

# Die Weihnachtsbeute 2019!

Aktionskreis des Reinbeker Kirchentisches bittet um Spenden

S. 27

## Reinbeker Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende

*Es gibt viel zu entdecken und auch das Café der Landfrauen mit leckeren Kuchen ist wieder dabei*

**Reinbek** – Es wird weihnachtlich rund ums Schloss: 90 Aussteller locken zum Besuch des 41. Reinbeker Weihnachtsmarktes am 2. Adventswochenende, Sonnabend, 7. Dezember, von 13 bis 21 Uhr sowie Sonntag, 8. Dezember, von 11 bis 18 Uhr. »Es ist eine gute Mischung der Aussteller«, weiß Susann Pötter. Sie hat den Weihnachtsmarkt im Schloss zum 21. Mal organisiert. Der Eintritt ist frei. Aber zum Gelingen des

Weihnachtsmarktes trägt nicht nur die Stadt, sondern auch der REINBEKER GEWERBEBUND wieder wesentlich bei. »Es ist nicht auszuschließen, dass die Besucher auch dem Weihnachtsmann begegnen«, verrät der Vorsitzende des Reinbeker Gewerbebundes, Jan Bode, der auch die hölzernen Märchenfiguren des Gewerbebundes wieder mitgebracht hat.

Die rund acht Meter hohe Nordmanntanne vor dem Schloss hat ein Reinbeker Bürger gespendet.

Der Besuch des Weihnachtsmarktes bietet übrigens auch Gelegenheit, die Ausstellungen *Prima Vista* von Carolin Beyer in der Galerie, sowie *Ultra Marin* der deutsch-dänischen Künstlergruppe *Der bewegte Koffer* im Krümmspanner zu besuchen, worauf Elke Gildenstein, Leiterin des Kulturzentrums Reinbek, besonders hinweist. **Weiter auf S. 2**

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Susann Pötter, Jan Bode und Elke Gildenstein (v.li.) freuen sich auf viele Besucher.

Ihre Nr. 1 als freier KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

**Auto & Technik**

„Alles rund um's Auto!“

**Zargari** GmbH

(040) 70 29 39-0  
Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde

Kommen Sie sicher durch die kalte Jahreszeit!  
Machen Sie jetzt Ihr Auto winterfest  
mit unseren Serviceangeboten.



- Reifenservice & Reifeneinlagerung
- Pkw, NKW, Reparatur & Service
- tgl. HU Abnahme durch die **DEKRA** & Abgasuntersuchung
- Autoglasarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung- & Lackierarbeiten
- Pkw-Waschanlage

Bei Inspektion/Reparatur sowie HU/AU erhalten Sie einen **kostenfreien** Mietwagen und eine **kostenfreie** PKW-Wäsche.

...gleich neben **OBI**

[www.auto-technik-zargari.de](http://www.auto-technik-zargari.de)

– Steuerberatung seit 90 Jahren –

**Buchhaltung · Steuern  
Jahresabschluss · Lohn**

**Wir übernehmen das für Sie!**

AUDIT CONSULT  
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG  
Steuerberatungsgesellschaft

Lindenallee 60 · 21465 Reinbek  
Tel.: +49 40/7 10 90 7-0  
audit@audit-reinbek.de

[www.steuer-zuteuer.de](http://www.steuer-zuteuer.de)

**AUDIT CONSULT**  
Steuern · Wirtschaft · Recht · Seit 1926

Immobilienverkauf -  
natürlich mit uns!



**ENGEL & VÖLKERS**

Engel & Völkers Sachsenwald GmbH  
Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek  
Tel. 040 - 75 11 47 90  
Sachsenwald@engelvoelkers.com

**HEUTE:**

Reinbeks Freizeitbad wird 40 s. 6

Wasserstoff - eine wichtige Säule der Energiewende s. 8

Ortsdurchfahrt Friedrichsruh für drei Wochen gesperrt s. 14

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig  
**Gartenarbeiten aller Art**  
Aktion: **Heckenschnitt**

Bäume, Büsche, Hecken schneiden,  
Baumfällern (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt  
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70



**NEW**  
**„ADVENT DRESSES“**  
**„ADVENT CASHMERE“**  
**„ADVENT SALES PRICES“**

Facebook @ ProseccoFashionReinbek

BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515  
SERVICE@PRO-SECCO.COM - WWW.PRO-SECCO.COM

Deutschland leuchtet orange



**Aumühle** – Seit 25. November erstrahlen in mehr als 100 Städten und Kommunen Deutschlands Wahrzeichen und Gebäude, darunter auch der hier abgebildete Bismarckturm in Aumühle orange.

Jedes orange angeleuchtete Gebäude ist ein Statement: **ZONTA SAYS NO! NEIN** zur Gewalt an Frauen und Mädchen.

Zonta beteiligt sich daher im Jahr seines 100-jährigen Bestehens erneut an »Orange The World«, der Kampagne der Vereinten Nationen zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen und Mädchen.

Öffentliche Institutionen, Organisationen, kleine und große Unternehmen unterstützen die Zonta Says NO-Aktivitäten der Clubs vor Ort: Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Reinbek-West unterstützt in 2019 ebenso wie die Gemeinde Aumühle wieder den ZONTA CLUB AUMÜHLE-SACHSENWALD E.V., der mit dem orange angestrahlten Kirchturm und dem orangenen Bismarckturm sowie dem Verteilen von Brötchen in besonderen Tüten in Reinbek, Aumühle, Wohltorf und Dassendorf ein Zeichen setzt: Gewalt kommt nicht in die Tüte.

**Weihnachts- und Sozialhilfswerk 2019 – Helfen auch Sie!**

**Wohltorf** – Zu Weihnachten soll in Wohltorf wieder die Aktion »Weihnachts- und Soziales Hilfswerk« durchgeführt werden. Dabei werden Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe und Grundsicherung mit einer Zuwendung bedacht. Auch werden Zuschüsse für Klassenreisen oder Ferienfreizeiten für Kinder einkommensschwacher Eltern gezahlt, wie auch in besonderen Fällen Unterstützungen für Behinderte und Kranke.

Dafür werden die Wohltorfer Bürger um Spenden gebeten, um »durch ihre Spende die Verbundenheit mit allen einsamen und benachteiligten Personen in Wohltorf auszudrücken«, so Bürgermeister Dürlich. Spendenkonto beim Amt Hohe Elbgeest: Amtskasse Hohe Elbgeest, Raiffeisenbank eG, IBAN DE27 2306 3129 0000 1520 05, Verwendungszweck: »Weihnachts- und Soziales Hilfswerk Wohltorf«. Eine entsprechende Spendenbescheinigung geht den Spendern Anfang kommenden Jahres zu. Dafür bitte die Spenderadresse angeben.

Die Gemeindevertretung hat nun beschlossen, wie im Jahr 2018 auch in diesem Jahr jedem Anspruchsberechtigten einen gleichen Betrag in Höhe von 100 Euro zukommen zu lassen und damit das Weihnachtsfest zu verschönern.

Susanne Nowacki

**41. Reinbeker Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende**

Es gibt viel zu entdecken und der Weihnachtsmann schaut auch vorbei



**Fortsetzung von Seite 1**

Im Schloss bieten (Hobby-) Kunsthandwerker – etwa ein Viertel der Anbieter sind neu dabei – sowie Vereine und Verbände weihnachtliche Waren, Teddybären, Gewürze, Öle und vieles mehr an.

Im großen Kaminzimmer zeigt der FILMRING REINBEK am Sonnabend um 14 und 17 Uhr sowie am Sonntag um 13 und 15.30 Uhr traditionell Filme für Kinder.

Der Rotarier-Nachwuchs vom Interact Club Hamburg-Bergedorf bietet im Gottorfzimmer am Sonnabend von 14.30 bis 18.30 und am Sonntag von 12.30 bis 16 Uhr für Kinder ein Glücksrad, Kinderschminken, Basteln und Malen an. Das Zelt der Pfadfinder hat draußen seinen Platz.

Das Bühnenprogramm bietet Bewährtes und Neues: Erstmals auf dem Weihnachtsmarkt zu hören ist der Gospelchor *Thomas' Friends of Gospel*, und zwar am Sonnabend um 15 Uhr.

Um 16.30 Uhr gibt es ein Grußwort von Bürgermeister Björn Warmer, um 17 Uhr ertönen weihnachtliche Klänge vom *Posaunenchor Reinbek* und um 18.45 Uhr hat das *SachsenwaldSound-Orchester* seinen großen Auftritt.

Am Sonntag startet das Programm um 11.30 Uhr mit dem Akustik-Trio *Indian Summer*. Ab 15 Uhr spielt das *Reinbeker Stadtorchester* und ab 17 Uhr stehen die *Billtaler Musikanten* auf der Bühne im Schlosshof.

Die Organisation der Stände in der Allee und auf dem Parkplatz am Schloss, wo sich wieder ein

Kinderkarussell dreht, hat wieder der Vorsitzende des Gewerbeverbandes Reinbek, Jan Bode, übernommen, der das Angebot vom Vorjahr toppen will, wie er sagt. Neben Kunsthandwerk gibt es Punsch, Glühwein (auch alkoholfrei), gebrannte Mandeln, Schmalzgebäck, aber auch Herzhafteres wie Grünkohl, Grillwurst, heiße Suppe, Pulled Pork und, und, und...

Für Besucher des Weihnachtsmarktes ist die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu empfehlen oder mit dem kostenlosen Shuttlebus des Gewerbeverbandes, der gekennzeichnete Haltestellen auf einer Rundstrecke zwischen Reinbek, Ohe, Neuschönningstedt und Schönningstedt anfährt. Sponsor des Busses mit 16 Sitzplätzen ist die Reinbeker Filiale der Hamburger Sparkasse. Die Haltestellenschilder werden von Geschäftsleuten aus der Region gesponsert. In diesem Jahr wird es insgesamt 17 Haltestellen geben (in Reinbek sieben, in Schönningstedt drei, in Neuschönningstedt fünf, Richtung Büchschenschenke eine und in Ohe ebenfalls eine Haltestelle), die der Bus auf seiner einstündigen Tour bedient. Nähere Informationen sind zu finden auf der Homepage [www.reinbeker-gewerbebund.de](http://www.reinbeker-gewerbebund.de)

Der Reinbeker Gewerbebund und die Stadt Reinbek wünschen für den Bummel über den Weihnachtsmarkt viel Freude und Kurzweil.

Christa Möller



**GOLD & SILBER ANKAUF**  
Alexander Dau

- Schmuck
- Bestecke\*
- Formsilber
- Zahngold\*\*

- Münzen/Barren
- Medaillen
- Uhren
- Diamanten

\* 90, 100, 800, 835, 925 etc.  
\*\* auch mit Zähnen!

Neu: Schließfächer in allen Größen zu vermieten



Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek  
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330  
[www.goldankauf-dau.de](http://www.goldankauf-dau.de)

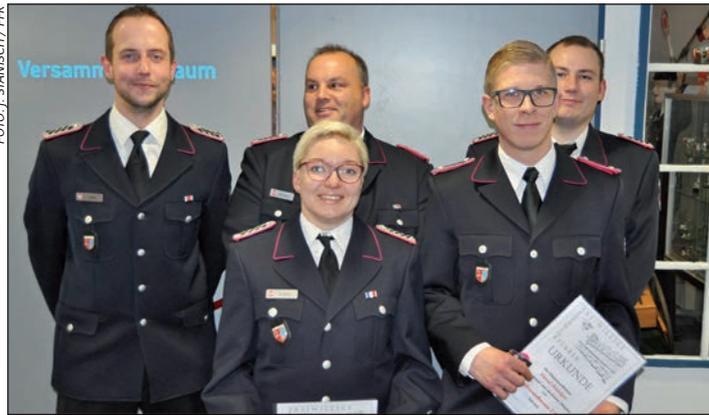
**BARGELD SOFORT**

# Ernennungen bei der Feuerwehr

## Mustersatzung des Landes macht Verwaltungsabteilung erforderlich

**Reinbek** – Seit der letzten Mitgliederversammlung der FF Reinbek ist es beschlossene Sache: Durch einstimmige Übernahme der Mustersatzung des Landes Schleswig-Holstein auf die Ortswehr ist die im Aufbau befindliche Verwaltungsabteilung festgeschrieben. Die Mitglieder der Verwaltungsabteilung haben den Status Feuerwehrfrau bzw. -mann, allerdings ohne die Verpflichtung zur Teilnahme am Einsatzdienst. Diese Abteilung ist eine rein interne Einrichtung und hat nichts mit der kommunalen Verwaltung der Feuerwehr zu tun. Ziel ist es, den Vorstand der Wehr von bürokratischen Arbeiten aller Art zu entlasten.

Im Rahmen derselben Versammlung wurden ein Gruppenführer und ein stellvertretender Gruppenführer gewählt. Nico Jenewein erhielt das Vertrauen der Wehr zur Übernahme der Gruppenführerfunktion, Marcel Rüdiger wurde



Hinten v.l.: Torben Noritz, Stefan Rietzke (beide Oberlöschmeister), Nico Jenewein (neuer Gruppenführer). Vorne: Britta Rietzke (20 Jahre Mitgliedschaft) und Marcel Rüdiger (neuer stv. Gruppenführer)

in einer spannenden Wahl in die Stellvertreterfunktion gewählt.

Die Kassenführerin der Wehr, Britta Rietzke, erhielt die Ehrenurkunde für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft. Ihren Mann Stefan und Kamerad Torben Noritz ernannte

Gemeindeführer Oliver Selke aufgrund ihrer Gruppenführerfunktionen zu Oberlöschmeistern.

Desweiteren beförderte Ortswehrführer Hans-Jörg Haase Franziska Rabe, Justin Lache, Deike Luther, Henrik Niemann, Marcel Rüdiger, Philipp Schießmann und Steven Wischermann zu Ober- bzw. Hauptfeuerwehrluten. Lukas Kösling und Marcus Bradtke-Hellthaler erhielten aufgrund ihrer Funktionen in Jugendfeuerwehr bzw. Vorstand die Schulterstücke zum Hauptfeuerwehrmann mit drei

Sternen. Die anwesenden Stimmberechtigten votierten außerdem einstimmig für die Übernahme der Kameraden Erik Müller und Thomas Körber in die Einsatzabteilung.

Erfreulicherweise haben wieder Reinbeker Bürger und Bürgerinnen den Weg zur Ortswehr gefunden. Kerstin Gottschalk sowie die syrischen Geschwister Diana und Danyal Albalaa unterstützen zukünftig die Einsatzabteilung. Für alle drei startet Anfang 2020 die Grundausbildung.

In kurzen Worten warf Gemeindeführer Selke einen Blick in die nächste Zukunft. So sind für die Reinbeker Wehr bis Ende 2022 unter anderem die Beschaffung einer Drehleiter und eines Wechselladerfahrzeugs mit drei Abrollbehältern als Ersatz für in die Jahre gekommene aktuelle Einsatzfahrzeuge vorgesehen.

## Winteröffnungszeiten der Recyclinghöfe

Stormarn/Lauenburg – Ab Montag, 2. Dezember, gelten auf allen 13 AWSH Recyclinghöfen die Winteröffnungszeiten. Bis Ende Februar 2020 schließen die Höfe dann werktags um 16 Uhr. Alle Adressen, betriebliche Schließzeiten und alles Wissenswerte rund um die Recyclinghöfe finden Sie hier: [www.awsh.de/recyclinghoefe/uebersicht/](http://www.awsh.de/recyclinghoefe/uebersicht/)

## Reparaturwerkstatt Glinde

**Glinde** – Der nächste Termin im Sozialkaufhaus Glinde, Mühlenstraße 3, ist am Mittwoch, 4. Dezember, 11-14 Uhr.

Alles, was man tragen kann, wird zu reparieren versucht. Vom zerrissenen Kleidungsstück oder dem verletzten Stofftier über andere Liebhäberstücke, wie Spieluhren oder Haushaltsgeräte vom Cassettenrekorder bis zum Fernsehgerät.

Die Reparaturen sind kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Wichtig: die zu reparierenden Geräte können nicht vorher im Sozialkaufhaus abgegeben werden – es wird nur in Anwesenheit der Kunden und, soweit möglich, mit ihnen repariert! Bedienungsanleitungen, Netz- und/oder Antennenkabel sowie mögliche Ersatzteile oder bei Näharbeiten die passende Garnfarbe sollten mitgebracht werden.

## Advents-Bücherflohmarkt

**Reinbek** – Die Reinbeker Bücherfreunde laden ein zum Flohmarkt am 7. Dezember, 10 – 14 Uhr, in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 4-6: »Genießen Sie beim Stöbern in unseren Weihnachtskisten leckeres Gebäck, Kaffee und Tee«, so ihre Offerte.

Und es gibt kistenweise (Historische) Romane, Klassiker, Erzählungen und Biografien, sehr gut erhaltene Kinder- und Jugendbücher. Auch Ratgeber und Sachbücher warten darauf, entdeckt zu werden. Verkauf geschieht nach »Librometer«. Die Einnahmen spenden die Bücherfreunde wie immer für neue Medien und Projekte der Stadtbibliothek Reinbek.

## Haspa Wentorf lädt zum Waffelbacken

**Wentorf** – Die Haspa-Filiale, Hamburger Landstraße 36, möchte sich bei ihren Kunden für ihre Treue bedanken und lädt am Donnerstag, 5. Dezember, von 15 bis 18 Uhr zum traditionellen Waffelbacken mit Punsch und Basar ein. Schüler des Gymnasiums Wentorf sorgen für die musikalische Begleitung.

**9 Zur Mühle RESTAURANT**

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 50 Personen

**Dezember Highlights**

**Halbe Ente** auf Chianti-Sauce, Apfelrotkohl und Mandelmakronen € 17,90

**Forelle Müllerin Art** auf einem Gemüsebett mit gerösteten Kartoffeln und Honig-Sensauce € 15,50

**MITTAGSTISCH** MONTAG – SAMSTAG  
VON 11.30 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 8,50

- Gulasch Jäger Art** mit Wildreis und Rosenkohl
- Curry-Pfanne** mit Putenstreifen, flüchtiger Sauce und Butterreis
- Welsfilet** gegrillt auf Paprikaschaum-Sauce, Petersilienkartoffeln und Bouillon-Kartoffel

- Krustenbraten** mit Grünkohl, gerösteten Kartoffeln und Bratensauce
- Spaghetti Carbonara** mit geräucherem Schinken und Käsesahne-Sauce
- Fischvariationen** mit Röstkartoffeln, Rote Bete und Bärlauch-Sauce

**Winterliche Dauerrenner**

**Grünkohl** mit Kassler, Kochwurst und Bauchspeck, dazu servieren wir Röstkartoffeln € 15,90

**Kalbsleber** mit Apfelmus, Röstzwiebeln, hausgemachtem Kartoffelpüree und Apfelmus € 15,90

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 11–23 Uhr, Fr. u. Sa. 11–24 Uhr, So. 10–23 Uhr  
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 72 81 05 38, [www.zurmuehlereinbek.de](http://www.zurmuehlereinbek.de)

**LANTZ 88**

**Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft**

**Jetzt 20% Zuschuss sichern\***

Direkt vom Hersteller bei  
**J. Lantz Fenster und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 • 22946 Trittau  
Tel. 04154 -84 300 • Fax -82 308  
[www.lantz.de](http://www.lantz.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr  
\* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KFW

**Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde**

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

**Dr. med. dent. Frauke Reichert**  
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek  
Telefon: 040 - 727 95 97  
[www.dr-frauke-reichert.de](http://www.dr-frauke-reichert.de)

## »Sich die Weite im Denken bewahren und im Glauben getragen fühlen.«

*Bente Küster, neue Pastorin in Reinbek-West, lässt sich gern überraschen.*

**Reinbek** – Ihr Büro sieht noch etwas provisorisch aus, erst seit Anfang November ist Pastorin Bente Küster in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Reinbek-West am Täbyplatz im Einsatz. Sie hat das Amt von Pastorin Ursula Wegmann übernommen, die die Gemeinde nach dem Weggang von Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl vertretungsweise betreut hatte.

»Ich bin sehr Ostsee-verbunden«, erzählt Bente Küster. Die gebürtige Kielerin ist in Heikendorf in einem Pastorenhaushalt aufgewachsen, »direkt am Meer«, als jüngstes von drei Kindern. Später hat sich die Familie noch um einen Pflegebruder aus Paraguay erweitert. Sie sei in der Kirchengemeinde groß geworden, sagt sie mit Blick auf Kindergottesdienste und Jugendgruppen. Als sie 15 war, zog die Familie nach Preetz.

Mit 16 Jahren ging sie zum ersten Mal von zu Hause weg, für ein Jahr in den Bundesstaat Mato Grosso, den »Wilden Westen« Brasiliens. »Es war toll zu sehen, wie man in eine Welt kommt, die einem so völlig fremd und verschlossen ist und wie sich diese Welt so langsam öffnet und Menschen zu Freunden werden, die man vorher nicht verstanden hat.«

Nach dem Abitur in Preetz entschied sie sich für ein Studium Generale am Tübinger Leibniz Kolleg. »Das möchte ich allen Abiturienten, die nicht wissen, was sie machen sollen, ganz doll ans Herz legen«, sagt sie, denn dort können alle Studienrichtungen ausprobiert werden. »Man muss keine Scheine machen, bekommt keine Noten, kann frei entscheiden, was einen interessiert.« Sie favorisierte zunächst Germanistik und Kulturwissenschaften, hat dann jedoch gemerkt, dass sie die Fragen der Theologie am meisten bewegt haben: »Der Sinn des Lebens, wovor haben wir Angst, existenzielle Fragen, die Zukunft der Kirche, dass wir eine gute Botschaft haben.« So studierte sie in Münster Theologie, nutzte dann die Möglichkeit, nach Berlin zu wechseln. »Es war spannend zu sehen, wie Kirche dort funktioniert, wo die Kirche nicht in der Mitte des Dorfes steht.«

Später studierte sie in Buenos Aires in Argentinien, wo sie in Menschenrechtsorganisationen mitarbeitete. Die Parallelwelten, der Reichtum einerseits und die Armut andererseits und die in Südamerika entstandene Befreiungstheologie beschäftigen sie: »Weniger hierarchisch denken, wie die Bibel etwas sein kann, was uns hilft. Handeln, helfen, sich einbringen, dass man politisch sein muss.« Tief beeindruckt habe sie, dass die Argentinier aus ihrem Glauben heraus handeln.

Im Studium ist sie viel gereist und hat Praktika gemacht, unter anderem im interreligiösen Dialog in Israel und Palästina hat sie mit Erschreckendem gesehen, wie unfrei die Menschen in der West Bank leben. »Da ist mir deutlich geworden, wie wir hier leben können: Offene Grenzen, dass wir fahren können, wohin wir wollen. Das ist etwas, das wir bewahren müssen«, betont die 33-Jährige, die sich in Argentinien mit der Aufarbeitung der Militärdiktatur befasste und später mit der kommunistischen Diktatur in der DDR. Ein Praktikum dazu machte sie bei der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der kommunistischen Diktatur. Zu diesem Thema hat Bente Küster auch ihre Examensarbeit geschrieben und gesehen, dass es in unterschiedlichen Gesellschaften ganz ähnliche Fragen gibt – und Dinge, die zwischen den Menschen stehen.

Nach dem Examen in Hamburg hat sie drei Monate in Tansania mit Massai zusammenge-



FOTO: CHRISTA MÖLLER

»Ich habe große Lust, Familienarbeit zu machen«, sagt die junge Mutter zweier Töchter.

lebt. »Ihr Gottvertrauen hat mich geprägt.« Es sei wichtig, sich dem Leben zu stellen, aber auch Fragen zu Sterben und Tod.

Ganz andere Einblicke bot das Vikariat in Langenhorn, »in einem Stadtteil multikulturell und gutbürgerlich.« Zwei Jahre lang

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

war sie danach als Pastorin in Bad Schwartau, bevor sie jetzt nach Reinbek kam, wo sie mit ihrer Familie lebt. Ihr Mann Benjamin ist Lateinlehrer.

Und sie beobachtet ihr neues Wirkungsfeld. »Die Kirche als Anlaufpunkt für Menschen, die nicht von sich aus kommen, das funktioniert in Reinbek-West mit der Suppenküche und dem Kirchentisch«. Ihre Idee: »In Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Schulen könnten beispielsweise Angebote geschaffen werden, die Eltern und Kinder ansprechen und sich in den Alltag integrieren lassen wie etwa die Abendkirche, wo die Kinder zur Ruhe kommen könnten.« Und sie hat Pläne: »Ich habe große Lust, Familienarbeit zu machen«, sagt die junge Mutter zweier Töchter, drei Jahre bzw. sieben Monate alt, sie würde sich wünschen, dass Kirche für Kinder und Jugendliche zum Zuhause werde. Im Rahmen der interreligiösen Öffnung könnten Rituale wie Fastenbrechen oder die Ostertradition zusammen mit Muslimen gestaltet werden.

Ein Bibelvers steht für Bente Küsters Lebensmotto, sich die Weite im Denken zu bewahren und sich im Glauben getragen zu fühlen: »Du stellst meine Füße auf weiten Raum.« In ihrer knappen freien Zeit liest sie gern und hat Spaß am Reisen. Während der Elternzeit war die Familie zwei Monate mit dem Wohnmobil durch Frankreich und Spanien unterwegs. »Das Ursprüngliche ist genau das, was mich reizt, dass man nicht so richtig planen muss, was passiert am nächsten Tag, dass man vieles auf sich zukommen lassen, die Routine durchbrechen und andere Perspektiven einnehmen kann. Ich bin gern spontan, werde gern überrascht«, verrät sie.

Christa Möller

**Wir wünschen unseren Tänzerinnen und Tänzern ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!**

**Unsere neue Paartanz-Saison startet am 7. Januar 2020!**

Freie Plätze in den Kindertanz- und Hip Hop Kursen ab Januar 2020:



**Minis 3-4 Jahre**

Mo., fortl. 15.15 Uhr und Fr., fortl. 15.15 Uhr



**Maxis 5-6 Jahre**

Mo., fortl. 16.25 Uhr



**NEU: Maxis 4-6 Jahre**

Fr., fortl. 14.30 Uhr



**NEU: Juniors 6-8 Jahre**

Mi., fortl. 15.15 Uhr



**NEU: Juniors 8-10 Jahre**

Mi., fortl. 16.20 Uhr



**Hip Hop 8-18 Jahre**

Mo. und Do. verschiedene Altersstufen

Alle Kurse laufen jeweils 60 Min., Honorar € 30,-

**Unser Büro ist Mo.-Fr. von 15-19 Uhr für Sie geöffnet.**

21465 Reinbek · Bergstraße 8 (Am Rosenplatz)

Tel. 040 728 13 157 · Fax 728 13 257

www.tanzschuleschaper.de · info@tanzschuleschaper.de



# Tanzen: Erwerb Dt. Tanzsportabzeichen

Nach einjähriger Pause war es in diesem Jahr endlich wieder soweit. Die Tanzsportabteilung lud ihre Mitglieder zum Erwerb des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) ein. Die Tänzerinnen und Tänzer der Hobbytanzgruppen von Rabea Tilch und Birgit Bendel-Otto sowie ein Turnierpaar nutzten die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen und das sogenannte Sportabzeichen für Tänzer zu erwerben. Neun Paare trauten sich unter den Augen des Prüfers Martin Schumann aufs Parkett. Dabei waren auch Paare, die erst seit knapp einem Jahr in der Tanzsportabteilung aktiv tanzen. Auf der anderen Seite wurde auch um das seit diesem Jahr neue Brillant-Abzeichen und das über 10 Tänze getanzt. Selbstverständlich gehört ein wenig Lampenfieber und Nervosität zu so einem Ereignis dazu. Denn normalerweise steht keines



der Paare allein auf der Fläche. Aber alle Teilnehmer\*innen waren von ihren Trainerinnen so gut vorbereitet, dass sie ihre Prüfung mit Bravour bestanden. Inzwischen ist es auch zur Tradition geworden, den Nachmittag in gemütlicher Runde bei Kaffee, Kuchen und einem Gläschen Sekt ausklingen zu lassen.

Die Tanzsportabteilung gratuliert zur erfolgreichen DTSA-Abnahme: Cornelia Bauer (Gold),

Silvio Bauer (Gold), Tina Drückhammer (Gold), Gabi Erlandsson (Silber), Rüdiger Frank (Gold), Angela Müller (Gold), Klaus Müller (Gold), Dorothea Neumann (Bronze), Moritz Neumann-Schulz (Bronze), Julia Puschmann (Gold), Maik Puschmann (Gold), Axel Rieckenberg (Silber), Birgit Schuldt (Brillant über 10 Tänze), Thomas Schuldt (Brillant über 10 Tänze), Liana Tilch (Bronze).

# Karate in der TSV – eine Erfolgsgeschichte

Seit 30 Jahren besteht die Karatesparte in der TSV bereits. Dies wurde am 21.9.19 mit einem großen und sehr gut besuchten Lehrgang mit anschließender Grill und Tanzparty mächtig gefeiert. Es gab Ehrungen des Deutschen Karate Verbandes für Kurt Nehlsen und Timo Stieger-Fleischer, welche mit der goldenen bzw. gold-silbernen Ehren-Medaille ausgezeichnet wurden, für ihre vielen Jahre des Einsatzes für unseren Verein. Auch der Verein selber wurde ausgezeichnet mit der gold-silbernen Plakette des DKV. An diesem Tag wurden auch Prüfungen (Schüler und Meisterprüfungen) abgehalten. Die TSV-Kämpferin Pauline Sattler konnte mit einer tollen Prüfung am Ende den Schwarzen Gürtel (1.Dan) in Empfang nehmen. Zwei Schwarzenbeker bestanden den 2. Dan. Beim Lehrgang und der Party kamen viele alte Weggefährten vorbei, alte Geschichten wurden erzählt und es gab einen Film-



Rückblick mit vielen alten Fotos der letzten 30 Jahre etc., bei dem viel gelacht wurde! Anschließend wurde mächtig getanzt und gefeiert -einfach eine tolle Party. Zurzeit sind wir ca. 130 Mitglieder und haben auch dieses Jahr wieder mächtige Erfolge im Wettkampf vorzuweisen, aber auch im Breitensport sind wir fleißig. Wir bieten Breiten- und Leistungssport und jeder kann sein Karate individuell trainieren. Jede(r) ist herzlich willkommen reinzuschauen und mitzumachen! Vorkenntnisse bzw. Fitness wird nicht erwartet, auch das Alter spielt keine Rolle. Jeder wird da abgeholt wo er / sie gerade steht und kann Karate individuell erlernen.

Kurz und knapp möchte ich sagen, dass es bis dato wieder ein super erfolgreiches Jahr war! Es ist ein aufreibender Job Kinder / Ju-

gendliche / Erwachsene auf große Wettkämpfe vorzubereiten. Es ist nicht nur das Training an sich, sondern vor allem die Organisation und die Reisen. Aber es zahlt sich aus, wenn man die glücklichen Gesichter sieht und Freundschaften die entstehen. Leider ist dies alles noch um einen Faktor schwerer im Karate, da wir keinen echten Sponsor haben der uns unterstützt. Obwohl wir für die Gesellschaft eine Menge leisten, also für den Verein, die Stadt und das Land viele Erfolge erringen, haben wir bis jetzt immer noch keinen echten Sponsor gefunden der uns finanziell oder materiell unterstützt. Dies kann sehr gerne als Aufruf verstanden werden! Eine Auflistung der gesamten Erfolge ist auf der Homepage der TSV Reinbek unter dem gleichnamigen Artikel zu finden.

## Basketball – ein weiterer Sieg für unsere U16

Die U16 der TSV Reinbek hat am 24.11.2019 ein Heimspiel gegen den BBC Rendsburg bestritten. Nach verlorenem Sprungball gelang es den Spielern schnell, in das Spiel zu finden. In der Verteidigung wurde sich eher zurückgezogen, während im Angriff eine aggressivere Haltung eingenommen wurde. Im ersten Viertel führten die Reinbeker mit 16:12. Im zweiten Viertel konnten sie den Vorsprung mit gleichem Spielstil auf 39:32 ausbauen. So ging es auch im dritten Viertel weiter,

trotz der Tatsache, dass ein Spieler der TSV Reinbek aufgrund von zu vielen Fouls ausschied. Zum Ende des dritten Viertels führten die Reinbeker 60:48. Schließlich gewannen unsere Basketballer das Spiel mit 75:62, obwohl die Rendsburger das letzte Viertel für sich entschieden. Punkte & Fouls: Henry (8 P., 0 F.), Fides (6 P., 3 F.), Matthew (2 P., 0 F.), Finn (16 P., 5 F.), Lucas (0 P., 3 F.), Gianluca (16 P., 4 F.), Florian (23 P., 1 F.), Nico (4 P., 0 F.)



127 Jahre  
**TSV REINBEK**



## Änderung in unserem Adventskalender

Der im Adventskalender für den 15. Dezember angekündigte Basketball Familientag muss auf Grund einer Punktspiellansetzung auf 9 bis 12 Uhr verschoben werden. Im Anschluss könnt ihr um 13 Uhr unsere U16 im Spitzenspiel anfeuern und um 15 Uhr freut sich unsere Herren über zahlreiche Unterstützung.

## Kinderweihnachtsturnen

Am Montag, den 9. Dezember, findet wieder das traditionelle Weihnachtsturnen in der Uwe-Plog-Halle statt. In der Zeit zwischen 15 und 17 Uhr könnt ihr gemeinsam mit euren Eltern die Halle erobern. Alle Kinder sind herzlich willkommen.

## Capoeira für Erwachsene

Ab dem 8. Februar startet ein Capoeira Kurs für alle Interessierten ab 16 Jahren. Die ersten vier Termine werden, immer samstags von 11 bis 12 Uhr in der Uwe-Plog-Halle, als Kurs angeboten. Für Mitglieder der Turnabteilung entstehen Kosten von € 10,-, für Mitglieder der TSV € 20,- und für Gäste € 40,-. Aus diesem Kurs entsteht dann, bei genügen Interessenten, ab März ein festes Angebot zur selben Zeit. Doch was ist Capoeira überhaupt? Capoeira ist ein Kampftanz aus Brasilien. Die ursprüngliche Herkunft wird auf den afrikanischen »Zebirantanz« (namens Nigolo) zurückgeführt. Die afrikanischen Sklaven wurden während der Kolonialzeit nach Brasilien verschleppt. So gelangte auch die Kampfkunst von Afrika nach Südamerika, wo sie entsprechend ausgeübt und weiterentwickelt wurde. Charakteristisch sind hohe Drehsprünge, Drehkicks, Salti oder ähnliche akrobatische Bewegungen. Dies erfordert eine gute Körperbeherrschung. Kraft und Ausdauer sind ebenfalls von Vorteil. Deswegen eignet sich dieser Sport besonders für Jüngere bis hin zu Menschen mittleren Alters. Viel Spaß!

## Complete Body Workout

Im Complete Body Workout trainiert man nicht nur die Koordination und Ausdauer, auch seine gesamte Skelettmuskulatur, von der Arm- und Schulterpartie, über deine Rumpfmuskulatur bis hin zu Gesäß, Oberschenkel und Waden. Teilweise wird mit Hilfe von Fitness-Kleingeräten im Stand und auf der Matte trainiert. Deine Muskulatur wird stärker, widerstandsfähiger und formschöner. Alle Muskelpartien können zum Einsatz kommen - Muskelkater ist nicht ausgeschlossen. Durch unterschiedliche Übungsvariationen sind Einsteiger sowie Fortgeschrittene in den Kursen herzlich willkommen!

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.  
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22  
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699  
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,  
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr  
EMAIL: info@tsv-reinbek.de  
INTERNET: www.tsv-reinbek.de  
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 2.12.19

# Reinbeks Freizeitbad wird 40

*Eine Urkunde, ein Rückblick und viel Technik*

**Reinbek** - Diese besondere Sicht auf das Reinbeker Freizeitbad gibt es nicht oft: Zur Feier des 40-jährigen Geburtstages am 24. November durften Vertreter von Politik und Verwaltung einen Blick hinter die Kulissen werfen und das Innenleben des Bades besichtigen. Geschäftsführer Holger Kehl erläuterte die Funktion der Betriebstechnik. »In dreieinhalb Stunden kann jeder Liter Wasser einmal umgewälzt werden«, sagt er bezüglich der Wasseraufbereitung. Von den fünf Lüftungsanlagen des Bades sind zwei bereits modernisiert worden. Viel Geld ist im Laufe der Jahre in die Schwimmhalle geflossen. Denn nicht nur Gas, Wasser und Strom sind zu finanzieren, sondern eben auch Sanierung und Erneuerung. 2003 wurde ein separater Kleinkinderbereich ergänzt und 2007 die 70 Meter lange Wasserrutsche eingeweiht. 2014 wurde ein Blockheizkraftwerk in Betrieb genommen.

Schon vor dem 2. Weltkrieg hatte es Überlegungen zum Bau eines Freibades gegeben. 1962 befassten sich Politik und Verwaltung wieder mit dem Thema. 1976 wurde eine Projektgruppe Schwimmhalle eingerichtet, die den Bau eines Freizeitbades nach Plänen von Architekt Dr. Ing. Friedhelm Krieger vorschlug. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte zu und am 24. Februar 1978 erfolgte der erste Spatenstich. Der lange schneereiche Winter 1978/79 machte eine viermonatige Baupause erforderlich. Am 24. November 1979 war es dann soweit, das Freizeitbad konnte eröffnet werden. Die Ausstattung mit Strandkörben und künstlichen Palmen verhalf dem Bad zu seinem Spitznamen »Klein Florida.« Zu Gast an diesem Tag war auch Ulla Rademacher aus Reinbek. Die



Holger Kehl überreichte Ulla Rademacher neben einer Urkunde als zehnmillionste Besucherin auch einen Blumenstrauß und eine Jahreskarte für das Freizeitbad.

78-Jährige kommt seither zweimal wöchentlich zum Schwimmen – und wurde dafür jetzt belohnt. Als zehnmillionster Badegast war sie am 24. September registriert worden. Holger Kehl überreichte ihr eine Urkunde und einen großen Blumenstrauß. Zusätzlich hat sie ein Jahr lang freien Eintritt ins Schwimmbad und in die Sauna.

Rund 20 Besucher kommen schon seit vierzig Jahren ins Schwimmbad, wie der stellvertretende Betriebsleiter Thomas Mertz erzählt. Für 120.000 Besucher pro Jahr war das Schwimmbad konzipiert worden, 1980 wurden sogar 370.000 Badegäste gezählt, die sich etwa eine Stunde dort aufhielten. Heute sind es rund 170.000, die rund

drei Stunden bleiben.

Zum Team von Holger Kehl gehören derzeit neun Mitarbeiter und außerdem ein Auszubildender. Schon seit längerem wird ein zusätzlicher Fachangestellter für Bäderbetriebe gesucht.

Der Badebetrieb ist teuer, 2010 stand die Schließung bevor. Aber Bürger, Vereine und Verbände machten sich stark für den Erhalt ihres Schwimmbades und dank eines neuen Konzeptes einschließlich eines gedeckelten Zuschusses der Stadt auf 500.000 Euro pro Jahr konnte der Betrieb gesichert werden. Kaum jemand könne sich in Reinbek noch erinnern an eine Zeit ohne Freizeitbad, stellte Bürgervorsteher Christoph Kölsch

anlässlich der Geburtstagsfeier fest. Bürgermeister Björn Warmer hat seine halbe Jugend dort verbracht, wie er sagt, er war als Mitglied der DLRG-Rettungsschwimmerstaffel häufig zu Gast. Der begeisterte Schwimmer ist Schirmherr des Rutsch-Wettbewerbes. Dass das Schwimmbad auch in zehn Jahren noch Bestand hat, da ist er sich sicher: »Reinbek ohne Freizeitbad geht gar nicht.«

Christa Möller

## Blutspende-Aktion

**Reinbek** – Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit, in der viele Menschen mit Spenden Gutes tun, hat eine lebensrettende Blutspende eine ganz besondere Bedeutung, denn die nur kurz haltbaren Blutpräparate müssen für Patienten auch an Feiertagen zur Verfügung stehen.

Der DRK Ortsverein Reinbek ruft wieder zum Blutspendetermin, und zwar am Donnerstag, 12. und Freitag, 13. Dezember im Seniorentreff Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, jeweils von 15 Uhr bis 19.30 Uhr.

Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mit!

### Carsten Tautz Malermeister



Wärmedämmung und  
Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek  
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231  
Mobil 01 72 / 40 17 516

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir in  
**Aumühle, Wohltorf, Neuschönningstedt  
Schönningstedt und Reinbek**  
zuverlässige Austräger

Sandtner Werbung GbR · Tel. 040 - 72730117

**Wiech**  
Maurer & Betonbaumeister  
Baugeschäft seit 2002



Abbrucharbeiten · fachgerechte  
Altbausanierung · Betonarbeiten ·  
Maurer- & Putzarbeiten  
21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14  
wiechmarco@gmail.com

Alexandra M. Husung

RECHTSANWÄLTIN  
Fachanwältin für Familienrecht  
Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek  
Tel. 040/32 51 31 82  
www.rechtsanwaeltin-husung.de

## KLEINE KNEIPE

Wo Gemütlichkeit noch  
**GROSS**  
geschrieben wird!



Schulstraße 31 · 21465 Reinbek  
Tel. 040/728 10 846

### Ute Lohmeyer-Schwandt Steuerberaterin

Tel. 040 - 28 09 72 70  
Brunsbusch 6 · 21465 Reinbek  
www.lohmeyer-schwandt.de

## Frisurenland Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek  
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com  
Mo, Di, Fr 9 - 18 · Do. 9 - 20 · Sa 8 - 13 Uhr  
barrierefrei erreichbar



Verkauf Vermietungen

Margrit Hein IMMOBILIEN GmbH

Störmerweg 16, 21465 Reinbek  
Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88

## Weihnachtsbaumkugeln mit der besonderen Note

**Wentorf** – Auch in diesem Dezember öffnet die ag-Galerie, Friedrichruher Weg 68, am 2. Advent-Wochenende die Türen zu der kleinen aber feinen Advent-Ausstellung – diesmal sogar an zwei Tagen: Am 7. und am 8. Dezember gibt es in der stimmungsvollen und adventlichen Atmosphäre der Galerie kalligrafische Christbaumkugeln, kalligrafische Weihnachtskarten, kalligrafische Lichtobjekte, Postkarten, Kalligrafien von Antje Stapelfeldt, Fotografien von Tochter Laurena Stapelfeldt und mehr zu sehen. Außerdem beschriftet Antje Stapelfeldt mit



ihrer schönen kalligrafischen Handschrift individuell nach Wunsch Christbaumkugeln mit Namen, einem Weihnachtswunsch oder auch einem Weihnachtsgedicht.

Wer noch etwas Besonderes sucht: Diese kalligraphischen Kugeln sind ein sehr persönliches Geschenk. Ein kleiner »Vintage-Markt« rundet das Angebot ab.

Am Sonnabend können die Besucher in der Zeit von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag in der Zeit von 11 bis 16 Uhr bei Punsch und Gebäck in aller Ruhe die Ausstellung besichtigen – weit ab vom Trubel der großen Weihnachtsmärkte. Weitere Infos unter ☎ 040-7201277 oder [www.die-kalligraphikerin.de](http://www.die-kalligraphikerin.de)

## Glinder Mühlengespräche

**Glinde** – Bei den Mühlengesprächen der VOLKSHOCHSCHULE GLINDE, dienstags in der GLINDER MÜHLE, Kupfermühlenweg 7, geht es am **3. Dezember** beim Vortrag von Prof. Dr. Manfred Hanisch vom Historischen Seminar um Krisen: »Der Brexit - Die Flüchtlingskrise - Die Finanzkrise. Reflexionen über die Krisen der EU«. Unter dieser Überschrift entwickelt Prof. Hanisch vor dem historischen Hintergrund Szenarios, Rezepte und Reflexionen, die für und gegen eine erfolgreiche Bewältigung der

drei fundamentalen Krisen der Europäischen Union sprechen.

Und am 10. Dezember verschmelzen Bildende Kunst, Literatur und Pharmazie. Kunsthistorikerin und Literaturwissenschaftlerin Dr. Gabriele Himmelmann und der Industriepoetiker Dr. Peter Schmersahl schließen die Vortragsreihe, indem sie über Hexenkräuter, Flugsalbe und Walpurgisnacht referieren. Es gibt zahlreiche Pflanzenarten, die als »Hexenkräuter« gelten. Dazu zählen beispielsweise das Bilsenkraut oder der Eisenhut

und natürlich der Fliegenpilz und die Tollkirsche. Sie haben eine halluzinogene Wirkung und rufen so zum Beispiel ein Gefühl des Fliegens hervor. Deshalb wird ihnen nachgesagt, dass Hexen sie nutzen, um Flugsalben herzustellen. Damit sollen sich die Hexen eingerieben haben, um zum Blocksberg zur Walpurgisnacht zu fliegen. Und schon sind wir bei der Literatur und Kunst angelangt, war doch die Walpurgisnacht ein beliebtes Thema bei Goethe und Barlach.

## Bauchtanzkurse

**Glinde** – Sind Sie auf der Suche nach einer rhythmischen figurmodellierenden Bewegungsform? Tanzen ist ein besonders gesunder Sport für Körper und Seele! Tanzen hält fit und beweglich!

Am 8. Januar 2020 beginnen die neuen Bauchtanzkurse im Gutshaus Glinde unter Leitung von Reinhild Damm. Anfängerkurs: 8 Termine bis zum 27. Februar 2020 á € 8,- pro Termin, gesamt € 64,- pro Kursus, mittwochs von 16.45 – 18 Uhr. Fortgeschrittene 18.15 bis 19.30 Uhr, Kosten € 64,- (8 Termine), max. 12 Personen/Kursus.

Anmeldungen im Gutshaus Glinde bei Maren Schwardt unter ☎ 040-710004-15. Oder einfach zum Schnuppern mittwochs vorbeikommen!

## FREIE LAUENB. AKADEMIE *Fla*

Wentorf, Angerhof 18 d, ☎ 040-7204168

## Ist Astronomie romantisch?

**Wentorf** – Zum Jahresabschluss bietet die FREIE LAUENBURGISCHE AKADEMIE (FLA) einen romantischen Vortrag mit Blick in die Sterne. Es geht um Astronomie in der Zeit der Romantik am Beispiel der Geschwister Herschel. Wie entwickelte sich der dazugehörige Wissenschaftsbegriff im deutschen Idealismus zwischen Kant und Hegel? Wie stehen wir heute dazu? Mit durchaus persönlichen Einsichten von der Faszination des Sternenhimmels und der aktuellen High-Tech-Astronomie wird der Physiker Prof. Dr. Thomas Schramm von der Hamburger HafenCity Universität am Donnerstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr, im Angerhof, Hauptstraße 18 d, berichten. – Eintritt frei.

Hören begeistert!

**auric**  
HÖRGERÄTE

## Bis Weihnachten wieder gut hören

Weihnachten ist für viele Familien das schönste Fest des Jahres. Enkel erzählen Oma und Opa aus ihrem aufregenden Leben und Oma und Opa erzählen vom Weihnachtsfest in ihrer Kindheit. In der Kirche und beim Weihnachtsschmaus ist richtig was los – und mit einem Hörverlust wird es dann leider oft sehr schwierig. Darum empfehlen die Akustikmeister von Auric, sich jetzt noch in Ruhe um eine vernünftige Hörlosung zu kümmern. »Wir unterstützen Sie herzlich gerne. Wer jetzt zum Hörtest kommt, ist bis Weihnachten fit und kann das Fest mit der Familie richtig genießen!« rät Bastian Blau.

»Wir haben unsere Lager mit den besten und bewährtesten Techniken prall gefüllt um auf jeden Kundenbedarf vorbereitet zu sein – obendrein gibt's bis Weihnachten natürlich auch einen Weihnachtsrabatt« ergänzt Martin Wosnitza aus der Filiale in Reinbek. »Besonderen Komfort genießen Sie mit einer Akkulösung. Dann kümmern sich die Hörgeräte um alles vollautomatisch und unsere Kunden können sich ganz der Weihnachtsstimmung hingeben. Wenn Sie auf dem Weihnachtsmarkt einen Glühwein bestellen, stellt sich das Hörsystem automatisch darauf ein, wenn Sie dann auf der Heimfahrt im Bus ihre Ruhe haben wollen, schützt es Sie vor dem Gemurmel im Bus«, so Heiner Messerschmidt aus dem Fachgeschäft in Bergedorf.

»Auric bietet den kompletten Service einer Hörsystemanpassung von Anfang bis Ende aus Meisterhand. Es beginnt unverbindlich mit einem kostenlosen Hörtest und endet nach Beratung und Probezeit damit, das unsere Kunden zufrieden Ihre Hörgeräte tragen. Aber selbst dann sind Sie zu jeder Zeit herzlich zum kostenlosen Nachstellen oder für Wartungsarbeiten bei uns willkommen. Wenn Sie an Weihnachten richtig hören wollen ist jetzt der perfekte Zeitpunkt es anzugehen!«, so Bastian Blau.



**auric Hörcenter in Reinbek**  
Bahnhofstraße 6  
Telefon: (040) 73 60 15 15

**auric Hörcenter in Aumühle**  
Große Straße 22  
Telefon (04104) 6 95 23 03

**auric Hörcenter in Bergedorf im alten Penndorfhaus**  
Hinterm Graben 37  
Telefon (040) 24 83 51 18

**auric Hörcenter in Bergedorf Alte Post**  
Weidenbaumsweg 6  
Telefon (040) 98 67 15 20

[www.auric-hoercenter.de/reinbek](http://www.auric-hoercenter.de/reinbek)

## Hildegard Bräuer! Gratulation zum 100. Geburtstag!



**Reinbek** – Die AWO gratuliert ihrem langjährigen Mitglied Hildegard Bräuer ganz herzlich zum 100. Geburtstag. Damit ist sie genauso alt wie die Arbeiterwohlfahrt, die 1919 von Marie Juchacz als Arbeitsgemeinschaft für Arbeiterwohlfahrt innerhalb der SPD ins Leben gerufen wurde.

Margot Engel überbrachte die Glückwünsche des AWO-Ortsverein Reinbek, Heinz-Dieter Dühring gratulierte für den AWO-Kreisverband und überreichte außerdem die Glückwünsche des AWO-Landesverbandes und als Geschenk den Fotoband »Hundert Hundertjährige in Schleswig-Holstein«, den die AWO anlässlich ihres 100jährigen Bestehens herausgegeben hat. Hildegard Bräuer feierte ihren Geburtstag mit ihrer Familie und Freunden. Sie ist gebürtige Hamburgerin, lebt seit 58 Jahren in Reinbek und ist seit 72 Jahren mit ihrem Mann Manfred Bräuer verheiratet. Beide leben noch in der eigenen Wohnung. Sie nehmen immer noch interessiert am Leben teil.

Auch Bürgermeister Björn Warmer kam zu diesem Jubiläum und überbrachte die Glückwünsche der Stadt Reinbek sowie Urkunden von der Stadt Reinbek und vom Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein und kündigte eine Urkunde des Bundespräsidenten an.

## Verkehrssicherungspflicht – Baumfällarbeiten im Stadtteil Schönningstedt

**Reinbek** – Der Städtische Betriebshof wird im Stadtteil Schönningstedt, am Westufer des »Reetisches« und in Höhe des Grundstücks »Glieder Straße 3« eine stark geschädigte mehrstämmige Weide fällen. Die mehrstämmige Weide ist durch den Pilzbefall mit Hallimasch geschädigt und nicht mehr als ein stand- und bruchsicherer Baum einzustufen. Der holzeretzende Hallimasch-Pilz verursacht an der Weide intensive Weißfäule im unteren Stammbereich und an den Wurzeln und deshalb muss der Baum sofort gefällt werden.

Die Baumfällarbeiten sind für die 49. Kalenderwoche, am Dienstag, 3. Dezember beginnend, fest eingeplant. Witterungsbedingt kann es jedoch zu Terminabweichungen kommen.

Die Stadt Reinbek weist vorsorglich darauf hin, dass während der Baumpflegearbeiten mit Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen – auch für Fußgänger und Fahrradfahrer – gerechnet werden muss.

# Wasserstoff – eine wichtige Säule der Energiewende

*Welche Chancen stecken im Wasserstoff für die Speicherung erneuerbarer Energien und für eine umweltverträgliche Mobilität?*

**Reinbek** – »Die Energieversorgung von morgen wird sich gegenüber der heutigen stark verändern. Mit der Energiewende erleben wir gerade einen Wechsel der Energiesysteme. Zurzeit befinden wir uns in einer Übergangsphase von einem kraftstoffbasierten Energiesystem hin zu einem strombasierten Energiesystem«. Mit dieser Information begann Prof. Michael Fröba, Diplom-Chemiker und Energieforscher an der Universität Hamburg, seinen Vortrag vor interessiertem Publikum im bis auf den letzten Platz besetzten großen Sitzungssaal des Reinbeker Rathauses. Die Vortragsveranstaltung fand am 20. November 2019 auf Initiative und Organisation der BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf und der Klimaschutzinitiative Sachsenwald statt, unterstützt durch das Klimaschutzmanagement der Stadt Reinbek.

»Die Nutzung fossiler Brennstoffe wie Kohle, Erdöl und Erdgas zur Energiegewinnung wird bis 2050 abnehmen von heute 90 % auf schätzungsweise 50 % zugunsten regenerativer Energien wie z.B. Strom aus hauptsächlich Windkraft, Photovoltaik und Solarthermie«, fuhr Prof. Fröba fort. »Bei der Umstellung unserer Energieversorgung auf erneuerbare Energien werden wir künftig relativ große Mengen an Strom erzeugen. Da sie nicht alle sofort verbraucht werden können, ist die Speicherung von Strom essentiell.«

Energie lässt sich auf viele verschiedene Arten speichern: für kleine Energiemengen ist die Lithium-Ionen-Batterie gut geeignet, für größere Mengen ist z.B. Wasserstoff (H<sub>2</sub>) das geeignetere Medium.

»Dabei muss der Aspekt des Klimaschutzes im Hinblick auf die Decarbonisierung bei zukünftigen Überlegungen stets berücksichtigt werden«, so Prof. Fröba. »Wasserstoff sollte deshalb langfristig nicht wie bisher aus Erdgas, sondern mithilfe erneuerbarer Energien



**Prof. Michael Fröba** (z.B. Strom aus Windkraft) aus Wasser mithilfe der Elektrolyse hergestellt werden, damit das Klimaschutzziel, die CO<sub>2</sub>-Emission zu verringern, erreicht wird.« Die Wasserelektrolyse ist ein spezielles Verfahren, bei dem Wasser in seine Bestandteile Wasserstoff und Sauerstoff aufgespalten wird. Mit ihrer Hilfe lässt sich aus 9 L Wasser 1 kg sehr reiner H<sub>2</sub> herstellen, dieser reicht für eine PKW-Fahrt von 100 km. Der Preis für 1 kg H<sub>2</sub> beträgt € 9,50, ein von der Politik willkürlich festgelegter Preis, die Herstellungskosten betragen nur etwa die Hälfte.

Um die gespeicherte Energie aus dem Wasserstoff wieder nutzen zu können, wird die Brennstoffzelle eingesetzt. Sie ist im Prinzip der Umkehrprozess der Elektrolyse: aus Wasserstoff und Sauerstoff entstehen Wasser, Strom und Wärme. »Aber keine Sorge, der Ablauf ist anders als bei der bekannten Knallgasreaktion«, beruhigte Prof. Fröba die Zuhörer. Ohnehin läge für den Umgang mit brennbaren und explosiven Gasen und Flüssigkeiten genügend Erfahrung vor, man denke nur an Erdgas oder Benzin. Der Transport von Wasserstoff kann im LKW entweder als Gas unter Druck oder als tiefgekühlte Flüssigkeit erfolgen. Für die Lagerung von Wasserstoff bieten sich künstlich geschaffene Hohlräume in Salzstöcken an

(Salzkavernen), wie sie in den USA schon seit längerem im Einsatz sind.

Ein anderes, häufig eingesetztes Strom-Speichermedium, auch im Bereich der Elektromobilität, ist die Lithium-Ionen-Batterie, die sich zur Speicherung kleinerer Energiemengen eignet. Unter anderem wegen des verwendeten Cobalts ist diese Batterie allerdings relativ schwer. Leider kann man sie nicht beliebig groß machen, sodass ihre Kapazität nur für kürzere Streckenfahrten reicht. Ein weiterer Nachteil der Lithium-Batterie ist die Rohstoffproblematik. Einige Elemente wie Indium, Germanium und Gallium werden in ca. 50 Jahren nicht mehr zur Verfügung stehen. Auch Lithium und Cobalt stehen schon auf der roten Liste. Aktuell wird gerade an der Entwicklung von Lithium-Schwefel- und Metall-Luft-Batterien, die deutlich größere Kapazitäten aufweisen könnten, geforscht.

Für unsere Mobilität sind sowohl Batterie-basierte PKW, als auch Brennstoffzellen-basierte Modelle am Markt verfügbar. Ein Batteriebetriebenes Auto hat nach einer Ladedauer von einer halben Stunde an der Schnellladesäule (bzw. bis zu 14 Stunden an der Haushaltssteckdose) eine Reichweite von ca. 300 km, ein Brennstoffzellen-Auto dagegen hat nach einer Betankungsdauer von 3-5 min an der Wasserstoffzapfsäule eine Reichweite von ca. 500 km. Das Wasserstofftankstellennetz in Deutschland ist allerdings erst im Aufbau.

»Zukünftig wird es für verschiedene Anwendungsbereiche unterschiedliche Antriebe geben«, so die Prognose von Prof. Fröba. »Für die Mobilität werden Batterien für die Kurzstrecke und Brennstoffzellen für die Langstrecke sowie für den Schwertransport parallel benötigt.«

In seinem Vortrag zeigte Prof. Fröba Vor- und Nachteile sowie Grenzen unterschiedlicher Energiesysteme und Antriebsarten der Mobilität auf und machte deutlich, dass Wasserstoff ein idealer Energieträger ist. Leider hat die deutsche Automobilindustrie die Vorteile bisher ignoriert. In asiatischen Ländern ist man dazu schon sehr viel weiter. Schätzungsweise in zwei Jahren wird man auch bei uns vermehrt mit Wasserstoff betriebene Autos kaufen können.

Ausführliche und zahlreiche Fragen und Diskussionsbeiträge aus dem sehr interessierten und teilweise fachlich gut informierten Publikum trugen zu einer rundum gelungenen Veranstaltung bei.

Renate Sturm

*Heinrich Rathmann*  
gegründet 1871

Zum Fest frisches Wild und Geflügel

**NEU: Ente to go**

Vorbestellungen erbeten

**Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden schöne  
Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Reinbek · Bahnhofstraße 3 · Telefon 7 22 61 71

# Die Ladenzeile Mühlenredder erwartet Sie!



## »Nahversorgung ist unsere große Stärke«

- Inhabergeführte Geschäfte
- fachmännische Beratung
- wenig Energie- und Zeitaufwand für die Kunden
- Klönschnack oben drauf



WIR SORGEN DAFÜR, DASS ALLES LÄUFT.

**Im Dezember 2019:  
Einzelpaare stark reduziert!**

SCHUHREPARATUR • VERKAUF • ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK • MASSEINLAGEN • BANDAGEN • KOMPRESSIONSSTRÜMPFE

Mühlenredder 5 • Tel. 722 64 50  
9-12.30 + 15-18 • Sa. bis 12 • Di. geschlossen



Dessous & mehr ...  
**Schönes zum Verschenken**  
Bis 24. Dezember zahlen  
Sie 5 Euro weniger  
für jeden gekauften  
Gutschein ab 30 Euro!

Mühlenredder 5, 21465 Reinbek  
fon/fax 040-72810999; [www.dessous-reinbek.de](http://www.dessous-reinbek.de)



**Ideenreiches  
Schenken**

G. Küster • Mühlenredder 3  
Tel. 722 48 09

Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. v. 9 - 12.30 und 14 - 18  
Sa. v. 9 - 12 Uhr



*Wir machen's schön.*

Mühlenredder 7 • Reinbek • Tel. 722 67 38  
Di. - Fr. 8.30 - 18.30 • Sa. 8.30 - 13.30 Uhr



Inh. Doreen Schmalmack  
**Damenmode** von Gr. 36-48  
Mühlenredder 7 • 21465 Reinbek • Tel. 040/7237 5838  
Mobil 0176/5593 8201 • [doreenschmalcke@gmail.com](mailto:doreenschmalcke@gmail.com)

**Salon  
Wirkus**  
Damen- und  
Herrensalon

Mühlenredder 3  
Tel. 7900 7780  
Mi.-Fr. 8.30 -18 Uhr



**Cronsberg-Apotheke**

Ulrike Dannenberg-Wüstholtz  
zertifizierte Apothekerin für Naturheilkunde & Homöopathie

**»Gesundheit ist nicht alles,  
aber ohne Gesundheit ist alles nichts«  
Fragen Sie uns, wir sind immer für Sie da!**

Schauen Sie mal rein!  
Wir freuen uns auf Sie. Ihr Cronsberg-Team.

Mühlenredder 2 • 21465 Reinbek  
Tel. 722 67 15 • Fax 722 00 85

**Fenster • Türen • Rollläden  
Markisen • Reparaturen**

50% Rabatt auf Plissees, wenn  
Sie selber ausmessen und montieren!



Mühlenredder 7 • Reinbek  
Tel. 040/722 94 50  
Mo.-Do. 9-16 • Fr. 9-13 Uhr

## Jangwa Haus – Models gesucht

Rückenmassagen, Fußpflege, Gesichtsbehandlung, Kosmetik und integrative Heilkunde unter einem Dach



u.l.: Sandra Dietrich, Gaby Philipp und Cindy Mende

**Reinbek** – Das »Jangwa Haus« am Täbyplatz, Am Ladenzentrum 4, bietet mit Rücken-, Ganzkörper- und Fuß-Massagen, Fußpflege, Kosmetikanwendungen und Maniküre sowie den beliebten Jade-Thermal-Massage-Liegen alles für Ihre Wohlfühlmomente. Im Dezember gibt es wieder die beliebten Gutscheine – jetzt auch endlich mit Karte bezahlbar.

Inhaberin Gaby Philipp sucht für ihre beiden Lashstylistinnen Julia Gilde und Melanie Linow Models für Wimpernverlängerungen. Kosten für eine Neuanlage: nur € 35,-.

Auch die Fußpflege-Abteilung sucht Models – wer Probleme mit eingewachsenen Nägeln hat, kann im Jangwa Haus die neue Methode »Naspan« ausprobieren. Gaby Philipp: »Das ist weltweit die erste selbstregulierende Spange mit gleichzeitiger Zug- und Hebelwirkung und verspricht sofortige Schmerzfremheit der Patienten bei sofort sichtbarem Korrekturerfolg.«

Das »Jangwa Haus« hat keine geregelten Öffnungszeiten mehr. Vereinbaren Sie telefonisch Termine. Mehr unter [www.jangwa-haus.de](http://www.jangwa-haus.de) sowie unter ☎ 76115109.



## HOLZ IM GARTEN vom Holzhof.

Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz. 25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks, Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

**HOLZHOF**  
FRIEDRICHSRUH

Holzhof 1 · 21521 Friedrichsruf · Tel. 04104-2456  
Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr  
[www.holzhof-friedrichsruf.de](http://www.holzhof-friedrichsruf.de)

## CD-TIPPS

### Preiswerte Boxen und Alben

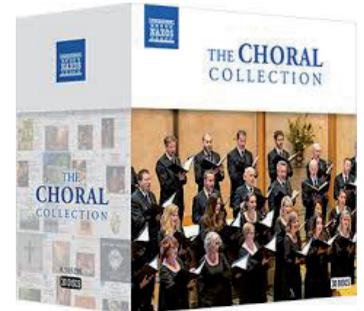
»Der vielseitigste und englischste der britischen Dirigenten«, befand Kritiker John Walsh 1997. Die Rede ist von Sir Andrew Davis (\*1944), 1989-2000 Chefdirigent des BBC Symphony Orchestra. Ihm, der am Pult aller größeren Orchester der Welt gestanden hat, widmete das Teldec-Label ab 1991 die Serie »The British Line«, die nun zum ersten Mal gesammelt in einer 16-CD-Box wiederauf-ersteht (Warner Classics) – für den britischen Radiosender Classic FM schlicht »Schnäppchen-Box des Monats« (August 2019): »herausragende Aufnahmen der großartigsten Musik aus der britischen Musik-Renaissance, spottbillig« (2,50 € pro CD!), »alle in exzellentem Klang«. Den größten Teil der über 50 Titel bilden (auf 6 CDs) die neun Symphonien von Ralph Vaughan Williams (1872-1958). »Davis hat den Schlüssel zu dieser Kombination aus Geheimnis, Drohung und berechtigtem Optimismus« (The Sunday Telegraph). Davis' individuelle Deutung dieser Werke zeigt sich unter anderem in unterschiedlicher Wahl der Tempi: Im Vergleich etwa mit den Einspielungen des Bournemouth Symphony Orchestra unter Kees Bakels (Naxos) nimmt er die 9. Symphonie gemächlicher, z.T. auch die 5. und 7. CD 3-7 beinhalten »die besten Elgar-Aufnahmen, die auf CD erhältlich sind. Erstens: Die Aufzeichnung ist superb, mit nahezu perfekter Balance und wirklich natürlichem Klang. Zweitens: Das Spiel des

BBC SO ist erstklassig, Davis als Dirigent stets inspiriert« (Grammophone). Gustav Holsts »Planets« mit »Egdon Heath«: »auffallend brillant« (Penguin Guide), Benjamin Britten's »A Young Person's Guide...«, »Bridge-Variations« und »Sea Interludes« – zu Recht begrüßt als »besonders guter Griff«, sowie gern Gehörtes von Michael Tippett (1905-1998) und selten Gehörtes von Frederick Delius (1862-1934) runden den 20-stündigen Hörgenuss ab. Ergänzt wird er durch den Live-Mitschnitt der 100. Folge der »Last Night of the Proms« (1994) mit »vielleicht dem schnellsten 'Belsazars Fest' (von William Walton), das je gespielt wurde« (Andrew Davis).

Das 1985 gegründete und auf historische Aufführungspraxis der Musik vorwiegend des 18. Jhdts. spezialisierte Ensemble »Concerto Köln« ist jetzt auf einer repräsentativen Kollektion zu erleben (10-CD-Box, Capriccio/Naxos). Zu hören sind über 50 Werke von 20 Komponisten, von denen manche, z.B. F. Durante, G. Brunetti, J. M. Kraus in einigen Konzertführern nicht auftauchen, aber hier auf je einer CD gewürdigt werden – ebenso F.-J. Gossec, der als eine der einflussreichsten Größen des Pariser Musiklebens gilt. Und, klar, A.Vivaldi, begnadeter Tonmaler (Sturm, Furcht, Trauer) und Meister der Vielfalt im Aufbau. Ein Album zeigt, wie verschieden die vier komponierenden Bach-Söhne sich neuen Strömungen öffneten; eines ist

der »Musica Napolitana« (D. Scarlatti, G.B. Pergolesi, L. Leo), eines der Musik aus Paris (z.B. J.-B. Davaux, Fr. Martin), eines vier Raritäten aus Spanien gewidmet. Eine Mozart-CD garantiert frohes Wiedererkennen. – Wer eine Appetit anregende Kostprobe dieser Truppe möchte, greife zu »Quinta Essentia« (Berlin Classics/Edel) mit acht der 16 Concerti grossi Fr. Geminiani, hinter denen sich die überarbeiteten Originale A. Corellis oft kaum noch heraushören lassen. »Das Beste, was G. geschrieben hat« (Ch. Bianchini).

Ohrenfreundlichen Dialogen können Sie lauschen, in denen Stephan Bormann (Gitarren) und Tom Götze (Bass) eine Fülle von Stimmungen heraufbeschwören – mit Originalen, ergänzt durch Stücke von Ph. Collins, H. Mancini und, ja, J.S. Bach (the 10string orchestra: clouds; acoustic music/rough trade).



Sie (und vielleicht auch gute Freunde) mögen Chormusik? Dann gönnen Sie sich (und auch ihnen) die wohl umfangreichste Sammlung dieses Genres (The Choral Collection, 30-CD-Box, Naxos). Sie bietet Werke von über 40 bekannten, z.T. für manchen neu zu entdeckenden Meistern und spannt den Bogen vom 12. Jhd. (Hildegard von Bingen, Leonin, Perotin) über das 15. (Agricola) und 16. Jhd. (Palestrina, Lassus, Gesualdo) sowie den Barock (Purcell, Vivaldi, Händel) bis ins 19. Jhd. (Rossini, Donizetti) und zu zeitgenössischen Komponisten (Penderecki, Pärt, Whitacre, Arnesen). Manche, z.T. bedeutende Namen sind vertreten durch ein Requiem (Mozart, Cherubini, Brahms, Dvořák, Fauré, Rutter) oder eine Messe (Palestrina, Haydn, Vaňhal, Janáček). Englische Madrigale und Lieder von Henry VIII bis ins 19. Jhd. beschließen die großartige Sammlung. Dargeboten werden diese Kleinode von 39 internationalen Ensembles und 58 renommierten Solisten unter Leitung von 23 Dirigenten. Einige Aufnahmen (Pärts »Passio«, Rutters »Requiem« und »Anthems«, Whitacres »Choral Music«, Pendereckis »Utrenja« und Dvořáks »Requiem«) wurden mehrfach preisgekrönt. Selbst wenn Sie dies oder jenes Werk schon besitzen (etwa J.S. Bachs »Magnificat«, Händels »Messias« oder Beethovens Kantate »Der glorreiche Augenblick«): Der nachgerade lächerliche Preis der Box (ab weniger als € 1,50 pro CD je nach Anbieter) machen den Kauf in jedem Fall lohnend.

Peter Steder

## Einbruch? ... bei mir nicht

**VELUX**  
Fachbetrieb

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis »Mechanische Sicherungseinrichtungen« der Landespolizei Schleswig-Holstein.

**Tischlerei Fischer**  
Berliner Straße 7 · 21509 Glinde  
**24-Std.-Notdienst**  
☎ 040/7 11 14 44  
[www.tischlerei-glinde.de](http://www.tischlerei-glinde.de)



## BESTATTUNGSVORSORGE – IHRE WÜNSCHE IN TREUEN HÄNDEN!



Die Geschwister  
Ingo Kleinert,  
Sybille Jacobsen &  
Marco Kleinert



OLLROGGE-KLEINERT  
BESTATTUNGEN  
SEIT 1912

BERGEDORF, WENTORFER STR. 2-4  
WENTORF, SOLLREDDER 7  
REINBEK, BAHNHOFSTR. 1

24 STUNDEN TELEFON 040 / 721 30 12 · [WWW.OLLROGGE.DE](http://WWW.OLLROGGE.DE)

# Individuelle Lösungen

Fachleute der Tischlerei Fischer entwickeln Ideen für Senioren, um in den eigenen Räumen so lange wie möglich gut zurecht zu kommen

**Glinde** – Die Tischlerei Fischer bietet neben traditionellen Arbeiten wie die Herstellung von Fenstern, Zimmer- oder Haustüren, Einbruchschutz oder Lichtschachtdeckungen auch individuelle Lösungen an. Dazu kommen Tischlermeister Peter Fischer und Björn Elfert zu ihren Kunden nach Hause, führen hier individuelle Gespräche und bieten aus ihrem Erfahrungsschatz hilfreiche Lösungen an. Beispielsweise Verbreiterungen von Türen – auch Terrassentüren – um diese für einen Rollstuhl passierbar zu machen, aber auch Zugänge, Hand-



FOTO: TISCHLEREI FISCHER

Peter Fischer, Inhaber der Tischlerei Fischer, zeigt eine Rampe, die als individuelle Lösung gebaut wurde. läufe oder Schwellen.

Auch spezielle Lösungen wie Treppenlifte und auch z. B. kleine elektrische Kräne, um im Treppenhaus leichter etwas nach oben oder unten transportieren zu können.

Gern werden auch vorhandene Schränke umgebaut, falls die Benutzer nicht mehr so hoch reichen können. Auch ein Fenstereinbau mit einem sehr tiefen Griff ist möglich.

Alles wird nach den individuellen Bedürfnissen der Kunden angefertigt und vor Ort fachmännisch montiert. Um in den eigenen Räumen so lange wie möglich gut zurecht zu kommen, sind solche kleinen Veränderungen oft sehr hilfreich. Zum Angebot des Fachbetriebes gehören außerdem Heizkörperverkleidungen, Fensterläden, Einbauschränke und die individuelle Wohngestaltung.

Weitere Infos gibt es bei der Tischlerei Fischer, Berliner Straße 7, 21509 Glinde, ☎ 040-7111444 und ☎ 040-7112255, www.tischlerei-glinde.de, eMail: fischer@tischlerei-glinde.de

## HARKE

Automobile | Motorräder | Service



HONDA



MITSUBISHI MOTORS

**AUTO HARKE GmbH**

Vertragshändler • Bergedorf & Bardowick  
Randersweide 59-61 • 21035 Hamburg  
Tel. (040) 735 935-0 • www.harke-motors.de

## Kirchengemeinde Reinbek-West

Nathan-Söderblom-Kirche  
Berliner Straße 4 · Reinbek  
Telefon 040 / 722 63 15



### Unsere Gottesdienste im Dezember/ Januar – wir laden herzlich ein!

- |  |  |
|--|--|
| <p>08.12. <b>2. Advent</b><br/>11 Uhr, Gottesdienst,<br/>Pastor i.R. Martin Hennig</p> <p>15.12. <b>3. Advent</b><br/>11 Uhr, Gottesdienst zur<br/>Begrüßung der neuen<br/>Konfirmand*innen,<br/>Pastorin Bente Küster</p> <p>22.12. <b>4. Advent</b><br/>11 Uhr, Gottesdienst<br/>mit Abendmahl (Wein),<br/>Pastorin Bente Küster</p> <p>08.12. <b>Heiliger Abend</b><br/>14.30 Uhr, Familien-<br/>Gottesdienst mit<br/>Kinderchor für Familien<br/>mit kleinen Kindern,<br/>Pastorin Bente Küster</p> <p>16 Uhr, Familien-<br/>Gottesdienst mit<br/>Konfirmand*innen,<br/>Pastorin Bente Küster</p> <p>17.30 Uhr, Christvesper,<br/>Propst Matthias Bohl</p> <p>23 Uhr, Christnacht<br/>mit dem Jungen Chor<br/>Reinbek, Pastorin Bente<br/>Küster</p> | <p>25.12. <b>1. Weihnachtstag</b><br/>11 Uhr, festlicher<br/>Abendmahlsgottes-<br/>dienst mit Trompete<br/>und Orgel, Pastorin<br/>Bente Küster</p> <p>26.12. <b>2. Weihnachtstag</b><br/>11 Uhr, Gottesdienst<br/>mit Harfe und Orgel,<br/>Propst i.R. Matthias<br/>Petersen</p> <p>29.12. <b>11 Uhr, Gottesdienst,</b><br/>Pastorin Bente Küster</p> <p>31.12. <b>Altjahresabend</b><br/>18 Uhr, Gottesdienst<br/>mit Abendmahl (Wein)<br/>Pastorin i.R. Regula</p> <p>05.01. <b>11 Uhr, Gottesdienst<br/>mit Abendmahl (Wein)</b><br/>Pastorin Bente Küster</p> <p>12.01. <b>11 Uhr, Gottesdienst,</b><br/>Pastorin Bente Küster</p> <p><b>Sonntag, 8. Dez., 17 Uhr,<br/>Abendsingen mit dem Jugend-<br/>chor, Leitung Jörg Müller, Eintritt<br/>frei</b></p> <p><b>Mittwoch, 11. Dez., 15 Uhr,<br/>Gemeindetreffpunkt, Weih-<br/>nachtsfeier mit Geschichten aus<br/>aller Welt.</b></p> |
|--|--|

## Stressbewältigung durch Achtsamkeit

**Wentorf** – Wer im neuen Jahr den Alltag mit mehr Ruhe und Zufriedenheit erleben möchte, kann dies im Kursus »Stressbewältigung durch Achtsamkeit« mit Katharina Pfundt (Foto) lernen. Dabei handelt es sich um die Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion (Mindfulness-Based Stress Reduction – MBSR)



Viele wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass ein MBSR-Kurs helfen kann besser mit Stress und chronischen Schmerzen umzugehen, sowie auch die Gesundheit stärken und die Lebensqualität steigern kann.

Nachdem die studierte Pädagogin viele Jahre lang als freiberufliche Trainerin und Wanderreiseleiterin tätig war, hat sie selbst vor fünf Jahren einen solchen Kursus gemacht. Durch das regelmäßige Üben der im Kursus erlernten Techniken und ihre Yogapraxis ist ihr Leben in den letzten Jahren ruhiger geworden. Heute ist sie selbst Yogalehrerin und wird nächstes Jahr die mehrjährige Ausbildung zur MBSR-Lehrerin abschließen.

Der Kursus besteht aus acht wöchentlichen Treffen, in denen verschiedene Techniken wie eine Körperreise im Liegen, einfache Körperübungen und Sitzmeditation erlernt werden und in denen die Teilnehmenden Informationen zum Entstehen von Stress und dem Umgang damit erhalten. Zeit zum Austausch gibt es auch und mit Hilfe von Audiodateien werden die Kursinhalte täglich zu Hause geübt.

Der Kursus findet ab 26. Januar 2020 immer Sonntagnachmittag in Wentorf statt und am 15.12. und 10.1. gibt es kostenfrei die Gelegenheit, mehr über die Kursinhalte zu erfahren und die Kursleiterin kennenzulernen.

Weitere Informationen: <https://www.katharinapfundt.de>

## Das Jahr geht, die Ablesekarte des E-WERK kommt

**Reinbek** – Die Jahresverbrauchsabrechnung 2019 für Strom und Erdgas steht vor der Tür. Dafür benötigt das E-WERK SACHSENWALD die Zählerstände aller Kunden im Netzgebiet.

Eine Ablesung durch das Fachpersonal des E-WERK wird zukünftig nur noch in größeren Zeitabständen erforderlich sein. Es werden rollierend alle drei Jahre in den jeweiligen Kommunen im Versorgungsgebiet die Zählerstände durch das E-WERK ermittelt. Dazu kommen Mitarbeiter des E-WERK persönlich bei den Kunden vorbei, um die Zählerstände aufzunehmen. Im Jahr 2019 beginnt das E-WERK in Reinbek. Ab 2. Dezember gibt es dort Besuch von den Ablesern, wochentags von 8 bis 20 Uhr und sonntags von 8 bis 17 Uhr. Sie nehmen die aktuellen Strom- und Erdgaszählerstände auf.

Für das Erfassen der Zählerstände in Aumühle, Barsbüttel, Glinde, Oststeinbek, Wentorf und Wohltorf erhalten die Strom- und Gas-Netzkunden eine Ablesekarte per Brief.

Wer die Karte im Briefkasten vorfindet, notiert die aktuellen Zählerstände, nimmt das Ablesedatum dazu und nutzt den QR-Code zum bequemen Melden der Daten per Smartphone, oder sendet die Karte per Post an das E-WERK oder gibt sie ab im E-WERK-Kundencenter, Hermann-Körner-Straße 61-63, Reinbek.

Die Ablesedaten müssen bis zum 4.1.2020 beim E-WERK sein. Wer Fragen hat, erhält weitere Informationen unter ☎ 040-72737370.

# Ruhe

## FINDEN IM ALLTAG

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

**MBSR 8-Wochen-Kurs**  
Sonntags, ab 26. Januar in Wentorf

Infoveranstaltungen  
15.12.2019 (So) + 10.1.2020 (Fr)

Information + Anmeldung  
[www.katharinapfundt.de](http://www.katharinapfundt.de)

## BUND-Umweltbrief

### Bauernproteste: Der Ärger ist berechtigt, die Adresse ist falsch,

Es ist zweifellos legitim, für die eigenen Interessen auf die Straße zu gehen. Die Bauerndemos aber transportieren leider vor allem eine Blockade- und Verweigerungshaltung, obwohl von Bäuerinnen und Bauern ein klarer Wunsch ausgeht: **„Redet mit uns.“** Veränderungen in der Landwirtschaft und in der Agrarpolitik sind dringend geboten.

Die Proteste sollten sich viel stärker gegen die Landesbauernverbände und den Deutschen Bauernverband richten. In diesen Verbänden wurde maßgeblich dafür gesorgt, dass es einen enormen Reformstau zu Lasten der bäuerlichen Strukturen gibt. Beispielsweise wurden der Umbau der Nutztierhaltung und eine Änderung des Düngerechts jahrelang blockiert. Verbesserung an der EU-Agrarpolitik werden ebenfalls abgelehnt. Dabei wären genau diese Fördermittel geeignet, die gestiegenen gesellschaftlichen Erwartungen an die Agrarbetriebe zu finanzieren.

Von allein schaffen das die meisten Bauernhöfe nicht. Der Strukturwandel, das Sterben bäuerlicher Betriebe und der Schwund der Artenvielfalt haben oft die gleichen Ursachen: Eine Agrarpolitik, die auf maximale Intensivierung und Exportorientierung setzt und vielfach einen ruinösen Wettbewerb zu Lasten von Mensch, Tier und Natur anheizt. Bäuerliche Landwirtschaft und der Schutz von Natur und biologischer Vielfalt dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Die für Höfe- wie Artensterben verantwortliche Politik muss geändert werden.

Wir brauchen dringend einen gesellschaftlichen Konsens über die Zukunft der Landwirtschaft. Dafür brauchen die Bäuerinnen und Bauern nicht nur den

eingeforderten Respekt, sondern auch gesellschaftliche Unterstützung – sowohl durch faire Erzeugerpreise, als auch durch Fördermittel und Programme. Das ist das Herzstück der dringend notwendigen Agrarwende. Das ist die Hauptaufgabe der Agrarpolitik. Der Umbau der Nutztierhaltung und des Ackerbaus mit darauf abgestimmten Agrar-Milliarden aus Brüssel können den jahrelangen Reformstau aufheben und der Landwirtschaft den Weg in eine gedeihliche Zukunft weisen.

INTERNET: [www.bund-stormarn.de](http://www.bund-stormarn.de)

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek  
eMail: [bund.reinbek@bund.net](mailto:bund.reinbek@bund.net)  
Jochen Bloch (1. Vors.), ☎ 040-7132550  
Renate Sturm (2. Vors.), ☎ 040-72813241

## Kostenloser Gehörschutz für einen sicheren Start ins neue Jahr

Reinbek – Die Firma Auric Hörgeräte, Bahnhofstraße 6, stellt den ersten 200 teilnehmenden Kindern im Alter von 2 bis 10 Jahren, ein Paar Gehörschutz pro Kind kostenlos zur Verfügung. Akustikmeister Martin Wosnitza aus Reinbek: »Schützen Sie Ihr Kind nicht nur am Silvesterabend zuverlässig mit unserem kostenlosen, maßangepassten Gehörschutz. Die Dauer der Anpassung beträgt ca. 20 Minuten. Den angepassten Gehörschutz können Sie nach 3 Werktagen abholen«. Das Angebot ist gültig vom 28.11. bis 19.12.2019.

AURIC HÖRGERÄTE, seit August 2018 in Reinbek, ist auch in Aumühle, Neuengamme und zwei Mal in Bergedorf zu finden, insgesamt gibt es in Deutschland etwa 80 Filialen. Zu den Leistungen zählen kostenlose Hörtests, Hörgeräte aller Hersteller mit kostenlosem Probetragen, Pflegemittel, unverbindliche Beratung, Tinnitusberatung sowie Gehörschutzprodukte. »Das besondere



beim AURIC HÖRCENTER ist, dass alle Kollegen Hörakustikmeister sind, so können wir eine optimale Beratung garantieren«, so Martin Wosnitza.

Mehr unter [www.auric-hoercenter.de](http://www.auric-hoercenter.de) ☎ 040-73601515 bzw. ☎ 04104-6952303.

### Rekordmeldungen für das Dt. Tanzsportabzeichen beim TSV Glinde

Glinde – Bei der Vergabe des Deutschen Tanzsportabzeichens Mitte November bei der Tanzsportabteilung des TSV Glinde war wieder einmal von Latein-Tänzen, Line-Dance über Standard oder Discofox bis hin zum Kindertanzen alles vertreten. In den Prüfungen der insgesamt knapp 150 DTSA-Abnahmen waren die Abzeichen Bronze, Silber, Gold, das große und kleine »Tanzsternchen« und zum ersten Mal in diesem Jahr die Auszeichnung »Brillant« zu vergeben.

Darüber hinaus begeisterten die kleinen Tänzer im Alter von 3 bis 8 Jahren das zahlreich erschienene Publikum zusätzlich in mehreren Gruppen unter den Leitungen von Nicole Jähmig, Tatjana Scherer und Anjuli Lippert mit hervorragenden Choreografien. Hervorzuheben ist die Teilnahme von Ilse und Heinz-Jürgen Wagner, die an diesem Tag zum 12. Mal teilnahmen und die erste und in diesem Jahr neu eingeführte Ehrennadel in Brilliant entgegennehmen durften. Prüfer Heinz Riehn vom TTC Harburg wurde unterstützt von Doris Bahr aus der Glinde Tanzsportabteilung. Bilder zu dieser Veranstaltung finden Sie auf [www.tanzsportglinde.de](http://www.tanzsportglinde.de)

## Ein Satz »Heiße Ohren« für die Spielgemeinschaft



Reinbek – Die Fußballkinder 2009 sind nun »groß« und sie trainieren im Winter nicht mehr in der Halle. Die Spielgemeinschaft TSV Glinde / TSV Reinbek ist aber für den Winter gewappnet. Dank der HAMBURGER SPARKASSE in Reinbek haben die 36 Kinder und die 4 Trainer warme Mützen erhalten. Trainer Jörn Wokel bedankt sich stellvertretend für die Spielgemeinschaft bei Wolfgang Steder, Leiter der Haspa-Filiale Reinbek für den Satz »Heiße Ohren«.

Eine Mutter hatte bei der Aktion »Sensationelle 5.000 Euro für das sportlichste Foto« mitgemacht. Auch wenn die Spielgemeinschaft nicht gewonnen hat, wollte die Hamburger Sparkasse trotzdem die Vereine unterstützen.

## KURSANA

Am Rosenplatz 12, ☎ 040-797500

### Weihnachtliches Singen mit Kindern

Reinbek – Die KURSANA VILLA REINBEK, Am Rosenplatz 12, lädt am Sonntag, 8. Dezember, 16 Uhr, zum weihnachtlichen Adventssingen ein. Die Lehrerin, Pianistin und Chorleiterin Christina Koller mit eigenem Musikstudio in Marschacht besucht mit sechs Schulkindern im Alter zwischen acht und elf Jahren die Senioreneinrichtung, um Bewohner und Gäste auf das Weihnachtsfest einzustimmen. – Eintritt frei.

Rollläden • Markisen  
Sicherheitseinrichtungen

**ROVERMA®**  
**RAJALUX®**

• Terrassenüberdachungen

**Seit 1979**  
**Ihr kompetenter Partner**

**Markisen zu Winterpreisen,  
Rollläden zu Top-Konditionen!**

Sofortreparatur • Umbau aller Fabrikate auf E-Antrieb möglich  
Wintergartenbeschattung • Markisen-Neubespannung  
Rollläden für Dachfenster • Sektionaltore • Garagentore

Inh. Th. Schleden • Hamburger Str. 4-8 • 21465 Reinbek

☎ **7 22 45 22** [vroverma@t-online.de](mailto:vroverma@t-online.de) • [www.roverma.de](http://www.roverma.de)

## Gemeinde fördert Vereine mit € 14.000

Neuer Antragsteller ist die Schützengilde Sachsenwald

**Wohltorf** – Einige Wohltorfer Vereine und Verbände haben bei der Gemeinde einen Zuschuss für das Haushaltsjahr 2020 beantragt. Alle Anträge wurden nun in der Gemeindevertretung einstimmig angenommen und viele Ehrenamtliche können sich auch 2020 über finanzielle Unterstützung aus Wohltorf freuen.

Die VHS Aumühle und Wohltorf erhält aus Wohltorf einen Zuschuss von einem Euro je Einwohner, also rund 2.400 Euro. »Der VHS geht es finanziell im Moment nicht so gut, weil die Sprachkurse für Flüchtlinge nicht mehr durchgeführt werden. Deren Zuschüsse fehlen jetzt«, berichtet Bürgermeister Gerald Dürlich. Im Jahr 2018 waren die gemeindlichen Zuschüsse auf 80 Cent gekürzt worden angesichts eines ehemals guten finanziellen Polsters. Jetzt ist der Zuschuss wieder auf dem alten Niveau. Außerdem wird das

Thies'sche Haus in der Wohltorfer Dorfmitte für Kurse der VHS zur Verfügung gestellt.

In den Vorjahren hatte der TuS Aumühle-Wohltorf einen pauschalen Zuschuss von 6.500 Euro erhalten und kann auch in 2020 mit diesem Zuschuss für die Jugendarbeit rechnen.

Neuer Antragsteller ist die Schützengilde Sachsenwald, die einen einmaligen Zuschuss von 4.000 Euro für die Sanierung der elektrischen Steuerung der acht Schießanlagen sowohl in Wohltorf wie auch Aumühle beantragte. Bürgermeister Dürlich betonte bei der Beratung der Zuschüsse im Sozial-, Schul-, Sport- und Jugend-Ausschuss, dass die Schützengilde jahrelang keine Zuschüsse erhalten habe.

Das Sachsenwald SoundOrchester erhält wie in den Vorjahren einen Zuschuss von 900 Euro und bereichert musikalisch Gemeinde-

veranstaltungen in Wohltorf und Aumühle.

Kinder und Jugendliche lernen bei der Jugendfeuerwehr und den Blaulicht-Minis Aumühle erste Handgriffe beim Bergen, Retten und Schützen. Dafür hat die Feuerwehr Aumühle einen Zuschuss von 45 Euro je Wohltorfer Mitglied beantragt. Derzeit sind es 10 Jugendliche und Kinder aus Wohltorf, die regelmäßig zum Dienst nach Aumühle fahren. Der Zuschuss beträgt für 2020 demnach 450 Euro.

Alle Zuschussempfänger legen der Gemeinde oder dem Amt Hohe Elbgeest einen Rechenschaftsbericht über die Verwendung der gemeindlichen Zuschüsse zur Prüfung vor. Somit ist die sachgerechte Verwendung von Steuermitteln sichergestellt.

Susanne Nowacki

## Ein Pavillon sorgt für Ärger

Soll der beliebte Jugendtreffpunkt bleiben?

**Wentorf** – Der Pavillon am Henkenhoop erhitzt die Gemüter. Viele Anwohner wünschen den Abriss, sie fühlen sich unter anderem belästigt durch fortwährenden Lärm der Jugendlichen, die Alkohol und Drogen konsumieren und sich auch abends und nachts gern dort treffen, wie sie beobachtet haben. Seitdem der Pavillon gesperrt ist, herrscht deutlich mehr Ruhe, die Nachbarn haben erhebliche Verbesserungen registriert. So habe sich beispielsweise die Aufenthaltsdauer der Jugendlichen geändert, hat ein Wentorfer festgestellt.

»Die Interessen der Anwohner stehen den Interessen der Jugendlichen gegenüber«, stellt Wentorfs Verwaltungschef Dirk Petersen fest. So hat sich der Kinder- und Jugendbeirat dafür ausgesprochen, den Pavillon an Ort und Stelle zu belassen. Wentorfs Politiker wollen vor einer endgültigen Entscheidung alle Aspekte der Angelegenheit prüfen und haben sich im Bürgerausschuss nun dafür ausgesprochen, den Jugendbeauftragten der Polizei zu ihrer nächsten Sitzung einzuladen.

Christa Möller



# center Kratzmann

**Sachsenwaldstr. 20**  
**21465 Reinbek / Schönningstedt**  
**Tel.: 040 / 78 87 72 74**  
**Fax: 040 / 78 87 72 75**

Für Druckfehler keine Haftung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.  
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

... Wild aus der Region ...

**Frischer Frischlingsrücken**

ohne Kn.

1 kg

**19.90**

**Rehkeule**

mit Kn. tiefgefroren

1 kg ~~14.90~~

**9.90**

**Frischer Hirschbraten**

a.d. Keule, schier

1 kg

**22.90**

**Frische Frischlingskeule**

mit Kn.

1 kg

**11.90**

**Frischer Rehrücken**

mit Kn.

1 kg

**32.90**

**Frisches Hirschfilet**

ohne Kn.

1 kg

**39.90**

**Frisches Hirschsteak**

a.d.Keule

100 g

**2.29**

**Frisches Frischlingsblatt**

mit Kn.

1 kg

**9.90**

**Frisches Wildschweingulasch**

1 kg

**14.90**

**Frisches Rehglasch**

1 kg

**16.90**

**Frisches Hirschgulasch**

ohne Kn.

1 kg

**16.90**

**Wildsalami**

ca. 200g Stück

100 g

**1.79**

**Wildschweinschinken**

SB-verpackt in Scheiben

100 g

**4.49**

**Hirschschinken**

SB-verpackt in Scheiben

100 g

**4.49**

**Wildschweinsticks**

„natur“ oder chili SB-verpackt

1 kg

**1.79**

**Wildmettwurst**

ca. 200 g Stück

100 g

**1.79**

**Wildsauerfleisch**

ca. 400 g Glas

**3.99**

**Wildleberwurst**

ca. 200 g Glas

**2.99**

**Wildpastete Wildberry**

ca. 200 g Glas

**3.99**

# Ortsdurchfahrt Friedrichsruh für drei Wochen gesperrt

Pächter des Restaurants Forsthaus befürchten Verluste

**Friedrichsruh** – Für drei Wochen wird ab Montag, 2. Dezember, die Ortsdurchfahrt Friedrichsruh gesperrt. Grund sind Asphaltierungsarbeiten auf der L 314. Für Anwohner und Beschäftigte bedeutet das weite Umwege nach Hause oder zum Arbeitsplatz. Die Pächter des Restaurants FORSTHAUS FRIEDRICHSRUH befürchten massive Umsatzeinbußen. Außerdem haben im Oktober die Sanierungsarbeiten an der L 208 zwischen Kuddewörde und Friedrichsruh begonnen. Aus Richtung Kuddewörde ist die Durchfahrt bis Ortsmitte Friedrichsruh zurzeit wieder möglich.

»Meine Mitarbeiter haben keine Chance, den Arbeitsplatz zu erreichen, wenn die Straße komplett gesperrt wird«, sagt Marc Matthias, Inhaber des Restaurants FORSTHAUS FRIEDRICHSRUH. Seit April führt er das Unternehmen zusammen mit seiner Partnerin Julia Andor. Besitzer des Forsthauses ist Gregor von Bismarck.

Da seit Beginn der Sanierungsarbeiten an der L 208 auch der Busverkehr zwischen Aumühle und Trittau komplett und ersatzlos eingestellt wurde, hat Matthias für seine Mitarbeiter, die kein eigenes Auto haben, bereits in Eigenregie einen Shuttleservice zur S-Bahn eingerichtet. Mit dem Zug bis Friedrichsruh zu fahren, ist auch keine Option – hier halten die Züge seit Jahren nur noch sonntags.

»Wenn die L 314 komplett gesperrt wird, erreichen uns die Gäste nur über Umwege«, so der besorgte Unternehmer. Die Warenanlieferung für das Restaurant wird ebenso auf Umwegen erfolgen müssen, genau wie die Lieferungen für das Blockheizkraftwerk, das Gregor von Bismarck seit fünf Jahren auf dem ehemaligen Sägewerksgelände in Friedrichsruh betreibt. »Wir wissen nicht, wie die Fahrer das Gelände erreichen werden«, so Bismarck.

Betroffen sind auch die Mitarbeiter der Otto-von-Bismarck-Stiftung, des Museums, der Schlossverwaltung und natürlich alle Anwohner in Friedrichsruh und im Witzhaver Viertel mitten im Wald.

Für Marc Matthias läuft im November und Dezember das Advents- und Weihnachtsgeschäft auf Hochtouren. »Wir schreiben jetzt alle Gäste, die gebucht haben, an und informieren über die Situation«, sagt er. Sollten die Tagesgäste ausbleiben, überlegt er sogar, einen Teil der Belegschaft in den Urlaub zu schicken.

»Bitte vergessen sie das Forsthaus nicht«, lautete Gregor von Bismarcks Bitte an potentielle Gäste. Im Blick hat er dabei die Restaurants am Mühlenteich in Aumühle, die im September aufgrund der Brückensperrung in Aumühle drei Wochen lang wie abgeschnitten waren. Dort



mussten die Pächter Umsatzeinbußen bis zu 80 Prozent hinnehmen.

Geplant ist, dass die Asphaltierungsarbeiten am 18. Dezember abgeschlossen sind. Ob der Zeitplan eingehalten werden kann, ist abhängig von der Witterung.

Stephanie Rutke

Gregor von Bismarck (li.) und die neuen Pächter des Forsthaus Friedrichsruh, Julia Andor und Marc Matthias, befürchten Umsatzeinbußen, wenn die L 314 für drei Wochen gesperrt wird.

## Anliegerversammlung des Bergedorfer Weges

**Wentorf** – Am Freitag, 15. November, fand abends in der Aula des Gymnasiums Wentorf eine Versammlung der Anlieger des Bergedorfer Weges statt, die zum Ziel hatte, sowohl eine Anliegerversammlung zu bestimmen als auch zentrale Vorgaben für die Erneuerung des Bergedorfer Weges festzulegen. Beides war notwendig, weil der Liegenschaftsausschuss der Gemeindevertretung eine Beteiligung der Anwohner an der Planung beschlossen hatte, nachdem der Protest der Bürger zur Ablehnung einer Vorlage geführt hatte, die das Fällen von 48 Bäumen vorsah. An der Versammlung nahmen mehr als 50 Anwohner – auch einige der in den Bergedorfer Weg einmündenden Straßen – teil. Vorher hatte es zahlreiche Absagen aus terminlichen Gründen gegeben, die aber mit der Zustimmung zum Ziel des Erhalts der Bäume verbunden waren.

Die Versammlung bestimmte durch Akklamation acht Personen, die für die Anlieger mit der Gemeinde die Erneuerungsplanung gestalten sollen. Besonders erfreulich ist dabei die Tatsache, dass der in Wentorf wohnende Weltforstwirtschaftler der Universität Hamburg, Professor Dr. Michael Köhl, zur Mitarbeit gewonnen werden konnte. Er ist gewiss nicht nur der Experte für Bäume und ihre klimapolitische Bedeutung, er sah die ursprüngliche Planung, 48 Bäume zu fällen, auch mit begründe-

ter großer Skepsis.

Als zentrale Vorgaben für die Erneuerung des Bergedorfer Weges legte die Versammlung den Erhalt aller gesunden Bäume und eine Verkehrsberuhigung durch regelmäßige Verengung der Straße fest. Der Erhalt der Bäume ist erstens notwendig, um den Charakter und die Qualität des Wohngebietes zu sichern. Er ist zweitens zur Kohlendioxidspeicherung aus klimapolitischen Gründen notwendig. Eine Ausgleichspflanzung junger Bäume kann die Speicherkapazität der bestehenden großen Bäume erst in Jahrzehnten erset-

zen. Gehandelt werden muss aus klimapolitischen Gründen jedoch nicht in Jahrzehnten, sondern jetzt. Die weitere Vorgabe der Verkehrsberuhigung ist erforderlich, weil die 30 km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung der Anliegerstraße Bergedorfer Weg zur Begrenzung von Abgasen und Lärm kaum eingehalten wird. Die Verengungen der Straße müssen insbesondere auch an den Stellen vorgenommen werden, an denen die Bäume direkt an der Straße stehen. Die Bäume werden durch die Verkehrsinseln zusätzlich geschützt.

Dr. Ernst Niemeier



## Das Jahr geht – der Ableser oder die Ablesekarte kommt!

Ab dem 2. Dezember 2019 erfasst das e-werk Sachsenwald in seinem Netzgebiet die Strom- und Gaszählerstände für die Jahresabrechnung. In Reinbek kommt wie gewohnt der Ableser\* zu Besuch und ist **wochentags von 8 bis 20 Uhr** und **samstags von 8 bis 17 Uhr** unterwegs.

In Aumühle, Barsbüttel, Glinde, Oststeinbek, Reinbek, Wentorf und Wohltorf werden das erste Mal vom e-werk **Ablesekarten** mit der Post verschickt.

Sie haben Fragen, wir sind persönlich für Sie da:  
Tel: (0 40) 72 73 73-70

[www.ewerk-sachsenwald.de](http://www.ewerk-sachsenwald.de)

\* Die vom e-werk beauftragten Ableser tragen ein Namensschild und können sich ausweisen!

Vor Ort für Sie da!

**ewerk**  
SACHSENWALD



## Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

**Tel. 040 / 728 13 540**

**FRIDAYFORFUTURE**

**»Es geht nicht um ein Stück Kuchen, es geht um die ganze Bäckerei!«**



FOTO: KAY BROCKMANN

So singt Dota, die Berliner Sängerin und studierte Medizinerin, in einem ihrer Lieder. Dota sang am vergangenen Freitag auf der weltweiten »FridayForFuture«-Demonstration in Berlin.

Starke Worte gab es auch auf der Hamburger Demo am 29. November: »wahrscheinlich wisst ihr nicht, was es heißt, keine Zukunft zu haben?«. »jetzt

müssen Kinder schon Kinder retten!«. Oder auch auf Englisch: »Denial is not a policy«. Die Teilnehmer des beeindruckenden Demonstrationzuges auf der Willy-Brandt-Straße versuchten verzweifelt deutlich zu machen, dass dies nicht irgendeine Demonstration ist, sondern dass es ihnen um die gesamte Welt geht .. und um ihre Zukunft. Kay Brockmann

**Stadt Reinbek stellt Portal zum Asbestfund Schulzentrum online**

Reinbek – Am 5.12.2018 wurde das Reinbeker Schulzentrum aufgrund eines Asbestfundes geschlossen. Die Versorgung der Schülerinnen und Schüler samt Betrieb der neuen Campus-schule sowie die Nachsorge für alle Betroffenen sind eine Daueraufgabe für die Stadtverwaltung. Seit Anfang dieser Woche steht das Onlineportal [www.reinbek.de/schulzentrum](http://www.reinbek.de/schulzentrum) zur Verfügung. Hier sind umfangreiche Informationen zum Thema Asbest im Allgemeinen und im Speziellen mit Blick auf das alte Schulgebäude sowie die Schadstoffgutachten zu finden. Im Mittelpunkt des Portals steht jedoch die Nachsorge.

Während alle aktuellen Schülerinnen und Schüler, welche das alte Schulgebäude besucht haben, in den nächsten Wochen eine Bescheinigung über den Schulbesuch erhalten, können ehemalige Schülerinnen und Schüler über die Internetseite eine Schulbescheinigung anfordern, falls sie eine Bescheinigung über den Schulaufenthalt wünschen.

Um sicherzustellen, dass sich die (ehemaligen) Schülerinnen und Schüler auch in den kommenden Jahren, womöglich auch weit darüber hinaus, an die Stadt Reinbek wenden können und die gewünschten Informationen erhalten, baut die Stadt eine Datenbank aller Aufenthalte von allen Schülerinnen und Schülern des ehemaligen Schulzentrums auf.

**Sandra Dietrich**  
Heilpraktikerin/  
Physiotherapeutin



**Integrative Heilkunde**  
Diagnostik und Behandlung  
in anatomischen Funktionsketten



- Viszerale Osteopathie
- Manuelle Therapie
- Beckenbodentraining
- Faszientherapie
- Kinesio-Taping
- Fußreflexzonen-therapie

Sandra Dietrich  
Am Ladenzentrum 4 (im Jangwa-Haus)  
21465 Reinbek  
Tel. 040 / 1812 1029 (AB)  
Mobil 0173 / 36 86 952

**Großer**  
**Weihnachtsbaumverkauf**  
auch zum Selberschlagen

**Gut Schönau**  
in Reinbek-Ohe

**vom 7. bis 23.12**  
**täglich von 10 bis 16 Uhr**

*2. Standort zwischen  
Schönningstedt und Aumühle  
an der Bismarck-Säule  
7.-23.12. tgl. von 10-16 Uhr*

*Am Wochenende mit Glühwein und Bratwurst*

Infos unter 04104 -2463 oder 0173 - 601 17 41  
[www.gutschoenau.de](http://www.gutschoenau.de)

"Ich würde ihn gern noch  
einmal sehen, bin mir  
aber unsicher."

**ETL**

Bestattungen  
E. LEVERENZ GMBH  
Seit 1933 an Ihrer Seite.

Reinbeker Weg 13  
21465 Wentorf

**040-730 28 00**

Wir machen den Tod begreifbar.  
Durch würdige Aufbahrungen.

[leverenz-bestattungen.de](http://leverenz-bestattungen.de)

# Ortsentwicklung Wohltorf: Informieren Sie sich am 4. Dezember

Wie wird Wohltorf in 20 oder 30 Jahren aussehen?



Wie soll sich das Wohltorfer Ortsbild in den nächsten Jahrzehnten entwickeln? Die Bürger sind zu einer Einwohnerversammlung am 4. Dezember um 20 Uhr in die Schulaula eingeladen.

**Wohltorf** – Seit längerem wird in Wohltorf über die zukünftige Entwicklung des 2.400 Seelen Ortes am Sachsenwald diskutiert. Bebauungspläne werden beraten, Bauanträge zurückgewiesen, Lärmschutz und bessere ÖPNV-Anbindung diskutiert, bezahlbarer Wohnraum und mehr Platz für Familien und Kinderbetreuung gefordert, eine Wohltorfer Mitte am Bahnhof könnte entstehen, die ärztliche Versorgung muss sichergestellt werden angesichts älter werdender Bewohner und zuziehender Familien.

Aber wie passt das alles zusammen? Wie wird Wohltorf in 20 oder 30 Jahren aussehen? Mitglieder des Bauausschusses fühlen sich zeitweise überfordert, als Laien langfristig wirkende Beschlüsse zu fassen. Sie vermissen den fachlichen Rat eines fachkundigen Planers. Darum sollte zum einen auf Antrag der SPD ein Beirat für Gestaltung eingerichtet werden, dessen versierte Mitglieder den Bauausschuss und die Gemeindevertretung beraten könnten (dR berichtete). Zum Anderen wollen die Wohltorfer Kommunalpolitiker in einem Dorfentwicklungskonzept die Vorstellungen der Bürger erfahren, wie sie ihren Wohnort heute und in Zukunft sehen.

Das AMT HOHE ELBGEEST hat sich nun landesweit auf die Suche nach vergleichbaren Gestaltungsbeiräten gemacht, berichtete Amtsdirektorin Christina Lehmann in der jüngsten Gemeindevertreterversammlung. »Grundsätzlich ist die Einrichtung eines Beirates für Gestaltung nach dem Kommunalverfassungsrecht zulässig. Das hat auch die Kommunalaufsicht bestätigt. Aber es ist zu bedenken, dass ein solcher Beirat für eine Gemeinde in der Größe Wohltorfs unüblich ist.« Städte wie Kiel oder Lübeck haben einen Gestaltungsbeirat. Insgesamt gibt es bundesweit in 130 von 11.300 Gemeinden einen Beirat für

Gestaltung. Meist sind dies touristische Hotspots.

Für kleinere Gemeinden bietet die Architektenkammer Schleswig-Holstein einen mobilen Gestaltungsbeirat an, in dem Experten verschiedener Fachrichtungen wie Architektur, Städtebau oder Dorfplanung bei Bedarf von den Kommunen gegen Honorar angefordert werden können.

»Wir haben mit unserem Antrag und den anschließenden Diskussionen eine Sensibilisierung für das Thema Ortsbild geweckt. Damit ist schon viel erreicht«, betonte SPD-Fraktionsvorsitzender Günter Nickel. Angesichts der Bedenken, was ein fest etablierter Beirat überhaupt bewirken kann, zog Nickel für die SPD den Antrag auf Einrichtung eines Beirats für Gestaltung zurück. Nun soll in den Fraktionen bis zur Gemeindevertretung am 4. Februar beraten werden, ob ortsansässige Fachleute zu den Beratungen im Bauausschuss hinzugezogen werden oder der mobile Beirat der Architektenkammer zum Einsatz kommen soll.

Konkreter wurde es bei der Beratung in der Gemeindevertretung am 19. November zur Bürgerbeteiligung bezüglich der künftigen Ortsentwicklung. Das Ortsentwicklungskonzept für die Gemeinde Wohltorf soll in Zusammenarbeit mit der HAFENCITY

UNIVERSITÄT HAMBURG (HCU) erarbeitet werden. Am 4. Dezember, 20 Uhr, findet dazu eine Informationsveranstaltung in der Aula der Grundschule, Alter Knick 22, statt. Dabei wird das Verfahren mittels Fragebögen vorgestellt, an dem sich Studierende der HCU von Januar bis März 2020 maßgeblich beteiligen werden.

Unter der Projektleitung von Dipl.-Ing. und Architekt Atilla Cinar, der an der HCU das Fachgebiet Architektur- und Siedlungssoziologie leitet und in Geesthacht ein Büro unterhält, sollen Studierende »eine baulich-räumliche Bestandsanalyse sowie eine bevölkerungsspezifische Untersuchung in Wohltorf durchführen«, heißt es in der Beschlussvorlage. »Das Fachgebiet Architektur- und Siedlungssoziologie entwickelt aus den Untersuchungsergebnissen planerische Schlussfolgerungen, die speziell die gesellschaftliche Entwicklung mit einbezieht.«

Die Untersuchung verfolgt das Ziel, den baulichen Bestand sowie die Bevölkerungsstruktur

in Wohltorf wissenschaftlich fundiert zu erfassen und damit die Grundlage für eine spätere Aufstellung und Ausgestaltung eines Raum- und Sozialraumkonzeptes zu schaffen. »Das ist schon etwas Besonderes«, betonte Amtsdirektorin Christina Lehmann. »Sehen Sie sich einmal Dorfentwicklungskonzepte in anderen Kommunen an. Die sind auf den ersten 20 Seiten fast deckungsgleich. Die HCU wendet besondere Methoden der Sozialforschung an, die sich von den gängigen Analysen abheben.«

Die Forschung der Studierenden ist der erste Arbeitsschritt des Konzeptes und endet am 31. März 2020. Anschließend beginnt der zweite Arbeitsschritt mit der Auswertung der Daten. Dafür wird eine Ausschreibung erfolgen, an der sich Fachbüros beteiligen können. Die ersten Ergebnisse sollen im Herbst 2020 vorliegen.

Susanne Nowacki



**GmbH & Co. KG**  
Klempner-,  
Installateurmeister  
und Heizungsbaubetrieb

**Frank DENZINGER**

Frühzeitig  
modernisieren  
und langfristig  
sparen!

Am Knick 6  
22113 Oststeinbek  
Tel. 0 40 - 678 33 38  
Reinbek 0 40 - 722 66 06  
service@frankdenzinger.com - www.frankdenzinger.de

Ihr Bad- und Heizungsspezialist Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

**SIE sollten Ihre Immobilie nicht verkaufen.  
Das machen WIR für Sie.**

**Neu: Demnächst auch am Spiekermarkt im Süderquerweg 95**

**J. BENTIN**

**Julia Bentin Immobilien**

**VERKAUF • VERMIETUNG**

**BEWERTUNG**

**HAUSVERWALTUNG**

Nutzen Sie unsere Kompetenz: 040 / 72 69 29 27. Ihre Julia Bentin  
Havighorster Weg 14 · 21031 Hamburg · [www.bentin-immobilien.com](http://www.bentin-immobilien.com)

J. Bentin Immobilien GmbH & Co. KG

**KLOSZ**

Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

**Eigener Kundendienst – [www.klosz.de](http://www.klosz.de)**

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

# Beirat wünscht mehr Mitspracherecht

Senioren fragen, der Bürgermeister antwortet

Wentorf – Wentorfs Seniorenbeirat wünscht sich mehr Mitspracherecht in den Ausschüssen. Zwar

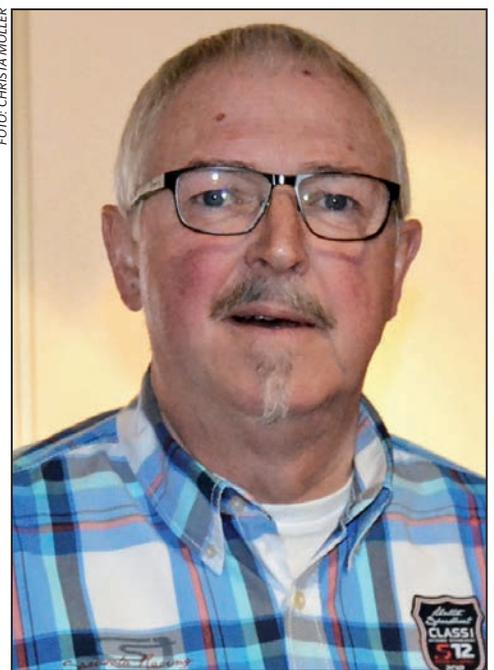
können sich Vertreter des Beirats nach vorherigen Beschlüssen zu bestimmten Tagesordnungspunkten

äußern, dies jedoch nur im öffentlichen Teil der Sitzungen. Im nicht-öffentlichen Teil gilt das nicht. Der Seniorenbeirat habe sich in den Ausschüssen ziemlich überflüssig gefühlt, wie Schriftführer Klaus Jonca sagte. »Es ist ja so, dass der öffentliche Teil auch nicht ganz uninteressant ist«, betonte Bürgermeister Dirk Petersen, der zur Sitzung im November geladen war und den engagierten Senioren empfahl, ihre Anliegen konkret in die Ausschüsse einzubringen und das Gespräch mit den Fraktionen zu suchen. »Wir werden die Fraktionsvorsitzenden demnächst in den Beirat einladen«, erklärte der Beiratsvorsitzende Klaus Venzlaff daraufhin.

Die Beiratsmitglieder hatten diverse Fragen an das Verwaltungsoberhaupt aufgelistet. Unter anderem erfuhren sie, wie er die Bevölkerungsentwicklung in Wentorf sieht. »Da ist nicht mehr viel Luft nach oben«, stellte Petersen fest. Die Einwohnerzahl liegt bei etwa 13.700 und könnte durch Nachverdichtung noch etwas steigen. »Die Grenze liegt bei etwa 14.000«, wie er erklärte. Und die Beiratsmitglieder wollten auch wissen, wie der Bürgermeister zum Thema Radfahren in Wentorf steht. Der passionierte Radfahrer antwortete, man könne in Wentorf Radfahren, »aber man braucht Mut dazu.« Gemeinsam mit einem Planungsbüro würden Verkehrssituation und Verbesserungsmöglichkeiten geprüft werden. Und auch, ob zusätzliche Schulen benötigt würden, wollten die Beiratsmitglieder wissen. Dazu kam ein klares »Nein – wir müssen aber in die Schulen investieren. Es wird wohl Extra-Räumlichkeiten geben für die Offene Ganztagschule.« Von der Größe her könne die Gemeinschaftsschule eine Oberstufe bekommen, dann werde mehr Raumangebot nötig. Der Bürgermeister erklärte, er gehe davon aus, dass die Hauptschule nahe der jetzigen Feuerwehr neuer Feuerwehrstandort werde. »Der jetzige Bedarfsplan fordert Dinge, die wir nicht bieten können, ein Neubau ist dringend nötig.« Übrigens, Entscheidungen trifft die Politik: »Ich bin nur jemand, der das umsetzt«, sagte Petersen.

Als Antwort auf die Frage, wie Wentorf für seine Bewohner attraktiver werden könne, nennt der Bürgermeister Veranstaltungen wie das Fest am Rathaus, das es 2020 wieder geben soll. Auch dass das Maibaumfest im nächsten Jahr

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Der Seniorenbeiratsvorsitzende Klaus Venzlaff will die Fraktionsvorsitzenden demnächst zur Sitzung einladen.

mit neuem Maibaum wieder stattfinden werde, »sei ein Beitrag zur Attraktivitätssteigerung.« Dass Wentorf durch den REWE-Neubau städtebaulich »einen positiveren Charakter« bekommt, davon ist er überzeugt, zumal dort unter anderem eine in Richtung Casinopark geöffnete Gastronomie geplant sei. Das habe die Politik gezielt so gewünscht. Auch in den ehemaligen Tedi-Standort soll ein Gastronom einziehen, wie Petersen weiß.

»Verwaltungsseitig sehr positiv« sieht der Bürgermeister die Gruppe *Wentorf blüht auf* und wünscht sich mehr Eigeninitiative aus der Bevölkerung.

Christa Möller

## Platz für 80 Bewohner an der Schanze

Container für geflüchtete Menschen

Wentorf – Die Gemeindevertretung hatte im September dafür gestimmt, aus verfahrenswirtschaftlichen Gründen die Zuständigkeit für alle Asylangelegenheiten im Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylbewerbern bis auf Weiteres dem Hauptausschuss zu übertragen. Und so befasste sich der Ausschuss auch am 18. November wieder mit der »Unterbringung von Asylsuchenden, Flüchtlingen und Obdachlosen«. Derzeit laufen die vorbereitenden Arbeiten an der Schanze. Dort sollen im Januar zunächst Container für 40 Bewohner aufgestellt werden. Auf der Fläche werde Platz für insgesamt 80 Personen geschaffen, wie Bürgermeister Dirk Petersen erläuterte. Für die Anwohner gab es Anfang November einen gut besuchten Informationsabend zum Thema. Der Bürgermeister betont: »Wir achten bei der Unterbringung darauf, dass die Ethnien passen.«

Christa Möller

**NEU Tonies Boxen & Hörfiguren**  
Wendt & Kühn Engel

Geschenkhans Steffens

playmobil LEGO Barbie NANA

- TopModel, Spiegelburg
- Playmobil, Lego, Emil
- Schleich & Pferdefreunde
- Kinder-Geburtstagskörbe
- Geschenkartikel

Ladenzeile Königsberger Str. 43 · Reinbek-Neuschönningstedt  
Telefon und Fax 040 - 710 70 12  
Geöffnet Mo. – Fr. 9 – 12.30 u. 14 – 18 · Sa. 9 – 12 Uhr

www.bennet-leverenz.de  
Familienunternehmen in 3. Generation

— BENNET P. —  
**LEVERENZ**  
BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBH

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

040 - 729 79 336  
0176 - 216 716 77

Enne Leverenz  
Bestatter seit 1962

Bennet, P. Leverenz

Lohbrügger Landstr. 36 21031 Hamburg  
Zollstr. 7c (Casinopark) 21465 Wentorf  
Waldstraße 19 21524 Brunstorf

**ENTRÜMPELN MIT WERTAUSGLEICH!**

JAN BODE

UMZUG · TRANSPORT · LOGISTIK

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500  
www.bodespedition.de

**h m Malermeister**  
Hajo Molzahn  
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten  
Tel. 040 / 7 20 93 92

## LESERBRIEFE

**Betr.: Busverkehr An der Wildkoppel – aus Sicht eines Anwohners**

### Täglich 250!!!! Busse durch unsere Anliegerstraße

Ich möchte hier einmal meine Sicht der Dinge bzgl. der umgeleiteten Busse durch die Straße »An der Wildkoppel« schildern. Ich finde es wirklich ganz schlimm was hier mit uns Anwohnern gemacht wird.

Die Straße »An der Wildkoppel« ist eine Anliegerstraße und wurde vor Jahren als der Bahnhof erneuert wurde als »zeitweise Umleitung« der Busse in der Bauphase genutzt. Der Bahnhof ist seit Jahren fertig gestellt und seit dem warten wir Anwohner »Parkallee/ An der Wildkoppel« darauf, dass die Busse wieder auf die Hauptstraße gelenkt werden, wie es sich gehört und uns damals auch von Bürgermeister Palm versprochen wurde.

All die Jahre wurde der Busverkehr immer dichter – mittlerweile fahren hier täglich ca. 250!!!! Busse durch unsere Anliegerstraße – es ist eine Katastrophe. Die Lärmbelastigung und diese stete Unruhe, dieser starke Verkehr auch durch die Parker von außerhalb macht mich ganz krank. Wenn man bei uns über die Straße gehen möchte muss man erstmal 5 Busse durchlassen – ich bin froh, dass ich keine kleinen Kinder habe auf die ich aufpassen muss.

*Die Zuschriften geben die Meinung der Einsender wieder. Auswahl und Kürzung behält sich die Redaktion vor.*

Das Wohn-/Lebensgefühl leidet extrem darunter – auch im Sommer, wenn man auf der Terrasse sitzt und seine Unterhaltung unterbrechen muss, weil wieder ein »Schwung« Busse (immer drei bis fünf auf einmal) gefühlt durch unseren Garten fahren und es sollen zukünftig noch mehr Busse werden – die Taktung soll sich noch verdichten!

Jetzt ist auch noch eine Bushaltestelle in unserer Straße in der Diskussion – Himmel womit haben wir das verdient?! Man hat das Gefühl, es entsteht hier noch ein »kleiner« Bahnhof, da ja alle Busse bei uns halten/ durchfahren, mal abgesehen davon, dass wohl mehr als die Hälfte unserer Parkflächen weichen müssten. Auf diese Parkflächen sind wir aber angewiesen da damals für die Reihenhäuser keine eigenen Parkplätze vorgesehen wurden.

Ich würde auch gerne wissen, wie man sich die zukünftige Belieferung durch Baumaterial/Möbel etc. an unsere Häuser vorstellt, wenn man davor nicht mehr halten/parken darf?

Warum wird nicht ein vernünftiges Verkehrskonzept gemacht – Busse vom Bahnhof direkt über die Sophienstraße in alle Richtungen. Meiner Meinung nach liegt das ganze Dilemma in der Problematik der Kreuzung Sophienstraße/Bahnhofstr. Wenn hier endlich einmal eine vernünftige zukunftsorientierte Neuregelung geschaffen würde, wäre das Problem zum größten Teil gelöst.

Celvin Müller

## Schlechte Aussichten für die Pendler

**Gemeinde Aumühle schließt keinen neuen Pachtvertrag ab für den Parkplatz vor der Reithalle – Parken dort ist ab 1. Januar 2020 nicht mehr möglich**

**Aumühle** – Seit fast 50 Jahren nutzen Pendler und Ausflügler die Möglichkeit, vor der Reithalle in Nähe des Aumühler S-Bahnhofes zu parken. Damit wird ab Januar 2020 Schluss sein – diese Parkmöglichkeit soll dann nicht mehr zur Verfügung stehen.

Gregor von Bismarck, Eigentümer des Areals, hat der Gemeinde zum Jahresende den Pachtvertrag für den Parkplatz gekündigt. Einen neuen Vertragsabschluss, den von Bismarck angeboten hat, lehnt die Gemeinde ab. Betroffen sind davon rund 100 Pendler.

»Grund für die Ablehnung seitens der Gemeinde ist die Tatsache, dass dieser Vertrag die Verkehrssicherungspflicht einschließt«, erklärt Aumühles Bürgermeister Knut Suhk die Entscheidung.

Seit knapp 50 Jahren wird das Areal, auf dem Jahrzehnte alte, riesige Bäume wachsen, als Parkfläche genutzt. »Diese Vereinbarung haben mein Großvater und mein Vater mit der Gemeinde geschlossen«, so Gregor von Bismarck. Es sei immer eine provisorische Lösung gewesen. Weder er noch die Gemeinde Aumühle wollen jetzt für die Verkehrssicherungspflicht aufkommen.

Gregor von Bismarck hat zwar verschiedene Ideen, wie eine Lösung für die Pendler aussehen könnte. Ob sie realisierbar sind, scheint fraglich.

Eine Möglichkeit sieht er auf dem ehemaligen Sägewerksgelände in Friedrichsruh, wo genug Platz für einen Park- und Ride-Parkplatz wäre. Ein Bus-Shuttle könnte die Pendler von dort zum Bahnhof nach Aumühle bringen, so von Bismarck. Wie hoch die entstehenden Kosten wären und wer dafür aufkommen könnte, lässt er offen.

Die Gemeinde würde gerne auf einer Grünfläche zwischen dem Aumühler Bahnhof und dem RESTAURANT WALDESRUH ein Parkdeck errichten. Diese Variante lehnt von Bismarck ab, da seiner Meinung

FOTO: STEPHANIE RUTKE



*Dicht an dicht stehen wochentags die Fahrzeuge auf dem Platz vor der Reithalle in Bahnhofsnähe.*

nach so die Sichtachse gestört wäre. Er favorisiert die Umgestaltung des jetzigen Reitstalls zu einem Parkhaus. Allerdings ist der Reitstall verpachtet und die Pächter haben ihrerseits Interesse an der noch als Parkplatz genutzten Fläche angemeldet, um dort eine Galoppbahn einzurichten.

Wie sich die Situation für die Pendler ab 1. Januar 2020 gestaltet, ist zurzeit noch völlig offen. Sollte die Zufahrt zum jetzigen Parkplatz dann nicht mehr möglich sein, müssten rund 100 Autofahrer wochentags eine Alternative suchen. »Es ist zu befürchten, dass darunter die Pächter der Restaurants am Mühlenteich leiden werden«, so Aumühles Bürgermeister.

Auch das Parken an den Straßen in Bahnhofsnähe soll dauerhaft nicht mehr toleriert werden. »Wenn weiterhin zum Beispiel in den Kurven geparkt wird, werden wir abschleppen lassen«, kündigt Knut Suhk an.

Außerdem denke die Gemeinde bereits über ein Anwohnerparkrecht in den betreffenden Straßen nach. Für Pendler aus Dassendorf und umliegenden Gemeinden sind das ganz schlechte Aussichten.

Es gibt zwar einen offiziellen Park- an Rideplatz neben den Bahnschienen. Dort stehen mit 50 Stellplätzen bei weitem nicht genügend Parkplätze zur Verfügung. Ein Umbau zu einem Parkdeck sei hier aus Denkmalschutzgründen nicht möglich, so Suhk, weil das Areal zu dicht am historischen Bahnhofsgebäude liege. Geplant sei hier eine Umgestaltung mit dem Ziel, künftig 60 statt bisher 50 Plätze zur Verfügung zu stellen.

Parallel wird die Gemeinde Aumühle den Bebauungsplan Mühlenteich wieder in die Hand nehmen. Das angestrebte Parkdeck scheint den Gemeindevertretern nach wie vor die einzige Lösung zu sein.

Stephanie Rutke

## »Winterzauber« auf Gut Schönau

Nachdem Sie sich einen Tannenbaum geschlagen haben, laden wir Sie herzlich ein, sich auf dem historischen Dachboden im »Kuhstall« auf Gut Schönau in gemütlicher Atmosphäre mit kleinen Speisen und Getränken verwöhnen zu lassen.

Am 1.-4. Adventswochenende sind wir samstags und sonntags in der Zeit von 14 – 18 Uhr für Sie da!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Gut Schönau · Schönauer Weg 22 · Reinbek · [www.gutschoenau.de](http://www.gutschoenau.de)



# LAGER VERKAUF

AM CASINOPARK 9 IN WENTORF

Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe zu Tiefstpreisen am Lager.

## SCHUHBODE

LAGERVERKAUF

Mo. – Fr. 9.30 – 19.00 Uhr · Sa. 9.30 – 16.00 Uhr

# Kein Wohn- und Geschäftshaus am Sandweg

Planungs- und Umweltausschuss lehnt die Planung ab – Veränderungssperre für Bebauungsplan 13

**Wentorf** – Der Besucheransturm war groß, der Sitzungssaal gefüllt, einige Wentorfer mussten stehen. Besonders ein Tagesordnungsthema erhitzte die Gemüter der Anwohner: Der geplante Bau eines Wohn- und Geschäftshauses auf dem Dreiecksgrundstück am Sandweg. Im Oktober hatte der Planungs- und Umweltausschuss der Erstellung eines Vorhaben bezogenen Bebauungsplans für das

Gebiet August-Bebel-Straße Ecke Brookweg zugestimmt – entgegen dem Vorschlag der Verwaltung. Im Rahmen der November-Sitzung ging es im nicht-öffentlichen Teil des Planungs- und Umweltausschusses um den Bauvorantrag des Investors.

Die betroffenen Anwohner sehen die Bebauungsplan-Änderung kritisch. Dass »die Grünfläche mit der Zweckbestimmung Parkanlage

planungsrechtlich in ein Gewerbegrundstück mit anschließendem Wohnhaus« umgewandelt werden soll, erschreckt und verwundert die betroffenen Anwohner. Sie haben Unterschriften gegen das Projekt gesammelt und einen offenen Brief unter anderem der Gemeinde sowie den Fraktions- und Ortsvorsitzenden geschickt mit der Bitte, das Vorhaben erneut zu prüfen.

Ihre Sorge: »Die geplante Änderung würde den naturnahen Charakter und das grüne Eingangstor von Bergedorf nach Wentorf mit dem Grenzwald, den beiden Teichen und der geplanten Ausgleichsfläche nachhaltig zerstören.« Die angestrebte Nutzungsänderung sei zweifelsohne nur mit Fällungen sowie radikalem Rückschnitt vieler Kronenbereiche vieler Bäume vorzunehmen, fürchten sie eine große Veränderung des grünen Gürtels um die Hamburger Sternwarte – selbst wenn die Fällungen nicht erfolgen würden. »Wir sehen die geplante Änderung als absolut konfliktträchtig an in Bezug auf ein derart großes Gewerbe in unserem naturnahen Wohngebiet«, erläutern die benachbarten Wentorfer bezüglich zunehmender Lärm- und Staubbelastung, aber auch in Sorge um die Verschlechterung der ohnehin beeinträchtigten Parksituation, zunehmenden Lieferanten- und Kundenverkehr sowie Wertminderung ihrer Grundstücke.

Offenbar haben sich die Ausschussmitglieder die Ausführungen der Anwohner zu Herzen genommen. Sie haben ihren Beschluss zurückgenommen. »Das Verfahren wurde auf Null gesetzt«, so Bürgermeister Dirk Petersen.

Weiteres kritisches Thema: Die Veränderungssperre für die in Aufstellung befindliche zweite Änderung des Bebauungsplanes 13 (nördlich der Straße *Am Sachsenberg*, südwestlich der Straße *Am Mühlenteich*, südöstlich des *Reinbeker Weges*). Dort hat der Investor Baurecht. Seine beiden Befreiungsanträge sind jedoch abgelehnt worden und nun ist auch

die Veränderungssperre beschlossene Sache. Damit liegen die Baupläne auf Eis, »man darf dort keinen Stein bewegen«, erläuterte der Bürgermeister.

Infolge der geplanten Aldi-Erweiterung im Casinopark muss die Weide neben dem Supermarkt nun doch weichen, der Ausschuss hatte das Für und Wider diskutiert und jetzt zugestimmt. In der Nähe sollen angemessene Ersatzpflanzungen vorgenommen werden.

Christa Möller

## Knappe Ressourcen für 2020

Mit einem Haushaltsdefizit von 650.000 Euro wird gerechnet

**Wentorf** – »Es wird deutlich, dass wir in ein Defizit gehen.« Das erläuterte Bürgermeister Dirk Petersen bezüglich des gemeindlichen Budgets im Finanzausschuss. Voraussichtlich werde es im Haushalt 2020 ein Minus von 650.000 Euro geben. Da sei nicht auszuschließen, dass es an der einen oder anderen Stelle Abstriche geben werde, sagte Petersen bezüglich eventuell nötiger Einsparungen. Zunächst soll nun in den Fraktionen beraten werden, ob und wie sich dem Finanzloch gegensteuern lässt. Ein bisschen Zeit haben die Politiker noch: Der Haushalt für das kommende Jahr könne nicht vor März 2020 beschlossen werden, wie der Bürgermeister unter anderem mit Blick auf den zum Teil krankheitsbedingten Personalmangel in der Verwaltung sagt.

Christa Möller

## VHS SACHSENWALD aktuell

www.vhs-sachsenwald.de  
Klosterbergenstraße 2a, ☎ 72750580

### Prof. Thomas Straubhaar: So funktioniert die Wirtschaft der Zukunft

**Reinbek** – Unter der Überschrift »Die Stunde der Optimisten« lädt die VHS Sachsenwald am Donnerstag, 12. Dezember, 19 Uhr, zum Vortrag von Prof. Dr. Thomas Straubhaar zum Vortrag in den Gartensaal des Reinbeker Schlosses, Schlossstraße 5.

Der Volkswirtschaftler Straubhaar ist überzeugt: Mehr Wohlstand für alle ist nach wie vor möglich. Voraussetzung dafür ist allerdings, mit einigen ehernen Grundsätzen der Volkswirtschaftslehre aufzuräumen: Viele ihrer Annahmen und Vorhersagen lassen sich unter den Bedingungen von Digitalisierung, Globalisierung und demographischen Wandel nicht mehr halten. Und man muss sich von dem Gedanken der ökonomischen Nachhaltigkeit verabschieden. Karten (€ 10,-) im Vorverkauf in der VHS und unter [www.vhs-sachsenwald.de](http://www.vhs-sachsenwald.de) – Restkarten an der Abendkasse.

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für  
**Reinbek, Neuschönningstedt und Schönningstedt**  
Sandtner Werbung GbR  
Tel. 040 / 727 30 117

**Wir freuen uns,**  
dass Reinbek ein neues Fitnessstudio in der Borsigstraße 16 bekommt.  
[www.infinity-fitnessstudio.de](http://www.infinity-fitnessstudio.de)  
(Eröffnung Januar 2020)

Auch dieses Objekt wurde durch uns verkauft (ohne Schild und ohne Internet). Ein lokaler Immobilienexperte ist nach wie vor die beste Wahl für Ihren Immobilienverkauf. Auch wir sind im IVD (Immobilienverband Deutschland) mit weiteren 6.000 Immobilienfirmen, mit ca. 100.000 Beschäftigten und über 400.000 Vermittlungen mit einem jährlichen Transaktionsvolumen von fast 100 Milliarden Euro.

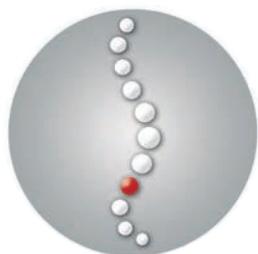
Unter [www.ivd24immobilien.de](http://www.ivd24immobilien.de) finden Sie alle Immobilienangebote (meistens eine Woche früher als auf den anderen Immobilienportalen).

## Wir suchen dringend Immobilien zum Verkauf!

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Büro. Wir beraten Sie gern und garantieren Ihnen einen schnellen und sicheren Verkauf Ihrer Immobilie. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.

**KRIECH**  
IMMOBILIEN  
☎ 040 / 710 38 05  
Schönningstedter Str. 22  
21465 Reinbek  
[www.kriech.de](http://www.kriech.de)

Seit 39 Jahren  
Ihr  
Immobilienpartner  
in Ihrer Nachbarschaft  
für Vermietung und  
Verkauf



## Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald

Das ganzheitliche Konzept für Ihre Gesundheit

Martin Kürff · Facharzt für Orthopädie

Termine nach Vereinbarung  
Am Rosenplatz 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 320 866 46

## Friedrichsruher Historisches Terzett



**Friedrichsruh** – Es war ein langer Weg, bis Bismarck und sein Wirken im wahrsten Sinne des Wortes Geschichte geworden sind – mit diesem Fazit schließt der Band »Überzeugungen, Wandlungen und Zuschreibungen« über das Staatsverständnis des ersten Reichskanzlers. Er zählt zu den jüngst unter dem Dach der Otto-von-Bismarck-Stiftung entstandenen Publikationen, denen zum Ausklang des Jahres im Historischen Bahnhof Friedrichsruh am Sonntag, 15. Dezember, 11 Uhr, mit einem Historischen Terzett eine eigene Literatur-Veranstaltung gewidmet sein wird. Über neue Einsichten auch aus den Bänden »Bismarck und Frankreich. 1815 bis 1898« sowie »Schriften 1886 – 1887« werden diskutieren: Dirk Hansen, Vizepräsident der Bundeszentrale für politische Bildung a. D. und Mitglied im Vorstand, Geschäftsführer und Vorstandsmitglied Prof. Dr. Ulrich Lappenküper sowie Dr. Ulf Morgenstern, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Otto-von-Bismarck-Stiftung. Es wird um persönliche Anmeldung gebeten unter © 04104-9771-0 oder per eMail an info@bismarck-stiftung.de – Eintritt frei.

## SCHLOSS REINBEK

### Wieder in Reinbek: Fjarill – weihnachtlich

**Reinbek** – Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr, sind die schwedische Pianistin und Sängerin Aino Löwenmark und die südafrikanische Violinistin Hanmari Spiegel wieder im Reinbeker Schloss zu Gast. Zuletzt waren die beiden Künstlerinnen Anfang 2018 in Reinbek zu hören. Klavier und Geige, zwei kraftvoll leuchtende und zart driftende Stimmen, die universelle Wärme erzeugen. Fjarill bewegt sich zwischen kammermusikalischem Folk und Weltmusikpop mit Jazz-Einsprengeln. In Fjarill-Konzerten gewinnen die Zuhörer Muße in unserer hektischen Welt – ein echtes Geschenk für die Weihnachtszeit.

Karten (€ 23,-) gibt es an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, © 040-72750800 und eine Stunde vor Beginn an der Kasse im Schloss Reinbek und online unter [www.kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de) sowie an allen Comforticket-Vorverkaufsstellen.



FOTO: FJARILL

### Peterchens Mondfahrt

**Reinbek** – Am Mittwoch, 18. Dezember, 16 Uhr, ist das Bremer Figurentheater »Mensch, Puppe!« mit dem zeitlosen Klassiker »Peterchens Mondfahrt« als Puppenspiel für Menschen ab 4 zu Gast im Reinbeker Schloss.

Warum hat der Maikäfer Sumsemann nur fünf Beinchen? Das sechste ist aus Versehen auf dem Mond gelandet, dorthin gezaubert von der schönen Nachtfee. Was tun? Herr Sumsemann holt die Geschwister Peterchen und Anneliese zu Hilfe. Gemeinsam gehen sie auf eine abenteuerliche Reise zum Mond, um das Beinchen zurückzuholen. Dabei begegnen sie allerlei seltsamen Gestalten . . .

Karten (€ 6,-) gibt es an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, © 040-72750800 und eine Stunde vor



FOTO: CLAUDIA GRABOWSKI

Beginn an der Kasse im Schloss Reinbek und online unter [www.kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de) sowie an allen Comforticket-Vorverkaufsstellen.

[kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de) sowie an allen Comforticket-Vorverkaufsstellen.

## GUTSHAUS GLINDE

### Juventus Musicus-Konzert

**Glinde** – Die Glinde Gutshaus-Konzerte präsentieren traditionell im Dezember junge begabte Musiker aus Glinde und Umgebung. Das nächste Juventus Musicus-Konzert im Kaminzimmer des Gutshauses Glinde, Möllner Landstraße 53, findet statt am Freitag, 6. Dezember, 20 Uhr.

Der künstlerische Leiter der Konzertreihe, Ian Mardon, hat sowohl Schüler der Musikschule Glinde als auch junge Talente aus den umliegenden Gemeinden gewinnen können, Ihr Können zum Besten zu geben. Parallel zur Musik wird Frau Dr. Gesa Reher



das Gehörte wieder bildnerisch umsetzen. Die Bilder sind im Anschluss an das Konzert zu sehen und ggf. auch käuflich zu erwerben.

Karten (€ 12,-) sind nur an der Abendkasse erhältlich, Kartenreservierungen können telefonisch unter © 040-710004-11/-15 oder per eMail an info@gutshaus-glinde.de aufgegeben werden.



Weihnachtsbäume

aus heimischen Kulturen

Abdecktanne Nordmann 5 kg nur € 9,50

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 - 12:30 Uhr



wagschal  
[www.dahlia.de](http://www.dahlia.de)

Klosterbergenstraße 26 21465 Reinbek 040/7 22 16 22

# Leben & Leid der Anne Frank beim 7. Figurentheater-Festival

2020 stehen Mut, Toleranz und der Kampf gegen Diskriminierung sowie Rassismus im Vordergrund

**Reinbek** – Das Schicksal von Anne Frank ist der Dreh- und Angelpunkt des Stormarner Figurentheater-Festivals 2020. Die Lebensgeschichte des jüdischen Mädchens, das 1945 im Konzentrationslager Bergen-Belsen starb und posthum durch ein Tagebuch berühmt wurde, das sie in einem niederländischen Versteck geschrieben hatte, wird sowohl in einem dokumentarisch-biographischen Theater mit Objekten und Puppen nacherzählt als auch das Thema der begleitenden Ausstellung sein. Doch auch die weiteren fünf Aufführungen für Groß und Klein drehen sich diesmal um Mut und Toleranz, stehen für ein Miteinander und gegen Ausgrenzung und Rassismus: »Das zieht sich wie ein roter Faden durch alle Vorstellungen«, sagt Elke Güldenstein, Leiterin des Kulturzentrums. Zusammen mit Kreiskulturreferentin Tanja Lütje hat sie vor allem für die jungen Zuschauer und Theateranfänger Inszenierungen von renommierten Bühnen aus ganz Deutschland ausgewählt. Sie beschäftigen sich altersgerecht, liebe- und humorvoll mit gesellschaftlichen Phänomenen und klären auf. »Rassismus und Diskriminierung sind drängende

aktuelle Themen«, erklärt Güldenstein. »Es geht hier auch um die Zukunft unserer Demokratie.«

So wird am Sonntag, 2. Februar 2020, um 16 Uhr das Festival mit dem »Hässlichen Entlein« von Hans Christian Andersen im Schloss Reinbek eröffnet. Mit fast lebensgroßen Stofffiguren steht Matthias Kuchta vom LILLE KARTOFELER FIGURENTHEATER (Langenfeld/Rheinland) dem ausgegrenzten Protagonisten bei. Kuchta braucht dafür noch nicht einmal eine Bühne – er fühlt sich mitten unter den Zuschauern wohl. »Egal, wie oft sie die Geschichte auch gehört oder gesehen haben mögen – diese Inszenierung lässt sie die Erzählung aus einem ganz anderen Licht sehen«, verspricht Lütje. Die Aufführung wird am Montag, 3. Februar, um 10 Uhr im Stormarnischen Dorfmuseum Hoisdorf noch einmal zu sehen sein. Das Stück ist für Menschen ab vier Jahren geeignet.

»Der kleine Angsthase« (ab drei Jahren) lehrt, Furcht vor dem Unbekannten zu überwinden und mit Mut und Toleranz neue Freunde zu finden. Die ARTISANEN aus Berlin bringen dieses Stück nach einem Kinderbuch von Elisabeth Shaw am Donnerstag, 6. Februar, um 10 Uhr im KLEINEN THEATER BARGTHEIDE auf die Bühne sowie abermals um 16 Uhr im Schloss Reinbek.

Dass ein Miteinander nicht immer einfach ist, es sich unterm Strich aber lohnt, zeigen die EXEN aus Neuhaus am Inn. Gackernd geht es zu bei den »Hühnern«, einer »Puppenclownerei ab 3«. Die Aufführung mit Marionetten ist am Sonntag, 9. Februar, um 16 Uhr im Schloss Reinbek zu sehen und am Montag, 10. Februar, um 16 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Bad Oldesloe.

Für die ganz Kleinen (ab drei Jahren) und absoluten Theateranfänger ist »Das Bärenwunder« gedacht. Das THEATER BLAUES HAUS aus Krefeld erzählt nach einem Kinderbuch von Wolf Erlbruch in

FOTO: KERSTIN VÖLLING



Sie werben für das siebte Stormarner Figurentheater-Festival: vl. Elke Güldenstein (Kulturzentrum Reinbek), Kreiskulturreferentin Tanja Lütje und Susann Pötter (Kulturzentrum Reinbek).

seinem Figurenspiel von Einsamkeit und Gemeinschaft. Es ist zu sehen am Dienstag, 11. Februar, 11 Uhr, in der Integrationskindertagesstätte Müllerwiese in Reinfeld und am Mittwoch, 12. Februar, um 10 Uhr im Schloss Reinbek.

Das einem spanischen Märchen nachempfundene »Prinz Eselohr« bringt Kindern ab vier Jahren nahe, dass Schönheit nicht das Wichtigste ist und dass es Mut erfordert, zu seinen Schwächen zu stehen. Das Hamburger Figurentheater AMBRELLA verpackt die Botschaft in einfühlsame, minimalistisch-theatralische Mittel. Aufführungen gibt es am Freitag, 14. Februar, um 10 Uhr im Schloss Reinbek und am Sonntag, 16. Februar, um 16 Uhr im Schloss Ahrensburg.

Für Jugendliche ab zwölf Jahren und für Erwachsene ist schließlich die Inszenierung des Schicksals von Anne Frank, erzählt aus ihrem Tagebuch, gedacht. Auch dieses Stück führen die ARTISANEN aus Berlin auf. Sie sind mit ihrer Inszenierung für den »Ikarus-Preis« vorgeschlagen, der vom Berliner Jugendkulturservice verliehen wird. Vorstellungen gibt es am Freitag, 7. Februar, um 11 Uhr in der

Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule Barsbüttel und um 20 Uhr im Schloss Reinbek.

In Reinbek kosten die Vor- und Nachmittagsaufführungen 6 Euro, die Abendvorstellungen 12 Euro.

Die Tickets berechtigen auch zum Besuch der begleitenden Ausstellung von Februar bis März im Schloss Reinbek. Das Kulturzentrum will die Ausstellung noch einmal gesondert ankündigen.

Es gibt einen Festival-Flyer, der kreisweit verteilt wird und über sämtliche Veranstaltungen des Stormarner Figurentheater-Festivals informiert.

Unter [www.figurentheater-stormarn.de](http://www.figurentheater-stormarn.de) können ebenfalls alle Daten, Links und Kontakte für den Kartenverkauf und die Spielstätten gefunden werden.

Das jährliche Festival ist ein gemeinsames Projekt des Kulturzentrums Reinbek und des Kreises Stormarn mit der Arbeitsgemeinschaft »Stormarn kulturell stärken«. In diesem Jahr findet es zum siebten Mal statt. Es zog in den vergangenen Jahren jeweils über 1000 Besucher an.

Kerstin Völling



Der kleine Angsthase



Die »Exen«



Prinz Eselohr



Das Bärenwunder

**BUCH-TIPPS**

**Demokratie**

**Gefährdung**

In Emil Kowalskis neuestem Buch ist das Titel-Wortspiel Programm (Liberté, Eglité, Fragilité. Über die Zerbrechlichkeit der Demokratie. J.B.Metzler Verlag, Stuttgart 2019, 230 Seiten, Hardcover, € 19,99). Das Kernproblem taucht schon im Geleitwort auf: »Die Achillesferse der liberalen Demokratie ist die Tatsache, dass sie sich in Anwendung der eigenen Regeln selber abschaffen kann«. Trotz der erwiesenen Durchschlagskraft des »dynamischen Ideals der liberalen Demokratie fehle ein Schutz vor dem Abgleiten in eine autoritäre, diktatorische Regierungsform«. Drohende Gefahren: Uneingeschränkte Freiheit, grenzenlose Toleranz, Erstarkung des illiberalen Populismus, Konflikt mit Denkgewohnheiten. Wichtige Voraussetzungen: Vertrauen zum Staat, Wohlstand, Verteidigung der Grundwerte, Bewältigung der Digitalisierungsprobleme. Für keinen seiner Versuche, die Antwort zu finden, beansprucht der Autor endgültige Richtigkeit, obwohl sich kein überzeugender Gegenentwurf zeige. Fazit: Die beste Waffe gegen die Verletzlichkeit der Demokratie ist Flexibilität (»Dialog als Regelsystem der D.«).

**Verfallstendenzen**

»Sieben Schritte in die Diktatur« wählte die Türkin Ece Temelkuran, als Untertitel für ihre scharfsinnige Analyse der weltweiten Entdemokratisierung (»Wenn dein Land nicht mehr dein Land ist«. Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg 2019, 211 Seiten, geb.m.SU, € 22,00). Die »wiederkehrenden Muster des Populismus«: (1) Gründen Sie eine Bewegung« (Sammlung frei erfundener Opferrollen); (2) Zersetzen Sie das Vernunft-Prinzip und terrorisieren Sie die Sprache (Kritiker = »Feinde des Volkes«); (3) Schaffen Sie das Schamgefühl ab. Im postfaktischen Zeitalter ist unmoralisches Verhalten gefragt (Umbenennung von Lügen in »alternative Fakten«); (4) Demontieren Sie die rechtlichen und politischen Grundlagen (Manipulierung von Wahlen); (5) Entwerfen Sie Bürger nach Ihrem Geschmack (Formung des Frauenbildes); (6) Sollen sie über das Graun lachen! (Lachen als magisches, alles veränderndes Werkzeug des Widerstands); (7) Erschaffen Sie sich Ihr eigenes Land.- Aber statt Rückzug an den Rand propagiert sie: »Ohne politisches Handeln oder Reagieren verkümmert Verständnis zum bloßen Ausdruck emotionaler Reflexe«.

**Verfallsphasen**

»Ist unsere Demokratie in Gefahr?« – mit dieser Frage beginnt das Buch der Professoren für Regierungslehre Steven Levitsky und Daniel Ziblatt (»Wie Demokratien sterben«. DVA, München 2018, 320 Seiten, geb.m.SU, € 22,00). Überraschend: »Seit dem Ende des Kalten Krieges sind die meisten demokratischen Zusammenbrüche nicht durch Generäle und Soldaten, sondern durch gewählte Regierungen verursacht worden«. Basierend auf historischen Erfahrungen »haben wir vier Verhaltensmerkmale herausgearbeitet, die als Warnzeichen dienen und helfen können, autoritäre Politiker zu erkennen...: 1. Ablehnung demokratischer Spielregeln; 2. Leugnung der Legitimität politischer Gegner; 3. Tolerierung von oder Ermutigung zu Gewalt; 4. Bereitschaft, die bürgerlichen Freiheiten von Opponenten, einschließl. der Medien zu beschneiden«. Zwar liegt der Hauptakzent des Buches auf der Entwicklung in den USA, doch »gewinnt man den Eindruck, dass die Demokratie sich weltweit auf dem Rückzug befindet«. »In der Vergangenheit ist es nur wenigen Gesellschaften gelungen, beides zu sein: multiethnisch und wahrhaft demokratisch. Aber es gibt Beispiele – und Hoffnung«.

Peter Steder

**FILME**

**»Fisherman's Friends«**

**Reinbek** – Der Filming Reinbek zeigt im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 8, am Montag, 2. Dezember, »Fisherman's Friends« – ein Film über die »Geschichte von ein paar beherzten Menschen, die einem stagnierenden Leben mit einem unorthodoxen Projekt neuen Pepp geben«, so beschreibt ihn die SÜDDEUTSCHE ZEITUNG. In diesem Fall handelt es sich um existenziell bedrohte Fischer aus dem Fischerdorf Port Isaac in Cornwall, die mit einem



Shanty-Chor die Charts erobern. Die im Kern wahre Geschichte verfilmt Chris Foggin als Regie-debüt.

Dauer: 112 Min.; FSK: 0; Karten (€ 5,-; Schüler: € 3,50; Mitglieder: € 2,50; Jahresbeitrag: € 12,-) ab 18 Uhr an der Abendkasse erhältlich

**Johann Sebastian Bach: »Das Weihnachtsoratorium«**

**Aumühle** – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Donnerstag, 12. Dezember, 19 Uhr, zum Kinoabend mit dem Konzertfilm des Bayerischen Rundfunks »Das Weihnachtsoratorium«. Konzertaufzeichnung im Herkulesaal der Münchner Residenz, Kantaten I – III und VI. Regie: Elisabeth Malzer. Besetzung: Chor des Bayerischen Rundfunks, Akademie für Alte Musik Berlin. Solisten: Rachel Harnisch (Sopran), Anke Vondung (Alt),



Maximilian Schmitt (Tenor), Christian Immler (Bass), Leitung: Peter Dijkstra. Zu jeder Kantate

des Weihnachtsoratoriums werden Meisterwerke aus den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen eingeblendet. So erzählen neben Johann Sebastian Bach auch Albrecht Dürer, Rembrandt, Rogier van der Weyden und Hans Memling das Weihnachtsoratorium.

Jürgen Seeger, Redakteur des Bayrischen Rundfunks, wird eine kurze Einführung in den Konzertfilm geben, dessen Entstehung er begleitet hat.

Dauer: 105 Min.; Eintritt frei.

**Bewährte Zahnmedizin. Mit einem neuen Lächeln.**

Seit dem 1. Oktober habe ich, Dr. dent. Iwer Lasson, Facharzt für Implantologie, die Praxis für Zahnmedizin in Reinbek übernommen.

Telefonische Terminvereinbarung tägl. 8-17 Uhr unter: 722 40 50 Zahnarztpraxis-Reinbek.de

Praxis für Zahnmedizin · Dr. Iwer Lasson · Bergstr. 7 · Reinbek Zugang über REWE Parkplatz – Parkmöglichkeit vor dem Haus!

**Mit Roland Werner zu Sonderausstellungen in Lübeck**

**Reinbek** – Am Sonnabend, 7. Dezember, lädt der Hamburger Kunsthistoriker Roland Werner ein zum Besuch zweier Ausstellungen: Im St.-Annen-Museum gilt der Besuch dem berühmten Danziger Paramentenschatz aus der einzigartigen Marienkirche, »kostbarste Gewänder für den Gottesdienst, feinste Stickereien mit purem Gold und byzantinische Seiden, vorwiegend im 14. Jahrhundert entstanden; in der Kirche versteckt, überdauerten sie Reformation und Kriege (und wurden) erst im 19. Jahrhundert bei Bauarbeiten wiederentdeckt. Das macht sie so besonders wertvoll: wurden sie doch über Jahrhunderte weder benutzt noch verändert.« - Etwas Zeit wird wohl noch bleiben, auch einmal Zeugnisse alter lübscher Wohnkultur zu würdigen. - Freuen Sie sich schon auf die Führung!

Der zweite Besuch gilt am Nachmittag im Hansemuseum der überraschenden Störtebecker-Ausstellung. Festlicher Abschluss des Tages: wiederum das adventliche Orgelkonzert in St. Marien, der Einzigartigen.

Abfahrt Hamburg-Hbf 10.04 Uhr, Gleis 5 A; Rückkehr dort: 20.51 Uhr.

**ZIMMEREI PIETSCH GmbH**  
Eingetragener Meisterbetrieb

**neue Dämmung und Dachdeckung**

**ZIPDACH**

Sorgen Sie jetzt vor und genießen Sie das angenehmere Raumklima, im Sommer wie auch im Winter. Nach EnEV- oder KfW-Standard. Qualität ist unser Anspruch – das ZIP-Dach

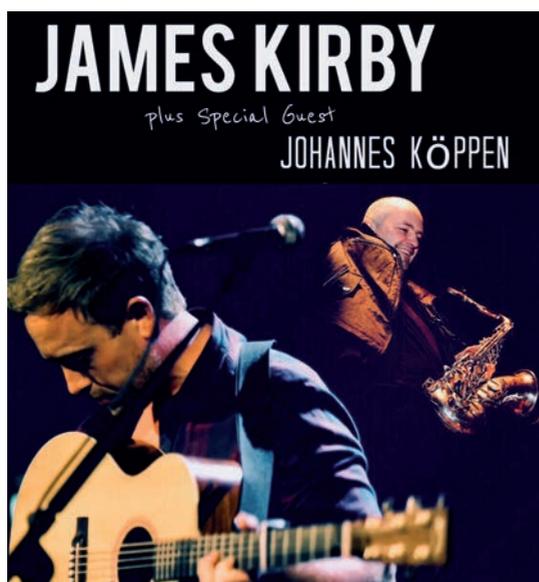
**Zimmerei Pietsch GmbH**  
21039 Hamburg

Tel. 040/723 732 - 0  
Mail: info@zip-dach.de

## James Kirby & Johannes Köppen im »Fuchsbau«, Aumühle

**Aumühle** – James Kirby, Gitarrist und Sänger aus Liverpool kommt am Sonntag, 8. Dezember, zusammen mit dem Hamburger Saxophonisten Johannes Köppen auf Einladung des TUS Aumühle-Wohlfurt, zu einem Konzert in die Sportgaststätte »Fuchsbau«, Sachsenwaldstraße 18.

James Kirby lebt den Traum eines jeden Musikers: Er tourt durch Europa, um seine Musik unter die Menschen zu bringen. Normalerweise tritt James alleine auf, doch vor einigen Jahren lernte er den Saxophonisten Johannes Köppen kennen. James merkte sofort, wie sehr das Saxophon seine Musik und seinen Gesang unterstützt und bereichert. Nach einigen



gemeinsamen Konzerten und einer kleinen Spanien-Tour haben die beiden nun eine CD produziert, die sie neben vielen anderen Songs im »Fuchsbau« vorstellen werden.

Karten (€ 15,-) in der Apotheke am Billenkamp, Sportgaststätte Fuchsbau. Schüler/Studenten: pwyw (»pay what you want«)

## Hamburg Blues Bandits & Friends in der LOLA

**Lohbrügge** – Die *Hamburg Blues Bandits* begeistern seit Jahren ihr Publikum. Immer wieder laden sie Profis aus dem Musikgeschäft ein, um mit ihnen gemeinsam das Publikum zu überraschen. Am Freitag, 13. Dezember, 21 Uhr (Saaleinlass 20.30 Uhr), gastieren sie endlich wieder live mit zwei Gastmusikern, die es in sich haben.

Erster Gastmusiker ist Saxophon Virtuose Kurt Buschmann! Eine lange Reihe an Projekten, Bands und Künstlerbegleitungen (Ted Herold, London Boys, Inga Rumpf, Peter Behrend u.a.) sind Sterne auf seinem musikalischen Weg.

Auch dabei ist der Trompeter Jan Kunstmann. Der Hamburger Kunstmann, Absolvent des Populärmusik-Kurses der Hamburger Musikhochschule und zweimaliger Preisträger des Berliner Songwriterfestivals, ist seit über zehn Jahren als Trompeter und Sänger bei Jazz, Funk und Soulbands tätig. Mit dem Konzert in der LOLA zeigt sich die Bergedorfer Band endlich wieder im großen Saal der LOLA.

LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg. Karten an der Abendkasse kosten € 14,-. Im Vorverkauf € 10,-.

# Reinbek kulturell

– Anzeige –

01.12.2019 / So., Schloss Reinbek  
11 Uhr, € 18,-

### Literatur und Musik

**WAGNERS SALONQUARTETT** spielt die Musik aus Thomas Manns Roman „Buddenbrooks“, Melodien von Mozart, Offenbach, Wagner, Chopin und vielen anderen aus der Zeit der Belle Epoque. Ein amüsantes Konzertprogramm mit schwungvollen Werken, die teilweise von örtlichen Kapellmeistern extra für Feste komponiert wurden, ist das Ergebnis dieser Arbeit.

Die Freunde des Schlosses Reinbek e.V. laden in der Pause zum Punsch ein.

12.12.2019 / Do., Schloss Reinbek  
19 Uhr, € 10,-

### Die Stunde der Optimisten – so funktioniert die Wirtschaft der Zukunft

Vortrag des Volkswirtschaftlers Thomas Straubhaar, der überzeugt ist, mehr Wohlstand für alle ist nach wie vor möglich. Die Erfahrung nicht nur der vergangenen Jahrzehnte, sondern Jahrhunderte ist: Die ökonomische Lage der Menschen hat sich alles in allem massiv verbessert. Lebenserwartung und -standard sind gestiegen.

Karten nur in der Volkshochschule und an der Abendkasse!

14.12.2019 / Sa., 16 Uhr

15.12.2019 / So., 16 Uhr

Begegnungsstätte Neuschönningstedt, € 6,-

### Aschenputtel

ASCHENPUTTEL - beliebt, von allen geliebt und so gut zu den Tieren. Nur die Stiefmutter und ihre Töchter lassen kein gutes Haar an ihr. Ständig muss sie ihnen dienen, sich um Haus und Hof kümmern. Dabei würde sie auch so gern einmal zum Ball des Prinzen auf das schöne Schloss...

**Weihnachtsmärchen mit dem Theater Westibuel**  
Leitung: Viola Eppler mit dem Kinder- und Jugendtheater Westibuel

# 41. Reinbeker Weihnachtsmarkt Schloss Reinbek

07.12.2019 / Sa., 13-21 Uhr

08.12.2019 / So., 11-18 Uhr

Eintritt frei

Der Reinbeker Gewerbebund und die Stadt Reinbek laden ein.

### Samstag auf der Bühne:

15 Uhr: Gospelchor »Thomas' Friends of Gospel«

16.30 Uhr: Grußworte des Bürgermeisters

Björn Warmer

17 Uhr: Posaunenchor Reinbek

18.45 Uhr: SachsenwaldSound-Orchester Aumühle

### Sonntag auf der Bühne:

11.30 Uhr: Indian Summer

15 Uhr: Reinbeker Stadtorchester

17 Uhr: Billtaler Musikanten

Das **Café der Landfrauen** & der **Weihnachtsmann** sind Sa. und So. vor Ort. **Filmring Reinbek e.V.** zeigt Filme für Kinder: Sa. 15 + 17, So. 13 + 15.30 Uhr

**Interact Hamburg-Bergedorf** bietet für Kinder im Gortorfzimmer am Samstag, von 14.30 – 18.30 Uhr und am Sonntag von 12.30 – 16 Uhr Kinderschminken, Basteln, Malen und ein Glücksrad an.

**Reinbeker Gewerbebund** in Zusammenarbeit mit dem **Kulturzentrum Reinbek**

15.12.2019 / So., Schloss Reinbek  
17 Uhr, € 23,-

### Fjarill – Weihnachtlich

Wer den poetisch-melancholischen Klangwegen von Aino Löwenmark und Hanmari Spiegel folgt, gewinnt Muße in unserer hektischen Welt. Fjarill bewegt sich zwischen kammermusikalischem Folk und Weltmusikpop mit Jazz-Einsprengeln. Die wunderbaren Töne des schwedisch-südafrikanischen Duos sind ein echtes Geschenk für die Weihnachtszeit.

18.12.2019 / Mi., Schloss Reinbek  
16 Uhr, Restkarten € 6,-

### Peterchens Mondfahrt

Warum hat der Maikäfer Sumsemann nur fünf Beinchen? Das sechste ist aus Versehen auf dem Mond gelandet, dorthin gezaubert von der schönen Nachtfee. Was tun?

Für Menschen ab 4 Jahren,  
Theater Mensch Puppe

### Folgende Ausstellungen sind noch zu sehen:

bis 05.01.2020 im Rathaus Reinbek

### Prima Vista

Bilder für den zweiten Blick der Hamburger Malerin **Carolyn Beyer**

bis 06.01.2020 im Rathaus Reinbek

### Hamburger Nass

Fotos der Künstlergemeinschaft **Fotokunst**

vom 12.01.2020 im Schloss Reinbek

### Ultra Marin

Die deutsch-dänische Künstlergruppe "Der bewegte Koffer" zeigt im Krummspanner Arbeiten der angewandten und bildenden Kunst zum Thema Reisen.

Das Schloss bleibt vom 24. – 26.12.2019 und am 1.1.2020 geschlossen.

Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek  
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

## Vernissage zur Ausstellung »The worlds beyond« im Haus im Park

**Bergedorf** – Die iranische Künstlerin Bahareh Aref präsentiert am Donnerstag, 28. November, 18 Uhr, Fotografie und Malerei im HAUS IM PARK, Gräpelweg 8, 21029 HH-Bergedorf. Nach dem



Studium am Teheraner College of Fine Arts musste Bahareh Aref ihre Heimat verlassen und hat auf verschlungenen Wegen schließlich ihr neues Zuhause in Deutschland gefunden. Die Herausforderungen ihres Lebens prägen auch ihre Kunst.

Mit ihrer expressionistischen Technik schreitet sie das Ungesagte aus der Tiefe ihrer Seele. In der Fotografie findet sie im Detail und in der Natur ihren Ausdruck.

Die Ausstellung bleibt im HAUS IM PARK zu sehen bis zum 30. Januar. Der Eintritt ist frei.

## Jan Lucassen

**Reinbek** – Der in Lohbrügge lebende Maler Jan Lucassen lädt am Donnerstag, 5. Dezember, 19 Uhr, zur Vernissage seiner Ausstellung »Landschaft in abstrakter Malerei« in die Haspa-Filiale in Reinbek, Hamburger Straße 1.

Der Künstler bewegt sich aktuell zwischen den Stilen der Abstraktion und des Expressionismus und ist geprägt von dem rauen Klima der Nordsee, die Grundlage für seine Skizzen sind und die er malerisch umsetzt.

Die aktuelle Ausstellung zeigt neue Werke nach Umzug seines Ateliers von Bergedorf nach Lohbrügge im April 2019. Bei der Vernissage er-



Achtern Diek, 1,00 x 1,00 m, Öl, Acryl und Lack a. L., 2019

gänzt der Künstler die Ausstellung durch weitere Werke und führt durch die Ausstellung.

Um eine Voranmeldung zur Vernissage wird gebeten unter [www.haspa-veranstaltungen.de](http://www.haspa-veranstaltungen.de)  
Kontakt: Atelier Jan Lucassen, [jan.lucassen@gmx.net](mailto:jan.lucassen@gmx.net)

## AUSSTELLUNGEN

### »Glaubt mir, ich bin an einem sicheren Ort« – Frauenhaus Stormarn

**Glinde** – Die Veranstalter der Kunstausstellungsreihe »Kunst im Gutshaus«, Kunstverein Glinde und Sönke-Nissen-Park Stiftung, stellen



Fotografien und Interviews von Claudia Thoelen

in den Monaten Dezember 2019 und Januar 2020 in den Erdgeschossräumen des Gutshauses Glinde Fotografien und Interviews der Hamburger Künstlerin Claudia Thoelen aus.

Die Kunstausstellung unter dem Titel »Glaubt mir, ich bin an einem sicheren Ort« mit 24 Fotografien und 7 Texttafeln (Interviews) von Claudia Thoelen wird am Donnerstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr, mit einer Vernissage im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, eröffnet.

Die Ausstellung gewährt mit tief berührenden Fotografien Einblick in das Leben von Frauen im Frauenhaus Stormarn. Die Präsentation

soll zum Nachdenken Anlass geben und das Thema »Häusliche Gewalt« aus der Nische einer vermeintlichen Privatsache in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung rücken.

Die Ausstellung wird nach der Vernissage noch bis zum 2. Februar 2020 zu den regulären Öffnungszeiten (Mo.-Do. von 9 – 12, sowie Mo. und Mi. von 14 – 16 Uhr und Di. und Do. von 14 – 17 Uhr) zu sehen sein.

### Kalligrafien in der Haspa Wentorf

**Wentorf** – Kalligraphie bedeutet »Die Kunst des schönen Schreibens«. Seit dem 1. November sind für einen Monat in der Wentorfer Haspa, Hamburger Landstraße 36, Arbeiten der Wentorfer Kalligrafin Antje Stapelfeldt zu sehen. Sie möchte den Wentorfern die Kunst des schönen Schreibens näher bringen – zumindest jenen, die von der Kalligraphie bislang noch nichts gehört hatten. – Mehr: [www.die-kalligraphikerin.de](http://www.die-kalligraphikerin.de)

### EUROPA-Streiflichter

**Aumühle** – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, zeigt noch bis zum 12. Januar 2020 die Fotoausstellung »Einheit und Vielfalt« der Gruppe Bildwerk Hamburg. Als Idee ist Europa schwer zu fassen, doch ein Besinnen auf die darin verkörperten Gedanken von »Einheit und Vielfalt« lohnt sich. Dazu hat die Fotogruppe Bildwerk Hamburg eine sehr persönliche

Auswahl von Bildern zusammengestellt, die aus dem Alltag gegriffen sind oder mit alltäglichen Vorstellungen zu Europa zu tun haben. Die Ausstellung bleibt bis zum 12. Januar 2020 zu sehen. – Eintritt frei

### ULTRA MARIN

**Reinbek** – Das Reinbeker Schloss zeigt noch bis zum 12. Januar 2020 die Ausstellung »ULTRA MARIN« der deutsch-dänischen Künstlergruppe »Der bewegte Koffer«. Die gezeigten Arbeiten widmen sich der Verbindung der Menschen über Handelswege und Seefahrt.

Die Ausstellung ist geöffnet mi-so von 10 bis 17 Uhr.

### PRIMA VISTA – Bilder für den zweiten Blick

**Reinbek** – Das Reinbeker Schloss zeigt noch bis zum 5. Januar 2020 die Ausstellung »PRIMA VISTA – Bilder für den zweiten Blick« mit neuen Bildern der Hamburger Malerin Carolin Beyer. Ihre Bilder zeigen vermeintlich eindeutige Situationen, die auf den zweiten Blick jedoch vieldeutig sind. Mit ihrem Bilderzyklus will die Künstlerin die Besucher zum Geschichtenerzählen inspirieren und so mit ihnen in einen kreativen Austausch treten.

Die Ausstellung ist geöffnet mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr.

## Ein Bild für das Büro von Annalena Baerbock und Robert Habeck in Berlin

**Wohltorf** – In einer Talkshow vor einiger Zeit berichtete Annalena Baerbock über ihre Arbeit im Parteivorstand und so ganz nebenbei sagte sie, dass Robert Habeck und sie sich ein Büro teilten, es dort an den Wänden noch sehr kahl aussähe. Sie bräuchten noch ein Bild an der Wand – dazu seien sie noch nicht gekommen.

Das hörte der in Wohltorf lebende syrische Künstler Hajar Issa und spontan entschloss er sich ein Bild für sie zu malen. Jetzt war es soweit! Hajar Issa brachte sein Werk in die Bundesgeschäfts-

stelle der GRÜNEN nach Berlin. Dort wurde er von der Vorsitzenden der Bundespartei Annalena Baerbock sehr freundlich in Empfang genommen. Die Politikerin interessierte sich besonders für seine Lebenssituation in Deutschland, für seine Kunst und für Einzelheiten auf seinem Bild.



Hajar Issa mit Annalena Baerbock

040-76 75 86 15 · 04104-80 791 · Tag und Nacht

**Susanne Stubbe-Leverenz**  
Gerhard Leverenz

**Bestattungen**  
Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c  
[www.bestattungen-g-leverenz.de](http://www.bestattungen-g-leverenz.de)

## AUS DEN KIRCHEN

## MARTIN-LUTHER

## »Lebendiger Adventskalender«

**Wentorf** – An dreiundzwanzig Adventsabenden um 18 Uhr – wenn der Wind gut steht, hört man um diese Zeit das Abendläuten der Martin-Luther-Kirche – treffen sich Menschen in Wentorf bei einer Adresse für etwa eine halbe Stunde zu einer kleinen Adventsfeier: Lichter leuchten, Lieder werden angestimmt, eine kurze Geschichte wird vorgetragen. Jede und jeder ist willkommen. Man muss nichts mitbringen, sich auch nicht vorbereiten. Einfach nur da sein. Ein kleiner Kreis von Menschen kommt miteinander zur Ruhe und vergegenwärtigt sich, was Anlass des Weihnachtsfestes ist. Bei einem Becher warmem Tee oder Punsch bleibt man, wenn man mag, noch ein wenig zusammen stehen.

Nachfolgend die Gastgeber des »Lebendigen Adventskalenders«:  
 Mo, 2.12.: Bücherwurm, Zollstraße 7c (Frau Koff)  
 Di, 3.12.: Jugendhaus MaBU, Am Burgberg 4a. Besucht werden außer-dem: Das Wohnzentrum HANSA, im Haus Stöckenhoop 9, und die »Wohngruppe Alsterdorf«, im Haus Zollstraße 3  
 Mi, 4.12.: Familie Berger, Billeweg 35  
 Do, 5.12.: Fam. Binnewies/Dreyer, Am Petersilienberg 8  
**Fr., 6.12.: Der Nikolaus kommt um 18 Uhr** mit Pferd und Wagen zum Rasenplatz Stettiner Straße/Königsberger Ring im Neubaugebiet *Langer Asper*. Der Wentorfer Posaunenchor wird die Feier musikalisch begleiten. Barbara van Kaick bittet, einen Becher für heißen Tee mitzubringen. Der Wentorfer Nikolaus

verteilt nichts aus seinem großen Sack, sondern bittet Eltern und Kinder um großzügige Spenden für das Mädchen Fikir in Äthiopien. Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde in Wentorf haben vor einigen Jahren für das Mädchen eine feste Patenschaft übernommen, die u.a. für Schulgeld und medizinische Versorgung aufkommt.

Sa, 7.12.: Familie Schröder-Kraft, Höppnerallee 12a  
 So, 8.12.: Fam. Kohn, Birkenweg 14  
 Mo, 9.12.: Fam. Schroth, Flurstraße 23  
 Di, 10.12.: Herr Werner, Grenzweg 5  
 Mi, 11.12.: Fam. Jorißen, Am alten Exerzierplatz 45  
 Do, 12.12.: Fam. Mielke, Wischhoff 28a  
 Fr, 13.12.: Fam. Henke-Biel, Korte Asper 25b  
 Sa, 14.12.: Fam. von Schönberg, An der Hege 1e  
 So, 15.12.: Fam. Deyß, Am alten Exerzierplatz 66c  
 Mo, 16.12.: Fam. Probst/Reinert, An der Hege 1h  
 Di, 17.12.: Ev. Kindergarten, Am Burgberg 4, und besucht wird auch der »Seniorenwohnsitz am Sachsenwald«, im Haus Bergedorfer Weg 33  
 Mi, 18.12.: Mutter von Eva Tiele-Winckler-Heim, im Haus Am Burgberg 2  
 Do, 19.12.: Frau Specht, Zollstraße 7c  
 Fr, 20.12.: Fam. Harbs, Kiehn'sche Koppel 46  
 Sa, 21.12.: Fam. Buchholz, Schmidtring 28  
 So, 22.12.: Fam. Schmekel, Moorkoppel 19  
 Mo, 23.12.: Schlussandacht im Gemeindehaus, Waldweg 1

## ST. MICHAEL-KIRCHE BERGEDORF

## »Soul &amp; More« lädt zum Weihnachtskonzert



**Bergedorf** – Am 14. Dezember, 19 Uhr, singt der Escheburger Chor »Soul & More« in der St. Michael Kirche, Gojenbergsweg 26. Unter der Leitung von Mike Flannagan erklingen traditionelle und internationale Weihnachtslieder, außerdem werden Solisten mit stimmungsvollen Songs den Abend bereichern! – Eintritt frei!

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

**HEIZUNG·SANITÄR·TECHNIK**  
 = MEISTERBETRIEB =  
*Bernd Mühlmann*

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasfeuerung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

## MARTIN-LUTHER

## Adventsstimmung mit Vocoder



**Wentorf** – Beim Schleswig-Holstein-Musikfestival und zahlreichen weiteren Konzerten haben sich die sechs jungen Leute auch bundesweit einen Namen gemacht. »Glückshormone inklusiv« schrieb eine Oldenburger Zeitung. Nun sind sie zurück in Wentorf. Nach ihrem großen Erfolg im Sommer gibt das a-capella-Ensemble *Vocoder* am 8. Dezember, 17 Uhr, ein Konzert in der Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27. Entsprechend der Jahreszeit gehören zu ihrem Programm auch stimmungsvolle Adventslieder. Eintritt frei, Spenden erbeten.

## Adventskonzert

**Wentorf** – Am 16. Dezember, 19.30, lädt das Sachsenwald-Ensemble der MUSIKSCHULE GLINDE E.V. ein zum Adventskonzert in der Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27. Es gibt Musik zum Zuhören und Mitsingen von Monteverdi, Bartok, Mozart, Vivaldi u.a.. Mitwirkende sind Gesa Griem und Wolfgang Schlak an den Flöten, die Leitung hat Ulrike Angermann-Bisling.

Eintritt frei, Spenden erbeten.  
 Übrigens: Das Ensemble sucht neue Mitspieler, insbesondere Geigen. Mehr über ☎ 7111024

## ST. ANSGAR-KIRCHE

## Seit 52 Jahren warten auf den Frieden – Leben zwischen Mauern

**Schönningstedt** – Palästina lebt im Schatten der Mauer. Aus den Nachrichten erfahren wir kaum etwas über das Leben dort. Faten Mukarker lebt in Palästina und spricht am 2. Dezember, 20 Uhr, in der St. Ansgar-Kirche, Am Salteich 7, über die Situation in Palästina, über die besonderen Bedingungen des alltäglichen Lebens. Sie macht die verschiedenen Etappen des Konfliktes transparent, die historischen wie die gegenwärtigen. Faten Mukarker: »Auf beiden Seiten der Mauer gibt es Menschen, die an einen gerechten Frieden glauben. Sie und ihre Landsleute wünschen sich nichts sehnlicher als ohne Angst, frei und selbstbestimmt in einem eigenen lebensfähigen Staat neben dem Staat Israel zu leben.«

Die Gethsemane-Gemeinde, Neuschönningstedt und die Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt laden zu der Veranstaltung herzlich ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



## ZOLLENSPIEKER FÄHRHAUS

A jazzy boonoonoous Christmas



Sa, 14. Dez. | 19:00 Uhr  
 Einlass: 18:00 Uhr

€ 75,- pro Person  
 inkl. 3-Gänge-Menü

**JAZZ-DINNER MIT WELTKLASSE-MUSIKERN**  
 Das Wort „boonoonoous“ aus dem kreolischen Patois Jamaikas heißt übersetzt: wunderbar. Für den kulinarisch-musikalischen Abend sorgen ein 3-Gänge-Menü und drei Jazz-Musiker.

Telefon +49 (0)40 793133-0  
[www.zollenspieker-faehrhaus.de](http://www.zollenspieker-faehrhaus.de)

**HERZ-JESU**

**Erzbischof Heße in Reinbek**

Reinbek – Der Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche am Niels-Stensen-Weg wird am Sonntag, 1. Dezember, 9 Uhr, von Erzbischof Stefan Heße geleitet. An diesem Tag besucht er die Katholische Gemeinde in Reinbek in der Pfarrei Hl. Elisabeth. Nach dem Gottesdienst bleibt er im Gemeindehaus für das offene Gespräch, wie auch für Sitzungen der verschiedenen Pfarrei-Gremien.

**Einladung**

Reinbek – Die Pastoren Roland Seider und Gerhard Gerding feiern am Freitag, 6. Dezember, 16.30 Uhr, ihr goldenes Priesterjubiläum mit einem feierlichen Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche, Niels-Stensen-Weg.

Anschließend ist Empfang im Gemeindehaus. Beide sind vor 50 Jahren in Osnabrück zum Priester geweiht worden, beide waren oder sind langjährig in Reinbek tätig.

Roland Seider war bereits Ende der 1960er Jahre als Kaplan und Religionslehrer in Reinbek tätig. Nach Jahrzehnten als Pfarrer in Salzbergen und Osnabrück wohnt er jetzt wieder in Reinbek und ist heute als Priester im St. Adolfs-Stift tätig. Er unterstützt an vielen Stellen aktiv und feiert in Reinbek Taufen und Gottesdienste, und zusätzlich auch in Glinde, Trittau und im Kloster.

Gerd Gerding war von 1996 bis 2016 Pfarrer in Reinbek, zuvor Religionslehrer, Stadtjugendseelsorger, Schulseelsorger und Studentenpfarrer in Bremen, Lübeck und Hamburg. Er hat zunächst die Gemeinde Reinbek geleitet, dann den Zusammenschluss der Gemeinden Reinbek, Glinde und Trittau und anschließend diese Großpfarre. Heute lebt er als Pensionär in Henstedt-Ulzburg.

Bitte bringen Sie keine Geschenke mit. Wenn Sie z.B. die Geburtshilfestation der Elisabethschwwestern in Maganzo (Tansania) unterstützen möchten, steht dafür eine Spendendose bereit.

**Chormusik im Advent mit der Chorgemeinschaft Ohe**



Reinbek – Am Sonntag, 15. Dezember, 18 Uhr, lädt die Herz-Jesu-Kirche, Niels-Stensen-Weg 3, traditionell zum vorweihnachtlichen Konzert der Chorgemeinschaft Ohe.

Auf dem Programm stehen beliebte Chorwerke von Mozart, Gluck, Briegel, Praetorius und anderen, die auch schon bei früheren Konzerten zu hören waren. Daneben gibt es aber auch Erstaufführungen für den Chor wie das »Ave Maria« des österreichischen Spätromantikers Anton Bruckner oder das »Sicut locutus est« aus Johann Sebastian Bachs »Magnificat«. Unterstützt wird der Chor wieder vom Streichquartett um den Geiger Thomas Hamborg, dazu eine Oboe sowie die Wentorfer Kirchenmusikerin Karen Haardt am Orgelpositiv.

Dazu wird es auch wieder Gelegenheit geben, die eigene Stimme bei bekannten Liedern erklingen zu lassen.

Die Gesamtleitung hat Joachim Winkel, der Eintritt ist frei.

**AUS DEN KIRCHEN**

**Gospelkonzert im St. Adolf-Stift für den guten Zweck**

Reinbek – Am Donnerstag, 12. Dezember, gibt es zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest von 18.15 bis 21.15 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr) in der Aula der Pflegeschule des Reinbeker Krankenhauses St. Adolf-Stift ein hochklassiges Advents-Gospelkonzert mit drei Chören. Mit dem Erlös wird das Krankenhaus der Elisabethschwwestern in Maganzo (Tansania) unterstützt.

Karten (€ 20,-) gibt es im Vorverkauf am Empfang des Krankenhauses, Restkarten an der Abendkasse. Rund um das Foyer der Pflegeschule können Glühwein und Kinderpunsch erworben werden. Die Elisabethschwwestern backen Waffeln.

Um 18.15 Uhr eröffnet der Kinderchor »Nienstedtener Gören« unter der Leitung von Wulf Winkelmüller den Abend mit klassischen Advents- und Weihnachtsliedern.

Nach einer kurzen Pause geht es um 19 Uhr weiter mit dem »St. Pauli Gospelchoir« unter der Leitung von Jessy Martens. Hier singen Laien und ausgebildete Musiker gemeinsam traditionelle Gospeltitel und Songs mit einem Hauch von Soul und Latin. Der Chor ist



FOTO: PRIVAT

Hat bereits in den vergangenen Jahren beim Gospelabend im St. Adolf-Stift begeistert: Der Young Spirits Gospel Choir aus Elmshorn singt bekannte Weihnachtslieder genauso wie Eigenkompositionen von Chorleiter Sören Schröder und stand schon mit Musikern wie Howard Carpendale und Stefan Gwildis und im Fernsehen auf der Bühne.

bekannt von der Nacht der Kirchen, wo er über ein Dutzend Mal bereits im Herzen von St. Pauli aufgetreten ist. Im St. Adolf-Stift ist er bereits auch schon das dritte Mal dabei.

In der Pause von 19.45 bis 20.15 Uhr können im Foyer erneut Waffeln und selbstgebackene Kekse bei den Ordensschwwestern gekauft werden. Draußen vor der Tür gibt es Glühwein.

**Adventlesung mit Bernd Michael Kraske**

Glinde – Der Literaturwissenschaftler Bernd Michael Kraske (Foto) hat wieder in der deutschen

und europäischen Advent- und Weihnachtsliteratur geblättert und kommt am 3. Adventsonntag, 15.



FOTO: PRIVAT

Dezember, 16 Uhr, zu einer Lesung in die katholische Kirche Glinde, Möllner Landstraße 46. Kraske hat ein wunderschönes Programm zusammengestellt, welches das adventlich-weihnachtliche Geschehen in seiner emotionalen Komponente und seinem religiösen Inhalt aus der Sicht großer Schriftsteller zusammenführt. Ein Hörgenuss, der die Besucher in bester Weise auf die Advent- und Weihnachtszeit einstimmt!

Einen ganz besonderen musikalischen Akzent werden Birgit Bohn und Kati Kalinowski zwischen den Leseblöcken setzen. Mit Geige, Klavier und Gesang unterstreichen die beiden Musikerinnen in kammermusikalischer Manier perfekt die ausgewählten Literaturstücke – und an einer Stelle werden sie auch das Publikum mit einbinden...

Der Eintritt ist frei, Spenden für Sanierung und Erhalt der Kirche sind herzlich willkommen.

**Für Ihre Liebsten!** 氣

**JANGWA HAUS**  
REINBEK  
RÜCKENMASSAGEN, FUSSPFLEGE, KOSMETIK

[www.jangwa-haus.de](http://www.jangwa-haus.de)

**Gutscheine zum Verschenken** erhältlich Di. + Do. 17 bis 19.30 und Sa. 10 bis 14 Uhr

**Telefon: 040 - 761 151 09**  
Am Ladenzentrum 4 · 21465 Reinbek

*Wenn Sie Feste feiern  
Wenn Sie Gäste haben*

**Party Service**  
Fleischerei Schmidt · Inh. Michael Schaper  
Reinbek · Bergstr. 2 · Tel. (040) 722 6181

*...immer etwas Besonderes!*

[www.partyservice-schwarzenbek.de](http://www.partyservice-schwarzenbek.de)

## AUS DEN KIRCHEN

## 50jähriges Jubiläum Junger Chor Reinbek

**Reinbek** – Ein Konzert der besonderen Art gab es kürzlich in der Nathan-Söderblom-Kirche zu hören. Der Junge Chor Reinbek feierte sein 50jähriges Jubiläum und hatte dazu ein großes Konzert mit der Bach Kantate »Tönet Ihr Pauken« (BWV 214) einstudiert.

Danach folgte das Utrechter Te Deum von G.F. Händel. Zu diesem Konzert waren auch viele Ehemalige aus ganz Deutschland angereist. In der vollbesetzten Kirche lauschten die Zuhörer begeistert den Werken unter der Leitung von Jörg Müller.

Das Barockensemble und die Solisten glänzten mit ihren historischen Instrumenten. Das Händel-Werk ist ursprünglich festlich besetzt mit sechs Solisten, zwei Trompeten, Flauto traverso, zwei Oboen, Fagott, drei Violinen, Viola, Violoncello und Basso continuo. Allerdings beschränkte sich der Junge Chor auf 4 Solisten, wobei insbesondere der Altus Mathias Dähling das Publikum staunen ließ. Solche Werke können nur durch finanzielle Unterstützung der örtlichen Wirtschaft umgesetzt werden. Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf reichen da nicht aus.

Daher ist Vorstand und Allianz Generalvertreter Karsten Heckt aus Oststeinbek an die Kulturstiftung



der Allianz »Aktion KulturAllianzen« herantreten und konnte diese für das Projekt gewinnen. Gemeinsam konnte fast die Hälfte der Kosten damit durch Spenden eingeworben werden.

Außerdem sang der Vokalkreis Reinbek unter Mitwirkung ehemaliger Jugendchoristen unter der Leitung von Joachim Winkel die Bach-Motette »Singet dem Herrn«. Winkel hatte den damaligen Jugendchor vor 50 Jahren gegründet. Der Chorleiter, der auch den Vokalkreis Reinbek und die Chorgemeinschaft Ohe leitet, arbeitete damals als Musiklehrer an der Sachsenwaldschule und führte

den Chor bis 1984. Seit 2009 wird der Chor, der inzwischen »Junger Chor Reinbek« heißt, von Jörg Müller geleitet. »Junge Leute so ab 17 oder 18 sind herzlich eingeladen, zum Chor dazuzukommen«, machte Müller für seinen Chor Werbung, denn auch im nächsten Jahr hat der Chor spannende Projekte in Planung. So wird u.a. die Misa Criolla von Ariel Ramirez einstudiert, ein ungewöhnliches Stück aus Südamerika voller tänzerischer Leichtigkeit. Der Chor probt jeden Mittwoch ab 20.15, im Moment im Gemeindesaal der Nathan-Söderblom-Kirche.

## NATHAN-SÖDERBLOM

## Swinging Christmas

**Reinbek** – Die Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, lädt am Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr, zum Konzert mit der Bigband »Fishhead Horns« unter der Leitung von Johannes Huth. – Eintritt frei – Kollekte erbeten.

## Adventliche Orgelmusik

**Reinbek** – Am Sonnabend, 7. Dezember, 11.30 Uhr, gibt es zur Marktszeit Adventliche Orgelmusik, gespielt auf der Ahrendorgel.

## Abendsingen mit dem Reinbeker Jugendchor

**Reinbek** – Die Nathan-Söderblom-Kirche lädt am Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr, ein zum Abendsingen mit dem Reinbeker Jugendchor. Der Chor ist der gemeinsame Jugendchor der beiden Kirchengemeinden Reinbek-Mitte und Reinbek-West. In ihm singen 16 Mädchen und Jungen zwischen 11 und 19 Jahren. Der Chor hat in den letzten Jahren mit seinen Musicals auführungen wie »My fair lady« oder »Die Kinder des Monsieur Mathieu« immer wieder die Zuhörer begeistert. In diesem Konzert wird es aber eher adventlich-ruhig zugehen, als Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Im Schein vieler Kerzen erklingen die jungen Stimmen mit vielen weihnachtlichen Liedern, alten und neuen, bekannten und unbekannt. Einige Texte laden ebenfalls zum Zuhören ein. Die Leitung hat Jörg Müller.

## Weihnachtskonzerte der Sachsenwaldschule

**Reinbek** – Die Weihnachtskonzerte der Sachsenwaldschule finden in diesem Schuljahr am 10. und am 11. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr, in der Nathan-Söderblom-Kirche statt. Alle Chöre, die BigBand und das Jugendinfonieorchester der Schule werden zu dem Konzert beitragen. Karten gibt es ab dem 2.12.19 im Schulbüro © 727325-13.

Die Sachsenwaldschule freut sich über zahlreiche Besucher!

## Adventliche Orgelmusik

**Reinbek** – Am Sonnabend, 14. Dezember, 11.30 Uhr, gibt es zur Marktszeit wieder Adventliche Orgelmusik, gespielt auf der Ahrendorgel.

## Herzlichen Glückwunsch!

Zum 50. Jubiläum gratuliere ich dem Jungen Chor Reinbek ganz herzlich und wünsche weiterhin alles Gute. Wenn Sie einmal einen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.



## Karsten Heckt

Allianz Generalvertreter  
Schulstraße 28  
22113 Oststeinbek

karsten.heckt@allianz.de  
[www.heckt-allianz.de](http://www.heckt-allianz.de)

Tel. 0 40 18 00 59 12  
Mobil 01 52 37 06 31 06

## Aktion des Kirchentisches: Die Weihnachtsbeutel 2019 – bitte unterstützen Sie uns!

**Reinbek** – Zu Weihnachten etwas Schönes zu essen, das gehört zu unseren kostbaren Weihnachtstraditionen. Das möchten das Team des Kirchentisches der Nathan-Söderblom-Kirche in Reinbek auch Menschen, die nicht genug zum Leben haben, ermöglichen.

Darum werden weihnachtliche Lebensmittel gesammelt: Süßigkeiten, Kaffee, Honig, ... besondere Köstlichkeiten – ohne Alkohol, Kekse, etwas Besonderes zu Weihnachten (Lebensmit-

tel nur mit gültigem Mindesthaltbarkeitsdatum!).

Es kann auch gern Geld gespendet werden, dann besorgt das Team des Kirchentisches die weihnachtlichen Lebensmittel. Das Konto bei der Evangelischen Bank: DE87 5206 0410 6006 4460 19, BIC: GENODEF1EDG, Stichwort: »Weihnachtsbeutel«

Simone Seffert vom Helferteam »Wenn Sie uns unterstützen möchten, bringen Sie bitte Ihre Spenden bis zum 18.12. in das Kirchenbüro, denn wir

wollen die Beutel auch wieder liebevoll verpacken. Am 20.12. werden sie dann nach der wöchentlichen Ausgabe im Gemeindesaal bei Kaffee und Tee verteilt. Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen, denn so helfen Sie den Geist der Weihnacht auch in sparsam ausgestattete Haushalte zu tragen!«

## MARIA-MAGDALENEN

### Freies Singen zur Einstimmung in den Advent

**Reinbek** – Zweimal lädt die Maria-Magdalenen-Kirche ein anstelle der Adventsandacht zum freien Singen von Weihnachtsliedern, am 4. und am 11. Dezember, jeweils um 18 Uhr. Kommen Sie vorbei, entscheiden Sie mit und stimmen Sie ein in eine fröhliche Advents- und Weihnachtszeit.

### Adventsgottesdienst

**Reinbek** – Die Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, lädt am Sonntag, 1. Dezember, 9.30 Uhr, zum Adventsgottesdienst mit dem Posaunenchor Reinbek.

### Adventskonzert mit Quempas



**Reinbek** – Am Sonntag, 15. Dezember, lädt der Reinbeker Kinderchor wieder zum Adventskonzert in die Maria-Magdalenen-Kirche ein. Ab 16 Uhr erklingen viele bekannte und nicht so bekannte Lieder, mit Quempassungen, vielen Kerzen, Musik zum Zuhören und Mitsingen. Die Leitung hat Jörg Müller.

In diesem Jahr ist auch wieder der Reinbeker Posaunenchor unter der Leitung von Lothar Scharkus dabei. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Nach dem Konzert gibt es dann etwas Neues. Daher sollten alle Gäste nicht gleich nach Hause gehen, sondern vor der Kirche noch etwas weiter zusammensetzen. Es gibt einen Stand mit Glühwein (ohne Alkohol), Punsch und Brezeln. Ganz viele Fackeln werden rund um die Kirche leuchten. Der Posaunenchor wird draußen musizieren und es gibt Gelegenheit, noch viele weitere Adventslieder zusammen zu singen. Wenn das Wetter mitspielt, werden auch Tische und Bänke aufgestellt, ziehen Sie sich was Warmes an, dann wird es gemütlich. Bei schlechtem Wetter bleiben alle in der Kirche. Bitte bringen Sie für sich und Ihre Kinder Becher mit, da freut sich die Umwelt. Für die Getränke und die Brezeln wird um einen Kostenbeitrag gebeten. Zum Schluss gibt es den lebendigen Adventskalender vor der Kirche.

## HEILIG-GEIST WOHLTORF

### Quempassungen

**Wohltorf** – Was wäre der Sonnabend vor dem 3. Advent ohne das Quempas-Singen in der Heilig-Geist-Kirche am Wohltorfer Kirchberg?!

Am 14. Dezember 2019, diesmal um 18 Uhr, singen die 3./4. Klassen der Kinderkantorei, Kurrende und Kantorei adventliche Lieder, Carols und Motetten und eben: den Quempas. Das von den Kindern zu den Wechselgesängen von vier Ecken in den dunklen Kirchenraum getragene Kerzenlicht symbolisiert die Weihnachtsbotschaft und bringt zum Ausdruck, wie diese zu den 4 Enden der Erde gelangt – eine wunderbare Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

– Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

## AUS DEN KIRCHEN

### MARIA-MAGDALENEN

### »Lebendiger Adventskalender«

**Reinbek** – Auch in Reinbek findet wieder der *Lebendige Adventskalender* statt. An allen Wochentagen um 18 Uhr und an einem der Sonntage in der Adventszeit haben viele Reinbeker Familien und Institutionen ihre Türen, Carports oder Gärten geöffnet, um gemeinsam eine fröhliche oder besinnliche halbe Stunde zu verbringen, zu klönen und ein heißes Getränk zu genießen. Jeder ist herzlich eingeladen! Es wird darum gebeten, einen eigenen Becher mitzubringen.

Einige Termine:

Mo, 2.12.: Fam. Stemmler, Eschenweg 2

Di, 3.12.: Frau Gierhake, Kirchenallee 6

Mi, 4.12.: Adventsliedersingen Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee

Do, 5.12. 19 Uhr: Musikalische Andacht Kapelle Adolfsstift

Fr, 6.12.: Fam. Baumeister, Klaus-Groth-Straße 4

Di, 10.12.: BUND-Kindergruppe, Courvoisier-Haus, Schulstraße 15

Mi, 11.12.: Freies Adventsliedersingen Maria-Magdalenen-Kirche

Do, 13.12.: Fam. Holtz, Hermann-Löns-Straße 4

So, 15.12.: 16 Uhr: Konzert des Kinderchors mit anschl. Adventskalender, Maria-Magdalenen-Kirche

Di, 17.12.: Grundschule Mühlenredder, Mühlenredder 43

Mi, 18.12.: 19 Uhr: Adventsandacht Maria-Magdalenen-Kirche

Do, 19.12.: Sachsenwaldschule, Schulstraße 19

So, 22.12.: 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Maria-Magdalenen-Kirche

## Weihnachtsoratorium, auch für Kinder in Reinbek

**Reinbek** – Wie seid vielen Jahren lädt die Kantorei Reinbek kurz vor Weihnachten, am Sonntag, 22. Dezember, wieder in die Maria-Magdalenen-Kirche zum Weihnachtsoratorium von J.S. Bach. Ab 18 Uhr werden in diesem Jahr die Kantaten 1 und 4 und sechs erklingen. Kreiskantor Jörg Müller: »Die beiden letzteren werden etwas seltener gespielt, sind aber wunderschön.«

In diesem Jahr wird es auch wieder ein Weihnachtsoratorium für Kinder geben. Ab 16.30 Uhr sind alle Kinder ab 6 Jahren eingeladen, auf dem großen Chorpodest direkt vor dem Orchester Platz zu nehmen und Interessantes über das wahrscheinlich berühmteste Werk von Bach zu erfahren. Hören, sehen und erleben, was da alles passiert und vielleicht sogar ein bisschen mitmachen. Das Weihnachtsoratorium für Kinder dauert ca. 30 Minuten.

Das Kinderweihnachtsoratorium gestalten Sebastian Dunkelberg und Jörg Müller, eine Familienkarte für 10 € kann in den Vorverkaufsstellen (siehe unten) erworben werden.

Die Ausführenden werden sein Sarah Hanikel (Sopran), Tiina Zahn (Alt), Stephan Zelck (Tenor) und David Csizmar (Bass). Es musiziert das Lüneburger Kammerorchester, es singt die Kantorei Reinbek zusammen mit dem Reinbeker Jugendchor. Die Leitung hat Jörg Müller.

Karten (25,- /20,-) gibt es ab 6.12. im Kirchenbüro Reinbek-Mitte, in der Buchhandlung Erdmann und in der Bismarck-Apotheke, beide in der Bahnhofstraße.

## AUMÜHLER KIRCHE

### Albinoni: Magnificat im Gottesdienst

**Aumühle** – Am Sonntag, 15. Dezember, 10 Uhr, lädt die Bismarck-Gedächtniskirche, Börnsener Straße 25, zum musikalischen Gottesdienst. Kinder- und Jugendchor, Kantorei Aumühle sowie Instrumentalsolisten bringen unter der Leitung von Susanne Bornholdt das »Magnificat« von Tomaso Albinoni (1671 – 1745) zur Aufführung.

Über das Leben von Albinoni ist leider nur wenig bekannt. Die meisten seiner – nach eigenen Angaben 81 – Opernwerke sind verloren gegangen. Er wurde von seinem Zeitgenossen J. S. Bach sehr geschätzt: zwei Fugen aus Triosonaten Albinonis bearbeitete Bach für die Orgel. Häufig verwendete Bach seine Bässe in Harmonieübungen für seine Schüler.



## FAMILIENANZEIGEN

### Danke

**Helmut Uder**

\* 3. April 1950  
† 25. Oktober 2019

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen stillen Händedruck und für eine liebevolle Umarmung.

**Elisabeth Uder**

Reinbek, im Dezember 2019

## WOHNUNGSMARKT

Sie möchten Ihr Haus, Grundstück oder Ihre ETW verkaufen? Rufen Sie uns an und vertrauen Sie auf unsere über 35-jährige Berufserfahrung. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten. **Kriech Immobilien**, Tel. 040/710 38 05

**Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern!** Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

Wir, ein junges berufstätiges Paar im Angestelltenverhältnis, **suchen eine Immobilie** (Einzel-, Reihen- oder Doppelhaus) bis € 450.000 zzgl. NK im Raum Reinbek, Wentorf, Glinde, Oststeinbek ab 110qm, Tel. 0176/3276 0155

## VERSCHIEDENES

**Tanz- u. Unterhaltungsmusik** in 4 Preiskategorien v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

**Klavierunterricht** in Reinbek, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Tel. 722 9557

## Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege,  
Schneiden und Bäume  
fällen, Schnee und Eis,  
Kaminholz

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

## STELLENMARKT

Gelernter **Gärtner sucht Arbeit**; Tel. 0152/0574 9851

Erfahrene, dyn. **Dame m. Pflegekenntnissen** für eine ältere Dame im Privathaushalt gesucht. Alle 14-Tage 48-Std.-Betreuung v. Fr. bis So. u. f. Urlaubsvertretung, Sep. Schlaf- u. Wohnzi. sind vorh.; Tel. 0170/565 6967

Unser Team sucht fröhliche,  
teamorientierte

**»Anmeldedame« (m/w)**  
mit guten Computerkenntnissen auf 450,-€-Basis.

**Praxis für Physiotherapie**  
Jaqueline Paris · Tel. 727 9337

## Fahrer gesucht

in Teilzeit für Kranken- und Rollstuhlbeförderung; Tel. 040/6738 5148

## ZU VERSCHENKEN

1 **Tischtennisplatte**, klappbar; 2 Paar **Ski**, blizzard exclusiv; **Skischuh**, 38, weiß, Nordica; Tel. 04104/5582

**Lattenrost** 200 x 140 cm, Tel. 0176/7382 8645

**Kinderbett** 70x140 mit Matratze; Tel. 7281 1372

## DIENSTE

**Polizei** ☎ 110

**Feuerwehr** ☎ 112 od. 7223354

**Rettungsdienst/Notarzt** ☎ 112

**Apotheken-Notdienst** ☎ 08000022833

oder [www.aksh-notdienst.de](http://www.aksh-notdienst.de)

**Ärztlicher Sonntagsdienst:**

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

**Deutscher Kinderschutzbund**

☎ 04532/280688

**Frauennotruf Kiel e.V.**

☎ 0431-91144

**Frauenhaus Stormarn**

☎ 04102/81709

**Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises**

**Hamburg Ost** ☎ 0800-3332111

**Giftzentrale:** ☎ (0551) 19240

**Krankswagen:** ☎ 04531-19222

**Schädlingsbekämpfung** ☎ 7102027

**Telefon-Auskunft:** ☎ 11833

**Tierärztl. Notdienst:** ☎ 434379

**Zahnärztlicher Sonntagsdienst:**

Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder

[www.stormarner-zahnaerzte.de](http://www.stormarner-zahnaerzte.de)

Sprechstd. 10-11 Uhr in der Praxis

# Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

## VERKÄUFE

Miele **Elektrobürste** m. Clipkabel Baureihe S 500 - S 800; Miele **Hepafilter** SF - HA 30; Miele **Staubsaugerbeutel**, zus. € 25,-; Tel. 0177/157 0384

**Schleich Tiere** neu nicht bespielt, m. Etikett, 2 x Löwe, Löwin, Krokodil, Oryx-Antilope, je € 4,50; Tel. 7297 6699 oder 0151/2673 2962

Nostal. **Baby-Korb-Stubenwagen** m. Himmel + Auskleidung, dazu Matratze; Hübsche **Weidenkörbe** m. Griffen bzw. Henkel, Ø 30 cm; Indonesische **Stabpuppe**, 90 cm hoch; Div. **Tischdecken**, weiß + bunt, alles VB; Tel. 04104/4457 m. AB

**Kaffee-Service** »Classic Rose«, Rosenthal Group, 7 Satz, mit Kaffeekanne, Milchkanne, Zuckerdose, Stövchen, € 150,-; Tel. 720 4668

Oakworks Nova Ls **Koffer-Massagelelie**, blau, B75 L185, Höhe verstellbar, extra Kopfteil, klappbare Armauflage, Holzgestell. VB € 270,-; Tel. 720 4992

Schwarzer **Ledersessel** m. ausziehb. Fußstütze u. Ruhefkt., € 20,-; iranischer **Teppich**, roter Untergrund, gemustert, 120x182 cm, € 20,-; **Drehstuhl**, schwarz, € 10,-; **Regiestuhl** € 5,-; **Winterreifen** BMW 1er (bis 10/2013) aus Stahlfelgen, € 40,-; Grundig **Fernseher**, 67 cm (kein Flachbild), € 10,-; Tel. 720 7611

**Musiktruhe mit Plattenspieler**, Graetz Scerzo Bj. 1950 mit vielen Schallplatten, VB; Tel. 722 3670 oder 0163/630 7439

4 **Winterreifen** für Qashqi 215/65R16 auf Alufelgen, sehr gut erhalten, wenig gelaufen, € 160,-; Tel. 710 6839

**Boxspringbett** anthrazit neuwertig 140x200 cm, € 100,-; Tel. 0171/604 2886

**Inliner** Gr. 42 € 15,-, 2 Wärme Unterbetten 3 Temperaturstufen, waschbar € 25,-; moderner schwarzer **Bilderrahmen** 105x77, Rahmen 4 cm breit, Passepartout 80x56 € 30,-; weißer **Aufbewahrungskorb** Rattan m. Deckel 52x52x42 cm € 15,-; div. **Ikea Bilder** günstig abzugeben; **Ki-Skihelm** Gr. S/M 54-58 cm silber (rot/schwarz) € 5,-; Tel. 0178/157 8309

**Weste** Webpelz Leopard, grau-schwarz, VB € 25,-; 2 **Designer-Espresso-Tassen** v. Rosenthal, VB € 32,-; Damenbekl. Gr. 44 u. 46 zu Flohmarktpreisen für Sommer u. Winter, VB; Tel. 7810 2929

**TSV-Reinbek (Sport-)Shirt**, Rot, Gr. 152 - 164 (ca. 11 - 14 J.), kaum getragen, € 5,-; hochwertiger **Schulrucksack**, Schulranzen v. IKON/ICON, petrol blau, ergonomisch geformt, auf Körpergr. einstellbar von XS - XL. Sehr stabil, viele Fächer, Seitentasche, Rückenpolsterung, Trageriemen, € 40. Tel. 7975 4384

Passier **V-Sattel, Satteldecken u. -gurte, Regendecke** 153 cm, **Abschwitzdecke, Trense, Martingall, Halsriemen, div. Halfter** Leder u. Stoff, **Führstricke, Putztaschen** m. Inhalt, **Pflegeprodukte, Futtertrog, Heunetz, Longe** m. Brille u. Peitsche, **Fliegenbänder** u. viele Kleinteile; Tel. 0171/151 2083

2 **Puppenhäuser**, € 10,- bzw. € 30,-; Tel. 04104/5582

Komplettes **Angelgeschirr** und elektr. **Kettensäge**, günstig; Tel. 722 8352

**Kinder-Treppenabsperrungsgitter**, € 15,-; Tel. 0170/5218 736

## GESCHICHTS- UND MUSEUMSVEREIN REINBEK E.V.

### Reinbek in alten Ansichten

Aus dem umfangreichen Bildmaterial des Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V. möchten die Mitglieder den Leserinnen und Lesern des REINBEKER auch mit dieser neuen Serie Einblicke in die Vergangenheit unserer Stadt geben und wünschen viel Freude beim Betrachten! Schauen Sie doch auch einmal auf den Websites [www.museumsverein-reinbek.de](http://www.museumsverein-reinbek.de) und [www.reinbek-geschichten.de](http://www.reinbek-geschichten.de) vorbei.

### Folge 19: Spielende Kinder am Schönigstedter Reeteich

In Schönigstedt zieht sich von Nordosten nach Südwesten eine Reihe von vier Teichen (Salteich, Kattenmoorteich, Kuhlenteich und Reeteich), die miteinander in Verbindung stehen und ihren Abfluss am Reeteich in den »Schönigstedter Graben« haben. Aber woher kommt das Wasser? Natürliche Quellen sind nicht bekannt. Die Lösung: Trotz seiner erhöhten Lage liegt Schönigstedt in einer flachen Mulde, die das Oberflächenwasser sammelt. Genau genommen sind es auch keine Teiche, sondern Weiher, Teiche können abgelassen werden. Als Schönigstedt noch keine Entwässerungsleitung hatte, nahmen diese Gewässer einen erheblichen Teil des Abwassers auf, und dennoch war das Wasser nicht besonders hoch belastet.

Noch in den dreißiger Jahren wurde im Winter das Eis auf den Teichen in große Schollen gesägt, in die Eiskeller der Schlachtereien gebracht. Und ein bis zweimal jährlich wurden große Netze durch die Teiche gezogen, mit denen dann etliche Zentner Karpfen, Schleie, Karauschen und ähnliche Fische gefangen wurden. Bis 1960 gab es auch noch den Beruf des Wasserflohjägers, der mit sehr feinen Gazenetzen die Wasserflöhe aus den Teichen fischte und sie getrocknet an Aquarienhalter als Fischfutter verkaufte. Die Wasserflohjagd war regelrecht verpachtet.



## Erich Zimmermann Bauschlosserei-Metallbau

Inh. Rainer Linke

- Geländer, Tore und Zäune
- Ziergitter
- Vordächer
- Brandschutz
- Einbruchsicherungen
- Aluminium-Elemente



Senfelder Ring 32 · 21465 Reinbek  
Tel. 040/722 6419 · Fax 040/722 0538

## Senioren in der BeGe Neuschönningstedt

**Neuschönningstedt** – Wer in gemütlicher Runde Kaffee trinken und eventuell spielen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen beim Spiele- und Kaffeenachmittag in der Begegnungsstätte, Querweg 13. Die Treffen finden dienstags ab 15 Uhr, also am 3., 10. und 17. Dezember, statt. Am Mittwoch, 11. Dezember, treffen sich ab 15 Uhr alle zur Weihnachtsfeier. Für Menschen mit Gehproblem gibt es den Fahrdienst.

Außerdem gibt es am Sonntag, 15. Dezember, eine Fahrt ins BINGO-Studio nach Hannover und am 31. Dezember die Silvesterfahrt.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078

In der BeGe ist Weihnachtspause bis zum 6. Januar 2020.

## Seniorenachmittag der Kirchengemeinde Wentorf

**Wentorf** – Am Mittwoch, 18. Dezember, 15 bis 17 Uhr, lädt die Wentorfer Martin-Luther Kirchengemeinde ein zum letzten Seniorenachmittag in diesem Jahr.

Wie immer im Dezember gibt es Kaffee und Torte zu einem gemütlichen Beisammensein. Das Programm wird wie schon in den Vorjahren von den »Morgensingern« unter der Leitung von Angelika Balster bestreitet. Ein kostenloser Fahrdienst kann unter ☎ 72978484 angefordert werden. Für diesen Nachmittag ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich!

## AUGUSTINUM *kulturell*

Aumühle, Mühlenweg 1 – Telefon: 04104-6910

### »Das Drachenei«

**Aumühle** – Am Sonntag, 8. Dezember, 15 Uhr, bringt das Theater99 des Sportclub Vier- und Marschlande von 1899 e.V. mit dem Märchenstück »Das Drachenei« (für Jung und Alt ab vier Jahren) eine phantastische Abenteuerreise auf die Bühne des AUGUSTINUM, Mühlenweg 1.

Im Mittelpunkt der Geschichte stehen ein mutiger Junge und eine heldenhafte Prinzessin, die sich auf eine abenteuerliche Reise begeben, um ein Drachenei zu finden. Aber bis dahin ist es ein weiter Weg. Unterwegs treffen sie auf lustige Vögel, geheimnisvolle Zauberer und mystische Gestalten. – Eintritt: € 8,-

### Wer hat die Macht im Internet?

**Aumühle** – Am Montag, 9. Dezember, 19.30 Uhr, lädt die Volkshochschule Aumühle-Wohltorf ins AUGUSTINUM zum Vortrag von Dr. Matthias Kettmann über die Frage »Wer beherrscht das Internet – und uns im Internet?« Sind es die Algorithmen oder die Unternehmen, die diese auf ihren Plattformen einsetzen, oder sind es die Gerichte, die punktuell die Ohnmacht der User/Innen korrigieren? Sind es Staaten, die über Gesetze Freiheitsräume beschränken, um mehr Sicherheit zu schaffen? Sind es Trollfabriken, die Diskurse schaffen und verfälschen? Sind es wir Menschen – vom YouTube-Influencer zur Dark Net-Marktplatzbetreiberin? Oder sind es vielleicht im Hintergrund agierende technische Organisationen? Die genauso mächtige wie unbekannte ICANN? Oder gar die Vereinten Nationen?

Der Vortrag klärt auf, was Macht im Internet ist, wer sie ausübt, wie sie legitimiert wird und wie sie kontrolliert werden kann.

Matthias Kettmann ist promovierter Jurist und tätig im Projekt »Die normative Ordnung des Internets« an der Goethe-Universität Frankfurt.

– Eintritt: € 5,-

## Spiele, Tanzen und mehr beim DRK

**Reinbek** – Die Gruppe im Jürgen Rickertsen Haus bietet im Oktober folgendes Programm:

Mo., 2.12., 9.30 Uhr: Gymnastik  
18 Uhr: Essen Gymnastikgruppe  
Di., 3.12.: Weihnachtsmarkt Stockseehof  
Mi., 4.12., 14 Uhr: Weihnachtsfeier Gymnastikgruppe  
14.30 Uhr: Basteln

Mo., 9.12., 12.00 Uhr: Essen Gymnastikgruppe

Di., 10.12., 14.30 Uhr: Weihnachtsfeier

Di., 17.12., 14.30 Uhr: Bingo

Mehr Informationen im Internet auf [www.DRK-Reinbek.de](http://www.DRK-Reinbek.de) oder unter ☎ 040-32518663.

## Aktivitäten der Arbeiterwohlfahrt

**Reinbek** – Im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, bietet die Arbeiterwohlfahrt Seniorinnen und Senioren vielfältige Aktivitäten.

Jeden Montag gibt es ab 13 Uhr Skat (bitte anmelden bei Bärbel Knüppel unter ☎ 7224151), ab 14.30 Uhr lädt die AWO zu Kaffeetrinken und Spielen ein. An den Montagen 2. und 9. Dezember werden die Treffen als Adventskaffee gestaltet, und am 16. Dezember kommen zur Weihnachtsfeier Kinder aus der Kindertagesstätte Eggerskoppel, die für die Senioren Weihnachtslieder singen.

Mittwochs ab 14.30 Uhr steht Schach auf dem Programm. Wer dazukommen möchte, melde sich bei Dr. Reinhard Lange, ☎ 04104-80782. Der Lesekreis trifft sich donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr. Mehr bei Monika Sitz unter ☎ 040-7222999.

Freitags, jeweils ab 10.30 Uhr, bietet Petra Freund *Erlebnistanz*

an. Anmeldung: ☎ 040-7279416.

Angebote stehen nicht nur den Mitgliedern offen. Wer Gehprobleme hat, kann den Fahrdienst in Anspruch nehmen. Ansprechpartnerin: Margot Engel, Telefon 040-7224324.

Vom 20. Dezember 2019 bis zum 6. Januar 2020 ist im Jürgen Rickertsen Haus Weihnachtspause.

## TSV-Reinbek: Weihnachtsfeier 50\*

**Reinbek** – Die TSV Reinbek lädt am Sonntag, 15. Dezember von 15 bis 17.30 Uhr wieder ein zur beliebten offenen Weihnachtsfeier 50\* für Mitglieder und Gäste. Die Besucher erwarten Tanzaufführungen und weihnachtliches Singen. Ehrenamtliche HelferInnen backen Kuchen für die Kaffeetafel und helfen bei den Vor- und Nachbereitungen.



## Weihnachtsfeier für Senioren am Mittwoch, 11. Dezember

**Wentorf** – Bürgervorsteher Lutz Helmrich und Bürgermeister Dirk Petersen laden zu der traditionellen Weihnachtsfeier für die Wentorfer Senioren am Mittwoch, 11. Dezember, ein. Die Weihnachtsfeier für Senioren ab 70 Jahren findet dieses Jahr aus organisatorischen Gründen im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr und endet ca. 17.30 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos. Das Programm mit Kaffeetafel und Zeit für ein gemütliches Miteinander, wird von der Wentorfer Grundschule gestaltet.

Alle Wentorfer, die das 70. Lebensjahr vollendet haben und an der Weihnachtsfeier teilnehmen möchten, können sich unter der Telefonnummer 72001-0 bei der Gemeinde Wentorf anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Personen begrenzt, eine Anmeldung ist bis zum 29. November 2019 erforderlich.

Auch in diesem Jahr steht wieder ein Fahrdienst zur Verfügung (kein Rollstuhltransport möglich). Die Teilnehmer, die diesen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, mögen dies bitte bei der Anmeldung angeben.

## Seniorenfrühstück in Wohltorf

**Wohltorf** – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins THIES'SCHE HAUS, Alte Allee 1, am Mittwoch, 4. Dezember 2019, 9.30 bis 11 Uhr. Kostenbeitrag: € 3,-. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401) bzw. Frau Neumann (☎ 04104-2246).

## Kfz-Service Schmidt Reparaturen aller Fabrikate

**Kfz-Meister Thomas Schmidt und Alex Povstjuk**  
Südring 3r (Zufahrt über Alter Frachtweg) · 21465 Wentorf  
Tel. 040 - 726 930 65 · [kfzserviceschmidt@outlook.de](mailto:kfzserviceschmidt@outlook.de)

## Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

### Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -10  
E-Mail: [tap@svs-stormarn.de](mailto:tap@svs-stormarn.de)

### Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30  
E-Mail: [pd@svs-stormarn.de](mailto:pd@svs-stormarn.de)

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.  
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek  
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39  
E-Mail: [svs@svs-stormarn.de](mailto:svs@svs-stormarn.de) · Internet: [www.svs-stormarn.de](http://www.svs-stormarn.de)

### Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -20  
E-Mail: [ear@svs-stormarn.de](mailto:ear@svs-stormarn.de)

### Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30  
E-Mail: [fhs@svs-stormarn.de](mailto:fhs@svs-stormarn.de)



# Das WinterMitmachKonzert mit »herrH«

Dienstag, 10. Dezember, in der Tanzschule Schaper

**Reinbek** – Energiegeladen, mitreißend und authentisch: von der ersten Sekunde an besteht die höchste Ansteckungsgefahr, wenn herrH mit seiner Neuen Deutschen Kindermusik loslegt!

Dabei geht es auf eine musikalische Reise mit tanzenden Pinguinen, verpennten Enten, funkigen Elefanten, entspannten Chillkröten, einer Menge Fantasie und vielen weiteren unvergesslichen Momenten. Es wird gesungen, gesprungen, getanzt, geklatscht, gelacht und kräftig Vollgas gegeben.

herrH bewegt kleine und große Tanzbeine und lässt Herzen schneller schlagen. Auf über 200 KinderMitmachKonzerten pro Jahr ist der Name Programm: Hurra, Hurra herrH ist da! Und jetzt kommt er auch nach Reinbek! Am Dienstag, 10. Dezember, spielt er in der Tanzschule Schaper und hat sein ganz spezielles Winterprogramm

## Große Freude bei der Reinbeker Jugendfeuerwehr

u.l.: Otfried Stürmer, Nicole Fleckenstein (beide Siedlergemeinschaft NeuSchö), Jugendgruppenleiter Jan Rülke und Jugendwart Carsten Wollny

**Reinbek** – Im Vorfeld des Übungsabends der Reinbeker Jugendfeuerwehr am 15. November bekamen Jugendwart Carsten Wollny, seine Vertreter und die Kinder und Jugendlichen der JF Reinbek Besuch. Angekündigt hatten sich Vertreter der Siedlergemeinschaft Neuschönningstedt. Am 31. August 2019 veranstaltete die Siedlergemeinschaft bei über 30° C ihr diesjähriges Sommerfest an der Begegnungsstätte im Querweg. An dieser Veranstaltung nahm auch eine Gruppe der JF Reinbek mit ihrer Wasserwand teil. Wie jedes Jahr wird der Erlös dieser Veranstaltung an eine gemeinnützige Einrichtung der Stadt gespendet.

Dieses Jahr erhielt die Jugendfeuerwehr der Stadt Reinbek die Spende. 900,00 Euro durften Jugendgruppenleiter Jan Rülke und seine Kameraden von der 1. Vorsitzenden der Gemeinschaft, Nicole Fleckenstein, in Empfang nehmen. In begleitenden Worten dankte die Vorsitzende für das Engagement der Jugendfeuerwehr und verband mit der Spendenübergabe die Erwartung, dass die Jugendfeuerwehr bestimmt einen Wunsch habe, zu dessen Erfüllung diese Spende geradezu prädestiniert sei.



im Gepäck.

Natürlich stehen auch hier wieder das Singen, Tanzen und Mitmachen im Mittelpunkt. Die schönste winterlichste Liebesgeschichte vom schlecht gelaunten »Harry, der Schneemann« geht nicht nur in die

Beine, sondern berührt auch die Herzen. Ein großes Highlight ist sicher »Heut Nacht' hat's geschneit bei dem es auf jedem Konzert wirklich wie von Zauberhand schneien wird.

Und wenn das vermutlich ehrlichste Weihnachtslied aller Kinder »Ich will mein Geschenk haben« lautstark erklingt, ist sicherlich ein weiteres »Highlight« erreicht.

Kinder und Erwachsene dürfen sich auf dieses einzigartige WinterMitmachKonzert mit herrH freuen. Er bringt Kinderaugen zum leuchten und Eltern zum schmunzeln, zaubert Lächeln in Gesichter und lässt Köpfe nicken. Denn es wird wieder gemeinsam getanzt, gehüpft und geklatscht und eine richtig gute Zeit verbracht.

Karten (Kinder € 10,-; Erwachsene € 12,-) im VVK gibt es ab sofort in der TANZSCHULE SCHAPER, Bergstr. 8, in Reinbek. © 7281 3157



**Liebe Kinder!**  
gebt fein acht,  
der Niklaus kommt bald über Nacht und hat für Euch was mitgebracht. Wenn Du uns bringst 'nen saubren Schuh, kannst am Niklaustag ihn holen Du.

Abgeben der Schuhe bis Donnerstag, 5. Dez. bei uns in der

**Sachsenwald Apotheke**  
Hamburger Straße 2 · Reinbek  
☎ 722 60 57 · ☎ 722 88 69

**Jörg Stöber Sanitärtechnik**  
Inh. Rogerio Afonso

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek  
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaertechnik.de

## Eisenbahnfreunde präsentieren drei Modellanlagen

**Schwarzenbek** – Die Eisenbahnfreunde Schwarzenbek e.V. – 220 Mitglieder aller Altersgruppen – der mittlerweile größte Modellbahnverein in Deutschland, lädt am Wochenende, 7. und 8. Dezember, jeweils von 13 bis 17 Uhr zu den traditionellen Weihnachtsfahrten ein in die Vereinsräume, Röntgenstraße 24, 21493 Schwarzenbek.

Hauptattraktion sind die drei Modellanlagen in den Spurweiten N und HO, mit spannenden Modelllandschaften. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Kaffee und Kuchen, Glühwein und Würstchen. Und es gibt eine Tombola. – Eintritt frei.

## KLEINKUNSTBÜHNE Belge

### Aschenputtel



**Neuschönningstedt** – Das Kinder- und Jugendtheater Westibuel präsentiert am Sonnabend, 14. und Sonntag, 15. Dezember, jeweils um 16 Uhr auf der Kleinkunstabühne in der Begegnungsstätte, Querweg 13, das Märchenspiel »Aschenputtel«. Frisch und neu inszeniert, aber wie gewohnt dicht an der Vorlage der Brüder Grimm, spielen über 20 Kinder, Jugendliche und Erwachsene das bekannte Märchen in einer Bearbeitung von Viola Epler.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf für € 6,- an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8, ☎ 72750800 und am Veranstaltungstag in der Begegnungsstätte ab 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung sowie online auf [www.kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de)

**WEIHNACHTSBAUM-VERKAUF**

Schönningstedter Weihnachtsbäume zum selber sägen:

**25€ pro Baum**

**TÄGLICH**  
ab dem 7. Dezember ab 10:00 Uhr  
Direkt neben Edeka Kratzmann, Sachsenwaldstr. 14.

# Ehrenamtliche Jobpaten gesucht



FOTO: BUHCK-STIFTUNG

**Bergedorf** – Die Bergedorfer Jobpaten – weibliche und männliche – bilden seit 13 Jahren ein erfolgreiches Projekt der Buhck-Stiftung. Jetzt wird für das Projekt Verstärkung gesucht für die 1:1-Begleitung von Jugendlichen beim Übergang von der Schule in die Berufswelt. Als Jobpate oder -patin bieten Sie individuelle Hilfestellung bei der Berufsorientierung, unterstützen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und bereiten auf Bewerbungsgespräche vor. Die Betreuung dauert bis nach Ende der Probezeit.

Aktuell sind rund 20 Ehrenamtliche in Bergedorf und Umgebung unter der Leitung von Joachim Schlicht und Peter Fuhrhop im Einsatz. Im letzten Jahr konnten die Jobpaten 54 SchüleInnen den Weg in die Arbeitswelt ebnen.

Wenn Sie Freude am Umgang mit jungen Menschen haben, gern Ihre beruflichen Erfahrungen weitergeben und sich regelmäßig im Team austauschen möchten, sind Sie bei den Jobpaten genau richtig. Auch junge Menschen (bis 25 Jahre), die sich Unterstützung bei der Berufsorientierung wünschen, dürfen sich gerne melden. Die Buhck-Stiftung freut sich über Ihren Anruf unter © 040-72000072 oder schicken Sie eine eMail an [jobpaten@buhck-stiftung.de](mailto:jobpaten@buhck-stiftung.de)

Die Buhck-Stiftung fördert regionale Projekte in Bergedorf, Stormarn und im Herzogtum Lauenburg aus den Bereichen Umwelt- und Naturschutz sowie Integration. Sie will Kindern und Jugendlichen Denkanstöße zum verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt geben und jungen Menschen mit Migrationshintergrund die Integration in unsere Gesellschaft erleichtern. Mehr: [www.buhck-stiftung.de](http://www.buhck-stiftung.de)

**Burgergrillbuffet** 15 Pers.  
mit Rind-, Geflügel- & Veggiburgern, div. Salate & Potato Wedges € 239,--

**Grillbuffet** f. 20 Pers. mit  
Ingwer-Putensteaks, Lachssteak, Spare Ribs, Nackensteaks, Bratwurst, span. Kartoffeln und vieles mehr € 358,--

**Giffey Partyservice**  
Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH  
Telefon: 040 / 677 40 81 • [www.giffey.de](http://www.giffey.de)

# TAXI

T. Zapf  
Festpreise nach Hamburg  
Flughafen-Hauptbahnhof-alle Stadtteile

**722 4411**  
**710 1144**

## GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 2.12. – 14.12.19

Reinbek · Bogenstraße 21–23  
Tel. 040 7224741 · Fax 040 7225064  
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8-18 · Fr. 8-18.30 · Sa. 8-14 Uhr



Beck's Bier Sortiment

24/0,33Ltr. + 3,42Pf. 1Ltr. 1,40



Vittel

6/1,5Ltr. + 3,00Pf. 1Ltr. 0,55



Bismarck Mineralwasser classic, medium, ohne KS

12/1,0Ltr. + 4,50Pf. 1Ltr. 0,41

## Weingenuss zur Adventszeit:

### 2016er Phaia Villa Wolf

Weicher runder und würziger Wein, sehr elegant.

10,95/Fl.

### 2015er Rioja Sommelier Crianza - Sen. De Arana

Kraftvoller und eleganter Wein mit Aromen von roten Früchten, Vanille und Balsamico.

9,95/Fl.

### 2017er Kleine Zalze Cabernet Sauvignon Vineyard

Dichter und komplexer Wein mit feiner Würze.

14,99/Fl.

### 2015er Chianti Vigna di Pallino Sette Ponti

Toller Wein mit Noten von Cassis, Brombeeren und Kirschen.

8,95/Fl.

### 2018er Syrah La Croix Belle

Kraftvoller Wein mit warmem Aroma von schwarzen Früchten.

6,95/Fl.

### 2018er Scheurebe trocken Staatlicher Hofkeller

Ganz tolle Aromatik nach Holunder und Zitrus.

7,95/Fl.

### 2018er Pinot Grigio Erste Neue

Ausdruckvolles, sortentypisches Aroma nach Früchten und Gewürzen.

9,95/Fl.



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur in Haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise sind keine Lieferpreise - Preise in Euro

Lieferservice · Beratungsservice  
Verleih von Gläsern / Zapfanlagen / Fassbier  
Verleih von Bierzeltgarnituren  
Kommissionsservice · Kostenlose Parkplätze



# KWAK

WEINIMPORT



**Große Auswahl an Weihnachts-süßigkeiten**  
von Niederegger, Lindt, Hachez, Gartmann, Heilemann, Lühders

## Weihnachts-Wein-Aktion

**Auf unser gesamtes Wein-Sortiment geben wir beim Kauf von 6 Flaschen einer Sorte die 7. Flasche gratis!**